



VERANSTALTUNGSORT:

Abtei Münsterschwarzach - Gästehaus -Schweinfurter Straße 40 97359 Münsterschwarzach

LEITUNG:

Br. Jakobus Geiger OSB



Gästehaus der Abtei

Sekretariat: Frau Zeitler/Frau Rettner

Frau Schäfer/Frau Then/Frau Helemann

97359 Münsterschwarzach

Telefon: 0 93 24/20 - 203 Telefax: 0 93 24/20 - 205

BÜROZEITEN:

Montag bis Freitag

KURSANMELDUNG:

Wir bitten um schriftliche Anmeldung zu unseren Kursen. Nutzen Sie dazu unsere Homepage (www.abtei-muensterschwarzach.de) oder die heraustrennbaren Anmeldekarten im Kursprogramm.

Ein Programm der Abtei Münsterschwarzach







Liebe Freunde und Gäste der Abtei,

heute dürfen wir Ihnen unser Programm für das kommende Jahr 2021 zusenden und hoffen, dass Sie Themen finden, die Sie interessieren und wieder nach Münsterschwarzach führen.

Oft fragt man sich "was fehlt mir?" oder "was brauche ich?". Dabei können wir den Blick nach innen, in unser Umfeld auf die Mitmenschen oder nach oben zu Gott richten. Für diese Suchbewegungen haben wir Ihnen wieder ein Seminarangebot zusammengestellt in der Hoffnung, dass Sie das darin finden, was Ihnen weiterhilft.

Sie finden ein chronologisch geordnetes Inhaltsverzeichnis, dann aber auch nach Themen untergliederte Kursausschreibungen, ein Referent*innenverzeichnis mit den entsprechenden Kursnummern und den allgemeinen organisatorischen Informationen.

Alle sind herzlich willkommen - unabhängig von Ihrer konfessionellen oder religiösen Zugehörigkeit und Beheimatung.

Sie können sich zu einem der zahlreichen Seminarangebote anmelden oder aber einfach als Einzelgast einige Tage im Gästehaus der Abtei verbringen. Dann gestalten Sie sich den Tag selbst, sind eingeladen, an den Gebetszeiten der Mönche teilzunehmen und die freie Zeit für sich zu nutzen.

Außerdem nehmen wir immer wieder nach Absprache auch Gastgruppen auf.

So freuen wir uns auf Ihren Besuch und heißen Sie im Namen aller Referenten, Mitbrüder und Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

> Br. Jakobus Geiger OSB Leiter des Gästehauses

WANN?

Alle Kurse in chronologischer Übersicht finden Sie ab Seite 7

WAS?

Alle Kurse nach Themen und Kursbeschreibungen geordnet finden Sie ab Seite 40

WER?

Alle Kurse nach Referenten sortiert finden Sie ab Seite 209

INFOS

Tagungsort	228
Anmeldung	228
An- Abreise	229
Veranstaltungsdauer	230
Preisgestaltung	230
Zahlungsmodus	231
Räumlichkeiten/Unterkünfte	231/232
Mahlzeiten	232
Wichtige Telefonverbindungen	233
Verkehrsverbindungen	233

WEITERES

Gastkurse	238
Seelsorge	238
Gottesdienste	239



WANN

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Kurse chronologisch sortiert:



Chronologische Kursübersicht 2021

JANUAR

11.01.-13.01. (Mo-Mi) | Kurs 21.101

"Auf Kranke werden sie die Hände legen, und es wird besser mit ihnen werden." (Mk 16,18) Einführungskurs ins Handauflegen Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña

11.01.-13.01. (Mo-Mi) | Kurs 21.102

Ikonographie: ein geistlicher Weg

Leitung: Maria Theresia von Fürstenberg

11.01.-14.01. (Mo-Do) | Kurs 21.401

"Morgen fange ich an" -

Management der guten Vorsätze

Von der Kunst zu wissen, was ich möchte ... und es zu tun!

Leitung: Sr. Francesca Hannen OP, Martina Eckrich

13.01.-15.01. (Mi-Fr) | Kurs 21.402

Abschied, Umbruch, Neubeginn Leitung: Martin Scholz

13.01.-15.01. (Mi-Fr) | Kurs 21.501

Führen mit Werten

Leitung: P. Anselm Grün OSB

14.01.-17.01. (Do-So) | Kurs 21.403

Kalligraphie: Meine Zunge ist der Griffel eines guten Schreibers

Leitung: Werner Winkler, Br. Alois Weiß OSB

15.01.-17.01. (Fr-So) | Kurs 21.404

Die Sinnfrage in der zweiten Lebenshälfte Bedeutung einer heilenden Lebensbilanz Leitung: Dr. Otto Zsok

15.01.-17.01. (Fr-So) | Kurs 21.405

Mit dem Herzen singen Leitung: Karen Anke Braun

15.01.-17.01. (Fr-So) | Kurs 21.406

Zwischen "5 vor 12", "Jetzt schlägt´s 13" und "St.Nimmerleinstag" Mein Erleben von und mein Umgang mit Zeit

Leitung: Klaus Stemmler

18.01.-20.01. (Mo-Mi) | Kurs 21.407

Im Gespräch mit der Seele – Die eigene Lebensspur finden Leitung: Britta Berster

18.01.-22.01. (Mo-Fr) | Kurs 21.408

Besser "Time-Out" als Burnout! Auf der Suche nach dem "rechten guten Maß" und einer "heilsamen Lebens-Ordnung" Leitung: Klaus Stemmler

21.01.-24.01. (Do-So) | Kurs 21.103

Kontemplation und Körperarbeit Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

22.01-24.01. (Fr-So) | Kurs 21.201

Du bist ein Segen

Leitung: P. Anselm Grün OSB

22.01.-24.01. (Fr-So) | Kurs 21.409

Geführtes Zeichnen

Leitung: P. Andreas Schugt OSB

25.01.-27.01. (Mo-Mi) | Kurs 21.502

Menschen führen-Leben wecken Leitung: P. Anselm Grün OSB

25.01.-28.01. (Mo-Do) | Kurs 21.411

Meinem Leben Richtung geben

Leitung: Peter Müller

25.01.- 29.01. (Mo-Fr) | Kurs 21.202

Was bleibt am Ende vom Leben übrig? Über einen spirituellen Umgang mit Abschieden und Verlusten beim Älter-Werden Leitung: Prof. Günter Eßer, Dr. Ralph Kirscht

25.01.-29.01. (Mo-Fr) | Kurs 21.410

Feldenkrais – für alle, die zu mehr Lebendigkeit, Leichtigkeit und Ruhe finden möchten! Leitung: Klaus-Dieter Moritz

29.01.-31.01. (Fr-So) | Kurs 21.104

Einführung in die Kontemplation Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

FEBRUAR

01.02.-04.02. (Mo-Do) | Kurs 21.412

"Als sie erwachte und wieder zu sich selber kam …" Frauenseminar

Leitung: Karin Hartwig

01.02.-07.02. (Mo-So) | Kurs 21.105

Benediktinische Exerzitien Pilgerschaft zum Licht Leitung: Carola Holzmann, Sr. Johanna Domek OSB

03.02.-05.02. (Mi-Fr) | Kurs 21.503

Mut zur Entscheidung Leitung: P. Anselm Grün OSB

03.02.-07.02. (Mi-So) | Kurs 21.413

Heldinnen und Helden – Närrinnen und Narren Leitung: Hanne Mausfeld, Dr. Tessa Korber

05.02.-07.02. (Fr-So) | Kurs 21.203

Kloster auf Zeit (18–40 Jahre) Leitung: Br. Melchior Schnaidt OSB,

Br. Denis Schmelter OSB

05.02.-07.02. (Fr-So) | Kurs 21.414

Die Kunst, sich (nicht) verletzen zu lassen. Leitung: Ulla Peffermann-Fincke, Rainer Fincke

08.02.-10.02. (Mo-Mi) | Kurs 21.415

Finde deine Lebensspur Leitung: P. Anselm Grün OSB

08.02.-14.02. (Mo-So) | Kurs 21.416

Singwoche für alle über 50

Leitung: Martin Rieker, Anna Lena Schuppe

10.02.-16.02. (Mi-Di) | Kurs 21.106

Kontemplation und Körperarbeit

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

11.02.-14.02. (Do-So) | Kurs 21.417

Der Weg zu Dir selbst Leitung: Peter Oechsle

15.02.-17.02. (Mo-Mi) | Kurs 21.418

"Embodiment": Unser Körper – Spiegel unserer Lebenserfahrung Leitung: Dr. Felix Grützner

15.02.-17.02. (Mo-Mi) | Kurs 21.419

Vom Perfektionismus zum Mut zur Unvollkommenheit

Leitung: Marga Sauter, Kerstin Hampel

15.02.-17.02. (Mo-Mi) | Kurs 21.504

Zielgerichtet handeln durch meditatives Bogenschießen

Leitung: Martin Scholz

15.02.-18.02. (Mo-Do) | Kurs 21.204

Spiritualität im Alltag Leitung: Georg Zimmerer

17.02.-19.02. (Mi-Fr) | Kurs 21.205

Spurensuche

Leitung: Beate Lambart, Sonja Betsch

17.02.-21.02. (Mi-So) | Kurs 21.107

Fasten und Schweigen

Leitung: P. Anselm Grün OSB

18.02.-21.02. (Do-So) | Kurs 21.108

Die Kraft, die mich bewegt Leitung: Klaus-Dieter Moritz

19.02.-21.02. (Fr-So) | Kurs 21.206

Wir sind Sternenstaub

Leitung: P. Christoph Gerhard OSB,
Susanne Hüttemeister, Daniel Fischer

22.02.-28.02. (Mo-So) | Kurs 21.109

Einzelexerzitien

Leitung: P. Udo Küpper OSB

23.02.-28.02. (Di-So) | Kurs 21.110

Der Geist weht, wo er will ... Leitung: Sebastian Painadath SJ

26.02.-28.02. (Fr-So) | Kurs 21.111

Einführung in die Kontemplation Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

MARZ

01.03.-04.03. (Mo-Do) | Kurs 21.420

Mitgefühl statt Mitleid Leitung: Dr. Ralph Kirscht

01.03.-04.03. (Mo-Do) | Kurs 21.421

Dein Leben findet heute statt.

Leitung: Karin Hartwig

01.03.-05.03. (Mo-Fr) | Kurs 21.422

Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler, unerfüllter Wünsche (Dietrich Bonhoeffer) Leitung: Ursula Hinse-Schnidder

01.03.-07.03. (Mo-So) | Kurs 21.423

Energiequelle Fasten

Leitung: Br. Isaak Grünberger OSB, Rosi Mager

05.03.-07.03. (Fr-So) | Kurs 21.112

Einführung in das Jesusgebet Leitung: P. Noach Heckel OSB

08.03.-10.03. (Mo-Mi) | Kurs 21.505

Resilienz und Spiritualität – vom Arbeitsstress zur Herzensruhe Leitung: Peter Abel

08.03.-10.03. (Mo-Mi) | Kurs 21.506

Auf der Suche nach dem inneren Gold Leitung: P. Anselm Grün OSB, Helmut Beutel, Erwin Sickinger

08.03.-11.03. (Mo-Do) | Kurs 21.424

Ich liebe die Frau, die ich bin – Maria Magdalena als Wegweiserin Leitung: Linda Jarosch

08.03.-12.03. (Mo-Fr) | Kurs 21.113

Leben-BerührungsPUNKTE

Leitung: Sr. Francesca Hannen OP, P. Rudi Pöhl SVD

10.03.-12.03. (Mi-Fr) | Kurs 21.425

Wenn uns Altlasten hindern, unsere Gegenwart zu gestalten. Kriegserbe in der Seele: Die Generation von 1930 bis 1970. Was Kindern und Enkeln der Kriegsgeneration hilft. Leitung: Dr. Otto Zsok

10.03.-14.03. (Mi-So) | Kurs 21.426

Ikebana in Kirchenräumen Leitung: Hans-Peter Boor

11.03.-14.03. (Do-So) | Kurs 21.114

Kontemplation und Körperarbeit Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

15.03.-17.03. (Mo-Mi) | Kurs 21.507

Zeit für Veränderung Beruf und Berufung im Einklang Leitung: P. Anselm Grün OSB, Stefan Müller

15.03.-18.03. (Mo-Do) | Kurs 21.207

Spurensuche auf dem inneren Pilgerweg – nach Orientierung, Halt und Sinn im Leben Leitung: Peter Müller

15.03.-19.03. (Mo-Fr) | Kurs 21.427

Wenn Du einen Kreis ziehen willst, dann frage zuerst nach der Mitte! Leitung: Klaus Stemmler

15.03.-21.03. (Mo-So) | Kurs 21.208

"Lassmeine Seele leben, damitsie dich preisen kann." Psychotherapie-Woche Leitung: Eva-Maria Jeske

19.03.-21.03. (Fr-So) | Kurs 21.115

Einführung in die Kontemplation Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

19.03.-21.03. (Fr-So) | Kurs 21.428

Time-out-Wochenende für Männer Leitung: Dr. Andreas Ruffing

19.03.-21.03. (Fr-So) | Kurs 21.429

Die Kunst verbunden und frei zu sein Leitung: P. Frank Möhler OSB, Andrea Heußner

26.03.-28.03. (Fr-So) | Kurs 21.430

Mehr Lebensqualität durch Achtsamkeit Leitung: Christoph Simma

26.03.-31.03. (Fr-Mi) | Kurs 21.116

Kontemplation Fortführung Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

26.03.-28.03. (Fr-So) | Kurs 21.431

Liebe, das einzige, das wächst, wenn wir es verschenken Wochenende für Silberpaare und Paare

Wochenende für Silberpaare und Paare in der Lebensmitte

Leitung: Renate und Klaus Schmalzl, P. Zacharias Heyes OSB

29.03.-31.03. (Mo-Mi) | Kurs 21.209

Jesus hat uns erlöst. Wie sollen wir das verstehen? Leitung: P. Anselm Grün OSB

29.03.-31.03. (Mo-Mi) | Kurs 21.301

Osterkreuz

Leitung: Teresa Günther

31.03.-04.04. (Mi-So) | Kurs 21.210

Feier der Kar- und Ostertage Leitung: Team von Mönchen

APRIL

06.04.-09.04. (Di-Fr) | Kurs 21.211

Leben zwischen Fragment und Sehnsucht Leitung: Dr. Ralph Kirscht

06.04.-11.04. (Di-So) | Kurs 21.117

Kontemplation Fortführung Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

06.04.-11.04. (Di-So) | Kurs 21.118

Werkstatt: Exerzitien

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

06.04.-11.04. (Di-So) | Kurs 21.212

Kloster auf Zeit (18–40 Jahre) Leitung: Br. Abraham Sauer OSB,

P. Maximilian Grund OSB

06.04.-11.04. (Di-So) | Kurs 21.432

Feldenkrais – für alle, die zu mehr Lebendigkeit, Leichtigkeit und Ruhe finden möchten! Leitung: Klaus-Dieter Moritz

09.04.-11.04. (Fr-So) | Kurs 21.213

Was kommt nach dem Tod? Nahtoderfahrungen – ihre wissenschaftliche Erforschung, spirituelle Bedeutung und existenzielle Relevanz Leitung: Br. Denis Schmelter OSB

12.04.-14.04. (Mo-Mi) | Kurs 21.508

Genug ist besser als Zuviel – Führen mit dem rechten Maß Leitung: Melanie Jörg-Kluger, Bernd Keller

12.04.-15.04. (Mo-Do) | Kurs 21.119

Handauflegen Vertiefungstage Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña

12.04.-18.04. (Mo-So) | Kurs 21.120

Einzelexerzitien in der Kleingruppe Leitung: P. Deocar Engelhard OSB

14.04.-18.04. (Mi-So) | Kurs 21.433

Ikebana im Frühling Leitung: Hans-Peter Boor

15.04.-18.04. (Do-So) | Kurs 21.214

Psalmensingen:

Von Gregorianik bis mehrstimmige Psalmodie Leitung: David Bosch

15.04.-18.04. (Do-So) | Kurs 21.302

Fenster zum Licht

Leitung: P. Zacharias Heyes OSB, Theresa Günther

15.04.-18.04. (Do-So) | Kurs 21.434

Damit deine Seele nachkommen kann Leitung: Karin Hartwig

16.04.-18.04. (Fr-So) | Kurs 21.435

Damit mehr LEBEN ins Leben kommt-für Männer in Zeiten der Wandlung

Leitung: Br. Josef van Scharrel OSB

16.04.-18.04. (Fr-So) | Kurs 21.436

Wege zur Achtsamkeit in der Schule -Konzentration und Ruhe im Klassenzimmer Leitung: Christoph Simma

19.04.-22.04. (Mo-Do) | Kurs 21.121

Wir müssen auf unsere Seele hören. wenn wir gesund werden wollen Leitung: Maria Kleinhens

19.04.-22.04. (Mo-Do) | Kurs 21.437

Auszeit - Zeit für mich selbst (für Frauen) Leitung: Eleonore Pospiech

19.04.-23.04. (Mo-Fr) | Kurs 21.438

Mit Wurzeln und Flügeln meinem Leben Richtung geben Leitung: Klaus Stemmler

19.04.-25.04. (Mo-So) | Kurs 21.122

"Der Mensch wird des Weges geführt, den er wählt." Einzelexerzitien mit aeführtem Zeichnen Leitung: Br. Pascal Herold OSB

22.04.-25.04. (Do-So) | Kurs 21.216

Mein Lebensweg in der Weite des Herzens Leitung: P. Christoph Gerhard OSB, Erwin Sickinger

23.04.-25.04. (Fr-So) | 21.215

Die Weisheit aus der Wüste. Die Spiritualität der Wüstenväter Leitung: Dr. Katharina Ceming

26.04.-30.04. (Mo-Fr) | Kurs 21.217

Therapeutische Theologie: Armut als gelebte Liebe Leitung: Dr. Georg Beirer

26.04.-02.05. (Mo-So) | Kurs 21.123

Einzelexerzitien

Leitung: P. Udo Küpper OSB

26.04.-02.05. (Mo-So) | Kurs 21.124

Werkstatt: Exerzitien

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

28.04.-02.05. (Mi-So) | Kurs 21.125

Entschleunigen – zentrieren – neu aufbrechen Geistliche Tage im Schweigen Leitung: P. Andreas Schugt OSB, Barbara Stolzenberger

30.04.-02.05. (Fr-So) | Kurs 21.218

Respekt -

Die Kunst der gegenseitigen Wertschätzung Leitung: P. Mauritius Wilde OSB

30.04.-02.05. (Fr-So) | Kurs 21.219

Ich glaube an die Auferstehung Leitung: P. Anselm Grün OSB

ΜΔΙ

03.05.-05.05. (Mo-Mi) | Kurs 21.439

Meditation im Alltag Leitung: Tara C. Pungs

03.05.-07.05. (Mo-Fr) | Kurs 21.303

Seele der Farben – Farben der Seele Leitung: P. Zacharias Heyes OSB, Teresa Günther

04.05.-07.05. (Di-Fr) | Kurs 21.509

Die Begegnung mit dem Lebendigen Leitung: P. Anselm Grün OSB, Helmut Beutel, Erwin Sickinger, Annette Müller-Kaler

06.05.-09.05. (Do-So) | Kurs 21.440

"Schreiben heißt sich selber lesen" (Max Frisch) (Kalligraphieseminar)

Leituna: Ruth Wild

07.05.-09.05. (Fr-So) | Kurs 21.126

Einführung in die Kontemplation Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

10.05.-12.05. (Mo-Mi) | Kurs 21.127

"Auf Kranke werden sie die Hände legen, und es wird besser mit ihnen werden." (Mk 16,18) Einführungskurs ins Handauflegen Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña

10.05.-12.05. (Mo-Mi) | Kurs 21.220

Bewegung und Tanz "Weil uns der Himmel blüht" Das Wachsen, Werden, Blühen und Reifen entdecken Leitung: Elisabeth Levenig-Erkens

10.05.-12.05. (Mo-Mi) | Kurs 21.510

Andere führen und für sich selbst sorgen Leitung: P. Anselm Grün OSB, Hsui-Ju Wu

12.05.-14.05. (Mi-Fr) | Kurs 21.442

Liebst du DICH? - Die Kunst der Selbstliebe Leitung: Irene Schneider

12.05.-16.05. (Mi-So) | Kurs 21.441

Meinem Leben Weite geben

Leitung: Helmuth Schiersner, Wolfgang Schiersner

12.05.-16.05. (Mi-So) | Kurs 21.128

Kontemplation und Körperarbeit Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

12.05.-16.05. (Mi-So) | Kurs 21.129

lesusgebet Fortführung

Leitung: P. Noach Heckel OSB

17.05.-19.05. (Mo-Mi) | Kurs 21.511

Konfliktbewältigung und Emotionen Leitung: P. Anselm Grün OSB, Hsui-Ju Wu

17.05.-20.05. (Mo-Do) | Kurs 21.443

"Ach, wenn das meine Mutter wüsst…!" Frauenseminar

Leitung: Karin Hartwig

19.05.-21.05. (Mi-Fr) | Kurs 21.512

Wie stehen wir zueinander? Leitung: Sabine Müller, Stefan Müller

21.05.-24.05. (Fr-Mo) | Kurs 21.130

Geistliche Tage für Paare – Der Liebe folgen: Einübung in grundlegende sinnorientierte Haltungen

Leitung: Marco Kargl

21.05.-24.05. (Fr-Mo) | Kurs 21.221

Brennen? Zweifel an Pfingsten Leitung: Dr. Thomas Philipp

21.05.-24.05. (Fr-Mo) | Kurs 21.222

Symbol – Raum – Ritus Was wollen uns die Symbole der katholischen Liturgie sagen?

Leitung: Br. Joel Schmidt OSB

25.05.-28.05. (Di-Fr) | Kurs 21.223

Grundkurs mystische Spiritualität Leitung: Johannes Schleicher

31.05.-02.06. (Mo-Mi) | Kurs 21.224

Bibliolog Aufbaukurs Leitung: P. Lutz Müller SJ

31.05.-02.06. (Mo-Mi) | Kurs 21.444

Lebenswelle(n)

Leitung: Sr. Francesca Hannen OP, Margaretha Waldleitner

31.05.-04.06. (Mo-Fr) | Kurs 21.304

Leibhaftig

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB, Teresa Günther

31.05.-06.06. (Mo-So) | Kurs 21.445

Feldenkrais – für alle, die zu mehr Lebendigkeit, Leichtigkeit und Ruhe finden möchten! Leitung: Klaus-Dieter Moritz

IUNI

02.06.-04.06. (Mi-Fr) | Kurs 21.225

Bibliolog Aufbaukurs "Encounter" Leitung: P. Lutz Müller SJ

02.06.-06.06. (Mi-So) | Kurs 21.131

Du führst mich hinaus ins Weite – Wanderbesinnungstage Leitung: Br. Pascal Herold OSB, P. Isaak Grünberger OSB

02.06.-06.06. (Mi-So) | Kurs 21.132

Kontemplation Fortführung Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

04.06.-06.06. (Fr-So) | Kurs 21.226

Benedikt für Paare: Einander achten Leitung: Irmgard Abel, Dr. Peter Abel

07.06.-11.06. (Mo-Fr) | Kurs 21.305

Holzbildhauen – Engel Leitung: Jörg Steinhauer

07.06.-13.06. (Mo-So) | Kurs 21.133

Einzelexerzitien in der Kleingruppe Leitung: Br. Stephan Veith OSB

07.06.-13.06. (Mo-So) | Kurs 21.227

Naturpfade – Wege zum eigenen Selbst Leitung: P. Andreas Schugt OSB, Helmuth Schiersner

10.06.-13.06. (Do-So) | Kurs 21.513

Kloster auf Zeit für Führungskräfte Leitung: P. Christoph Gerhard OSB, Erwin Sickinger

12.06. (Sa) | Kurs 21.134

Kontemplationstag (für Geübte) Leitung: P. Noach Heckel OSB

18.06.-20.06. (Fr-So) | Kurs 21.228

Heilende Rituale

Leitung: P. Anselm Grün OSB

18.06.-20.06. (Fr-So) | Kurs 21.446

Rollenwechsel im Fluss des spirituellen Wachstums Eine Leiberfahrung mit Elementen aus dem Tango Argentino.

Leitung: Marie-Paule Renaud

18.06.-20.06. (Fr-So) | Kurs 21.447

Geführtes Zeichnen

Leitung: P. Andreas Schugt OSB

18.06.-20.06. (Fr-So) | Kurs 21.448

Die Sinnfrage in der zweiten Lebenshälfte Bedeutung einer heilenden Lebensbilanz Leitung: Dr. Otto Zsok

22.06.-25.06. (Di-Fr) | Kurs 21.229

"Der verlorene Vater"

Ein biblisch-spirituelles Seminar Leitung: Dr. Ralph Kirscht

22.06.-25.06. (Di-Fr) | Kurs 21.449

Älter werden – weise werden? Leitung: Eleonore Pospiech

22.06.-25.06. (Di-Fr) | Kurs 21.450

Sei gut zu Dir!

Leitung: Karin Hartwig

22.06.-27.06. (Di-So) | Kurs 21.135

Werkstatt: Exerzitien

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

25.06.-27.06. (Fr-So) | Kurs 21.230

Womit habe ich das verdient? Leitung: P. Anselm Grün OSB

28.06.-30.06. (Mo-Mi) | Kurs 21.514

Zeit für Veränderung Beruf und Berufung im Einklang Leitung: P. Anselm Grün OSB, Stefan Müller

28.06.-01.07. (Mo-Do) | Kurs 21.231

"Christus lebt in mir" (Gal 2,20)

- Paulus als Mystiker

Leitung: Johannes Schleicher

28.06.-04.07. (Mo-So) | Kurs 21.136

Allein in der Wildnis Waldexerzitien für Männer Leitung: Br. Josef van Scharrel OSB, Ulrich Eckardt

30.06.-04.07. (Mi-So) | Kurs 21.451

Der Bruch hin zu Dir Leitung: Peter Oechsle

JULI

02.07.-04.07. (Fr-So) | Kurs 21.137

Einführung in die Kontemplation Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

02.07.-04.07. (Fr-So) | Kurs 21.232

Du bist ein Gott, der mich sieht Leitung: Br. Melchior Schnaidt OSB, Katja Pohl

02.07.-04.07. (Fr-So) | Kurs 21.452

Krise Lebensmitte

Leitung: P. Anselm Grün OSB

05.07.-08.07. (Mo-Do) | Kurs 21.453

Zeit für Wachstum und Veränderung Berufungscoaching intensiv Leitung: P. Lutz Müller SI

05.07.-11.07. (Mo-So) | Kurs 21.138

Übungen der Stille – Auszeit im Kloster Leitung: Alexandra Pook, Margit Funke

07.07.-09.07. (Mi-Fr) | Kurs 21.515

Türöffner, Schlüsselbund für ein achtsames Leben Wider die kleinen Vergesslichkeiten im geistlichen Alltag

Leituna: P. Anselm Grün OSB, P. Christoph Gerhard OSB, Erwin Sickinger

08.07.-11.07. (Do-So) | Kurs 21.454

Lebenspanorama - mehr als nur EinBlick Leitung: Br. Pascal Herold OSB

09.07.-11.07. (Fr-So) | Kurs 21.455

Aus dem Ärger in die Kraft - Vom konstruktiven Umgang mit aggressiven Gefühlen und Impulsen Leitung: Irene Schneider

09.07.-11.07. (Fr-So) | Kurs 21.456

Schule der Achtsamkeit Leitung: Christoph Simma

12.07.-14.07. (Mo-Mi) | Kurs 21.458

Schule der Achtsamkeit Leitung: Christoph Simma

12.07.-15.07. (Mo-Do) | Kurs 21.457

Liebevolle Narben: Verletzende Lebens- und

Glaubenserfahrungen Leitung: Rudi Sampt

15.07.-18.07. (Do-So) | Kurs 21.459

"Geh in dein Leben" – Elija unter dem Ginsterstrauch Leitung: Rudi Sampt

16.07.-18.07. (Fr-So) | Kurs 21.233

Gott und das Glück

Impulse aus Wissenschaft und Spiritualität

Leitung: Dr. Melike Nihan Alpargin, Br. Dr. Denis Schmelter OSB

16.07.-18.07. (Fr-So) | Kurs 21.234

Christsein – ohne Kinder – fruchtbar leben Leitung: Dr. Silke Obenauer, Dr. Andreas Obenauer

16.07.-18.07. (Fr-So) | Kurs 21.460

Übergänge - Zwischen:

"Nicht mehr" und "Noch nicht"

Leitung: Ulla Peffermann-Fincke, Rainer Fincke

19.07.-23.07. (Mo-Fr) | 21.235

Gregorianischer Choral – Schule der Spiritualität II Leitung: Prof. Dr. Stefan Klöckner

19.07.-23.07. (Mo-Fr) | 21.306

Holzbildhauen

 Eintauchen in das Gespräch mit Holz und Form Leitung. Jörg Steinhauer

21.07.-25.07. (Mi-So) | Kurs 21.139

Körper der Gnade

Leitung: Tiamat S. Ohm, P. Isaak Grünberger OSB

23.07.-25.07. (Fr-So) | Kurs 21.236

Vergib Dir selbst

Leitung: P. Anselm Grün OSB

23.07.-25.07. (Fr-So) | Kurs 21.307

Die vier Elemente (Werkstattseminar)

Leitung: P. Zacharias Heyes OSB, Teresa Günther

23.07.-25.07. (Fr-So) | Kurs 21.461

Labyrinth und Tanz – den Weg des Lebens erfahren Leitung: Gernot Candolini, Bohdan Hanushevsky

26.07.-30.07. (Mo-Fr) | Kurs 21.462

Kreatives Schreiben: Vom Leben erzählen Leitung: Hanne Mausfeld, Dr. Tessa Korber

26.07.-30.07. (Mo-Fr) | Kurs 21.140

Sakral-Digital

Foto-Exerzitien – Heiliges entdecken und gestalten Leitung: Behr Rainer, Göbel Ullrich

26.07.-30.07. (Mo-Fr) | Kurs 21.308

Wann ist ein Mann ein Mann? Ein Männerseminar mit Natur und Stein Leitung: Tilman Reuter, P. Zacharias Heyes OSB

30.07.-01.08. (Fr-So) | Kurs 21.463

Liebst du DICH? – Die Kunst der Selbstliebe Leitung: Irene Schneider

30.07.-06.08. (Fr-Fr) | Kurs 21.142

Einzelexerzitien mit Meister Eckhart Leitung: Dr. Thomas Philipp

30.07.-08.08. (Fr-So) | Kurs 21.141

Kontemplation Fortführung Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

30.07.-08.08. (Fr-So) | Kurs 21.309

Werkstatt: Steinbildhauen und benediktinisch Leben Leitung: Thomas Reuter, P. Meinrad Dufner OSB

AUGUST

02.08.-08.08. (Mo-So) | Kurs 21.237

Kloster auf Zeit (18-40 Jahre) Leitung: Br. David Hergenröder OSB, P. Frank Möhler OSB

02.08.-08.08 (Mo-So) | Kurs 21.464

Feldenkrais – für alle, die zu mehr Lebendigkeit, Leichtigkeit und Ruhe finden möchten! Leitung: Klaus-Dieter Moritz

09.08.-13.08. (Mo-Fr) | Kurs 21.143

Kompass - Wanderexerzitien Leitung: Dr. Thomas Philipp

09.08.-15.08. (Mo-So) | Kurs 21.144

Benediktinische Exerzitien Leitung: Carola Holzmann

09.08.-15.08. (Mo-So) | Kurs 21.310

Werkstatt: Steinbildhauen für Frauen Leitung: Eva Skupin, Teresa Günther

10.08.-15.08. (Di-So) | Kurs 21.145

Ikonographie: ein geistlicher Weg Leitung: Maria Theresia von Fürstenberg

13.08.-15.08. (Fr-So) | Kurs 21.238

Liebe – dann tue, was Du willst (Augustinus) Leitung: Ulla Peffermann-Fincke, Rainer Fincke

16.08.-18.08. (Mo-Mi) | Kurs 21.465

Die Kunst, sich (nicht) verletzen zu lassen. Leitung: Ulla Peffermann-Fincke. Rainer Fincke

16.08.-22.08. (Mo-So) | Kurs 21.146

"Im Schweigen liebt man am glühensten." (Charles de Foucauld) – Kontemplationskurs Leitung: Karin Seethaler, Matthias Karwath

16.08.-22.08. (Mo-So) | Kurs 21.311

Unsere Seele – berührt durch Holz, Form und Klang Leitung: Jörg Steinhauer, Maria Kleinhens

20.08.-22.08. (Fr-So) | Kurs 21.466

Die Sinnfrage in der zweiten Lebenshälfte Bedeutung einer heilenden Lebensbilanz Leitung: Dr. Otto Zsok

23.08.-27.08. (Mo-Fr) | Kurs 21.239

Manns-Bilder

Leitung: Prof. Günter Eßer, Dr. Ralph Kirscht

23.08.-29.08. (Mo-So) | Kurs 21.147

Du brauchst Gott nur bis zu Dir selbst entgegen zu gehen. Einzelexerzitien Leitung: Klaus Stemmler

23.08.-29.08. (Mo-So) | Kurs 21.467

Befreiende, heilende Lebens-Bewegungen entdecken und entwickeln! Feldenkrais und Spiritualität Leitung: Agnes Kalbhenn, P. Udo Küpper OSB

27.08.-29.08. (Fr-So) | Kurs 21.240

Der Weg der Schönheit -

Die Ursprünge christlicher Kulträume und Kultbilder Leitung: Br. Joel Schmidt OSB

27.08.-29.08. (Fr-So) | Kurs 21.468

Heimat-Los!

Auf der Suche nach einem inneren und äußeren 7uhause

Leitung: Ulla Peffermann-Fincke, Rainer Fincke

27.08.-29.08. (Fr-So) | Kurs 21.469

..Embodiment":

Unser Körper - Spiegel unserer Lebenserfahrung Leitung: Dr. Felix Grützner

30.08.-03.09. (Mo-Fr) | Kurs 21.470

"Ich schreibe mir mein Leben"

Leitung: Dr. Tessa Korber, Hanne Mausfeld

30.08.-05.09. (Mo-So) | Kurs 21.471

Ausflugs- und Wandertage rund ums Kloster Leitung: P. Andreas Schugt OSB

30.08.-05.09 (Mo-So) | Kurs 21.472

Feldenkrais - für alle, die zu mehr Lebendigkeit. Leichtigkeit und Ruhe finden möchten! Leitung: Klaus-Dieter Moritz

SEPTEMBER

02.09.-05.09. (Do-So) | Kurs 21.516

Komme was da wolle, wolle was da komme Gelassenheit und Gottvertrauen im Alltag Leitung: P. Christoph Gerhard OSB, Erwin Sickinger

03.09.-05.09. (Fr-So) | Kurs 21.148

Einführung in die Kontemplation Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

03.09.-05.09. (Fr-So) | Kurs 21.241

Benedikt für Paare: Was für uns lebendig hält Leitung: Irmgard Abel. Dr. Peter Abel

06.09.-09.09. (Mo-Do) | Kurs 21.312

Werkstatt: Kein Tag ohne Linie

Durch die Linie uns selbst auf die Spur kommen Leitung: P. Meinrad Dufner OSB, Hagen Binder

06.09.-12.09. (Mo-So) | Kurs 21.149

Einzelexerzitien in der Kleingruppe Leitung: P. Deocar Engelhard OSB

10.09.-12.09. (Fr-So) | Kurs 21.242

Was glaube ich? (Credo existentiell) Leitung: P. Anselm Grün OSB

11.09. (Sa) | Kurs 21.150

Kontemplationstag (für Geübte) Leitung: P. Noach Heckel OSB

13.09.-17.09. (Mo-Fr) | Kurs 21.473

Der Glanz der Wahrheit – Mut und Inspiration für neue Wege Leitung: Ursula Hinse-Schnidder

15.09.-17.09. (Mi-Fr) | Kurs 21.517

Führen mit Werten Leitung: P. Anselm Grün OSB

16.09.-19.09. (Do-So) | Kurs 21.151

Kontemplation und Körperarbeit Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

20.09.-22.09. (Mo-Mi) | Kurs 21.518

Führen mit Werten

Leitung: P. Anselm Grün OSB

20.09.-26.09. (Mo-So) | Kurs 21.152

Werkstatt: Exerzitien

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

22.09.-24.09. (Mi-Fr) | Kurs 21.519

Wertschätzend führen

Leitung: Sabine Müller, Stefan Müller

22.09.-26.09. (Mi-So) | Kurs 21.474

Mit sich selbst auf Du und Du Leitung: Br. Pascal Herold OSB, Sr. Francesa Hannen OP

23.09.-26.09. (Do-So) | Kurs 21.243

Naturpfade – Wege zum eigenen Selbst Leitung: P. Andreas Schugt OSB, Helmuth Schiersner

23.09.-26.09. (Do-So) | Kurs 21.475

Der Weg der Versöhnung
– damit Leben aufblühen kann
Leitung: Irene Schneider

27.09.-01.10. (Mo-Fr) | Kurs 21.313

Holzbildhauen – Engel Leitung: Jörg Steinhauer

29.09.-03.10. (Mi-So) | Kurs 21.153

Entschleunigen – zentrieren – neu aufbrechen Geistliche Tage im Schweigen Leitung: P. Andreas Schugt OSB, Barbara Stolzenberger

OKTOBER

01.10.-03.10. (Fr-So) | Kurs 21.244

Spirituell mit Krankheit umgehen Leitung: P. Anselm Grün OSB

01.10.-03.10. (Fr-So) | Kurs 21.476

Time-out-Wochenende für Männer Leitung: Dr. Andreas Ruffing

01.10.-10.10. (Fr-So) | Kurs 21.154

Kontemplation Fortführung Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

04.10.-08.10. (Mo-Fr) | Kurs 21.477

Neun Wege zur Ganzheit ENNEAGRAMM und christliche Spiritualität Leitung: Klaus Stemmler

08.10.-10.10. (Fr-So) | Kurs 21.245

Selig die Trauernden Leitung: P. Anselm Grün OSB

08.10.-10.10. (Fr-So) | Kurs 21.478

Lass Schaf und Wolf zusammen in dir wohnen Leitung: Sr. Francesca Hannen OP, Martina Eckrich

11.10.-14.10. (Mo-Do) | Kurs 21.479

Zu innerer Freiheit wachsen Leitung: Georg Zimmerer

15.10.-17.10. (Fr-So) | Kurs 21.155

Achtsamkeit in Bewegung – mit Tango Argentino Leitung: Christa Eichelbauer, Annette Faisst

18.10.-20.10. (Mo-Mi) | Kurs 21.520

Zielgerichtet handeln durch meditatives Bogenschießen Leitung: Martin Scholz

18.10.-21.10. (Mo-Do) | Kurs 21.246

Die innere Stimme der Liebe Henri Nouwens Weg aus der Tiefe der Angst zu neuem Vertrauen

Leitung: Prof. Dr. Günter Eßer

18.10.-21.10. (Mo-Do) | Kurs 21.480

Von der Fremd- zur Selbstbestimmung - Geheimnis der SELBST-Werdung Leitung: Britta Berster

18.10.-24.10. (Mo-So) | Kurs 21.156

Werkstatt: Exerzitien

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

20.10.-22.10. (Mi-Fr) | Kurs 21.521

Auf der Suche nach dem inneren Gold Leitung: P. Anselm Grün OSB, Helmut Beutel, Erwin Sickinger

21.10.-24.10. (Do-So) | Kurs 21.481

Kalligraphie:

Meine Zunge ist der Griffel eines guten Schreibers Leitung: Werner Winkler, Br. Alois Weiß OSB

21.10.-24.10. (Do-So) | Kurs 21.482

Geführtes Zeichnen

Leitung: P. Andreas Schugt OSB

22.10.-24.10. (Fr-So) | Kurs 21.157

"Wer still wird, hört mehr." Einübung in das Schweigen Leitung: Ulla Peffermann-Fincke

22.10.-24.10. (Fr-So) | Kurs 21.483

Vom Einbruch des Unerwarteten Leitung: Irene Schneider

22.10.-24.10. (Fr-So) | Kurs 21.484

Tod zur Unzeit: Ein Kurs für verwaiste Eltern Leitung: P. Anselm Grün OSB

25.10.-27.10. (Mo-Mi) | Kurs 21.158

"Auf Kranke werden sie die Hände legen, und es wird besser mit ihnen werden." (Mk 16,18) Einführungskurs ins Handauflegen Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña

25.10.-27.10. (Mo-Mi) | Kurs 21.522

Genug ist besser als Zuviel!

– Führen mit dem rechten Maß
Leitung: Melanie Jörg-Kluger, Bernd Keller

25.10.-29.10. (Mo-Fr) | Kurs 21.485

Besser "Time-Out" als Burnout! Auf der Suche nach dem "rechten guten Maß" und einer "heilsamen Lebens-Ordnung" Leitung: Klaus Stemmler

25.10.-29.10. (Mo-Fr) | Kurs 21.247

Älter werden und weiterwachsen Leitung: Sr. Johanna Domek OSB

27.10.-29.10. (Mi-Fr) | Kurs 21.486

Abschied, Umbruch, Neubeginn Leitung: Martin Scholz

29.10.-01.11. (Fr-Mo) | Kurs 21.159

Stille und Ausdruck Leitung: Peter Oechsle

29.10.-01.11 (Fr-Mo) | Kurs 21.248

Psalmen

Leitung: Dr. Thomas Philipp

29.10.-01.11. (Fr-Mo) | Kurs 21.161

Einführung in das Jesusgebet Leitung: P. Noach Heckel OSB

29.10.-05.11. (Fr-Fr) | Kurs 21.160

Kontemplation und Körperarbeit Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

NOVEMBER

02.11.-05.11. (Di-Fr) | Kurs 21.487

Den Alltag meistern durch Herz-Meditationen Leitung: Tara C. Pungs

02.11.-07.11. (Di-So) | Kurs 21.162

Ikonographie: ein geistlicher Weg

Leitung: Maria Theresia von Fürstenberg

02.11.-07.11. (Di-So) | Kurs 21.163

Werkstatt: Exerzitien

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

05.11.-07.11. (Fr-So) | Kurs 21.249

Meister Eckharts Lehre und die Gottesgeburt im Seelenfünklein

Leitung: Dr. Katharina Ceming

05.11.-07.11. (Fr-So) | Kurs 21.250

Astronomie auf Gottsuche

Leitung: P. Christoph Gerhard OSB, Uwe Schultheiß

08.11.-14.11. (Mo-So) | Kurs 21.488

Singwoche für alle über 50

Leitung: Martin Rieker, Anna Lena Schuppe

11.11.-14.12. (Do-So) | Kurs 21.164

Einfach nur mal innehalten

Geistliche Tage mit dem Geführten Zeichnen

Leitung: P. Andreas Schugt OSB

12.11.-14.11. (Fr-So) | Kurs 21.165

Einführung in die Kontemplation Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

15.11.-17.11. (Mo-Mi) | Kurs 21.489

Achtsames Sprechen

Leitung: P. Anselm Grün OSB

15.11.-18.11. (Mo-Do) | Kurs 21.166

"Eigentlich bin ich ganz anders, nur komm ich so selten dazu" – sich selbst im Atem neu entdecken Leitung: Sabine Kamp

15.11.-18.11. (Mo-Do) | Kurs 21.167

Handauflegen Vertiefungstage Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña

15.11.-19.11. (Mo-Fr) | Kurs 21.251

Was bleibt am Ende vom Leben übrig? Über einen spirituellen Umgang mit Abschieden und Verlusten beim Älter-Werden Leitung: Prof. Günter Eßer, Dr. Ralph Kirscht

15.11.-21.11. (Mo-So) | Kurs 21.168

Einzelexerzitien in der Kleingruppe Leitung: Br. Stephan Veith OSB

17.11.-19.11. (Mi-Fr) | Kurs 21.490

Liebst du DICH? – Die Kunst der Selbstliebe Leitung: Irene Schneider

17.11.-19.11. (Mi-Fr) | Kurs 21.491

Wenn uns Altlasten hindern, unsere Gegenwart zu gestalten. Kriegserbe in der Seele: Die Generation von 1930 bis 1970. Was Kindern und Enkeln der Kriegsgeneration hilft. Leitung: Dr. Otto Zsok

19.11.-21.11. (Fr-So) | Kurs 21.252

Was erwartet uns nach dem Tod? Leitung: P. Anselm Grün OSB

22.11.-25.11. (Mo-Do) | Kurs 21.169

Kontemplation und Körperarbeit Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

22.11.-25.11. (Mo-Do) | Kurs 21.492

Allein – aber nicht einsam Leitung: Karin Hartwig

22.11.-26.11. (Mo-Fr) | Kurs 21.493

Mit Wurzeln und Flügeln meinem Leben Richtung geben Leitung: Klaus Stemmler

22.11.-28.11. (Mo-So) | Kurs 21.494

Ikebana im Advent Leitung: Hans-Peter Boor

25.11.-28.11. (Do-So) | Kurs 21.170

Kontemplation und Körperarbeit Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

25.11.-28.11. (Do-So) | Kurs 21.253

Kloster auf Zeit (18–40 Jahre) Leitung: Br. Pascal Herold OSB, Br. Thaddäus Beez OSB

26.11.-28.11. (Fr-So) | Kurs 21.254

Was hat das Kreuz mit Heil zu tun? Leitung: P. Anselm Grün OSB

29.11-02.12. (Mo-Do) | Kurs 21.495

Altersweisheit statt Jugendwahn Leitung: Dr. Ralph Kirscht

29.11.-05.12. (Mo-So) | Kurs 21.171

Kontemplation Fortführung Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

29.11.-05.12. (Mo-So) | Kurs 21.172

Benediktinische Exerzitien im Advent Leitung: P. Frank Möhler OSB, Carola Holzmann

DEZEMBER

01.12.-03.12. (Mi-Fr) | Kurs 21.523

Menschen führen – Leben wecken Leitung: P. Anselm Grün OSB

03.12.-05.12. (Fr-So) | Kurs 21.173

Körper der Gnade Kennenlernwochenende für neuen 3-jährigen Fortbildungskurs Leitung: Tiamat S. Ohm

03.12.-05.12. (Fr-So) | Kurs 21.255

Du zeigst mir den Weg zum Leben Leitung: P. Christoph Gerhard OSB, Erwin Sickinger

06.12.-08.12. (Mo-Mi) | Kurs 21.496

Im Gespräch mit der Seele – Die eigene Lebensspur finden Leitung: Britta Berster

06.12.-08.12. (Mo-Mi) | Kurs 21.524

Führen mit Werten Leitung: P. Anselm Grün OSB

06.12.-10.12. (Mo-Fr) | Kurs 21.256

Grundkurs "Bibliolog" Leitung: P. Lutz Müller SJ

06.12.-12.12. (Mo-So) | Kurs 21.497

Energiequelle Fasten

Leitung: Br. Isaak Grünberger OSB, Rosi Mager

06.12.-08.12. (Mo-Mi) | Kurs 21.524

Führen mit Werten

Leitung: P. Anselm Grün OSB

08.12.-10.12. (Mi-Fr) | Kurs 21.498

Die Sinnfrage in der zweiten Lebenshälfte Bedeutung einer heilenden Lebensbilanz Leitung: Dr. Otto Zsok

10.12.-12.12. (Fr-So) | Kurs 21.257

Bilder der Seele – Die heilsame Wirkung der Feste des Kirchenjahres Leitung: P. Anselm Grün OSB

13.12.-19.12. (Mo-So) | Kurs 21.174

Einzelexerzitien

Leitung: P. Udo Küpper OSB

16.12.-19.12. (Do-So) | Kurs 21.175

Die Kraft, die mich bewegt Leitung: Klaus-Dieter Moritz

17.12.-19.12. (Fr-So) | Kurs 21.176

Einführung in die Kontemplation Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

17.12.-19.12. (Fr-So) | Kurs 21.258

Weihnachten, Fest der Begegnung Leitung: P. Anselm Grün OSB

27.12.-01.01.2022 (Mo-Sa) | Kurs 21.177

Kontemplation Fortführung Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

27.12.-01.01.2022 (Mo-Sa) | Kurs 21.178

"Dem Vergangenen: Dank, dem Kommenden: Ja!" – mit dem lesusgebet in das neue lahr

Leitung: P. Noach Heckel OSB

WAS

Im Folgenden finden Sie alle Kurse thematisch geordnet:

STILLE, EXERZITIEN, KONTEMPLATION Ah Seite 40 BENEDIKTINISCHE IMPULSE & **GLAUBENSVERTIEFUNG** Ab Seite 81 DIE WERKSTATT Ab Seite 120 LEBENSKUNST & KREATIVITÄT Ab Seite 127 BENEDIKTINISCHE FÜHRUNGSSEMINARE Ab Seite 187 INITIATISCHE THERAPIE Ab Seite 201 JUNGES MÜNSTERSCHWARZACH Ab Seite 202

ERWACHSENE AUF KURS

Ab Seite 205

"Auf Kranke werden sie die Hände legen, und es wird besser mit ihnen werden." (Mk 16,18)

(Einführungskurs ins Handauflegen)

Das Handauflegen zählt zu den ältesten aller Heilmethoden. Heilen gehörte zum Kern von Jesu Botschaft vom Reich Gottes. Es ist eine urchristliche Gebetsweise, bei der es wie beim Meditieren darum geht, sich möglichst absichtslos für die Gegenwart Gottes zu öffnen. Jeder Mensch, der im Herzen Liebe und Mitgefühl empfindet, kann sich für die göttliche Heilkraft öffnen und sich und seine Hände zur Verfügung stellen.

Der Kurs wird von Stille begleitet.

Während des Kurses werden alle Mahlzeiten vegetarisch sein und im Schweigen eingenommen.

Gleiche Kurse: 21.127; 21.158

Termin: 11.01.-13.01. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.102

Ich bin da – Auf dem Weg der Bilder dem bildlosen Gott begegnen

Tridium-Kurs mit Ikonen-Schreiben

Das Schreiben von Ikonen hat eine lange Tradition in der Ostkirche. Es geht hier nicht in erster Linie darum, etwas zu produzieren, sondern darum, einen inneren Weg zu gehen. Während die Ikone unter den Händen des Betenden entsteht, sucht dieser zu erspüren, wie das Göttliche in ihm wirkt und Gestalt annimmt. Die Einübung in diesen geistlichen Weg – erfolgt in Stille. Gottesdienste und Gemeinschaft schaffen den tragenden Rahmen. Einfache ikonographische Übungen und vertiefende Impulse wechseln sich ab.

NEU

Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten für das vorbereitete Holz der Ikone, sind in der Kursgebühr enthalten.

Termin: 11.01.-13.01. (Mo-Mi) / 14.00 (!!) bis 13.00 Uhr

Leitung: Maria Theresia von Fürstenberg Kursgebühr: 165,- € | Unterk./Verpfl.: 125,- €

Kurs 21.103

Kontemplation und Körperarbeit

Dieser Kurs ist besonders für Menschen gedacht, die bereits eine Einführung in die Kontemplation (oder das Jesusgebet) besucht haben und nun am Beginn des weiteren Weges stehen. Durch achtsame Bewegungen aus der Feldenkrais-Methode wollen wir ca. 3,5 Std. am Tag verstärkt unsere Wahrnehmung schulen und damit das kontemplative Üben unterstützen. Für diesen Schweigekurs ist eine Einführung in die Kontemplation oder das Jesusgebet Voraussetzung. Kurselemente: 4,5 Std. Sitzen in der Stille über den Tag verteilt, 3,5 Std. Feldenkrais-Übungen, Vorträge, meditatives Gehen, Einzelgespräche. Bitte warme und bequeme Kleidung (keine bunten Trainingsanzüge) mitbringen.

Gleiche Kurse: 21.114; 21.128; 21.151; 21.169; 21.170

Termin: 21.01.–24.01. (Do–So) / 17.30 bis 13.00 Uhr Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.104

Einführung in die Kontemplation

Kontemplation ist eine christliche Form der Meditation. Sie steht in der Tradition des frühen Mönchtums und der abendländischen Mystik. Das kontemplative Beten will den Menschen über mehrere Übungsschritte zu einem

achtsamen und absichtslosen Verweilen in der Gegenwart Gottes führen. Dabei spielt das Üben mit dem Atem und einem Gebetswort eine wichtige Rolle.

Während eines solchen Kurses wird die äußere Sitzhaltung erklärt sowie schrittweise in die innere Übung eingeführt. Durch Körperspürübungen auf dem Boden und Gespräche in der Gruppe soll die Einübung in diese Meditationsform unterstützt werden. Damit der Einzelne mehr bei sich und in der Wahrnehmung bleiben kann, findet der Kurs im Schweigen statt.

Wer sich für einen solchen Kurs anmeldet, sollte psychisch gesund sein. Es wird vorausgesetzt, dass Sie sich auf das Schweigen und die Übungen einlassen. Bitte begueme, warme Kleidung mitbringen.

Kurselemente: ca. 4 Std. Sitzen in der Stille über den Tag verteilt, meditatives Gehen, Körperspürübungen, Vortrag, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, Möglichkeit zum Einzelgespräch. Vegetarische Kost.

Gleiche Kurse: 21.111; 21.115; 21.126; 21.137; 21.148; 21.165; 21.176

Termin: 29.01.-31.01. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.105

Benediktinische Exerzitien

Pilgerschaft zum Licht: "Meine Augen haben das Heil gesehen" (Lk 2,22)

Die Ouvertüre zu diesen Exerzitien ist das Fest "Darstellung des Herrn" "Fest der Begegnung" wie es in der Ostkirche heißt.

Es schenkt uns das Zeichen des Lichts. Die Wege zu diesem Licht sind vielfältig. Man muss sich nur aufmachen. Allerdings wird es kaum gehen ohne die Erfahrung des Dunkels und des Chaotischen.

So nehmen diese Exerzitien die Fragen auf: wie kann sich Begegnung ereignen? Welche Haltungen sind wegweisend und notwendig, damit Gott und Mensch zueinander finden? Was bedeutet es, wie geht es, die Bereiche unseres Menschseins, die verschlossen, im Schatten und außerstande sind Christus anzugehören, erleuchten zu lassen?

Wie werden wir "gottempfänglich"?

Benediktinische Exerzitien werden verstanden als Einüben von geistlichen Praktiken, die aus der Mönchstradition stammen und für den konkreten Lebensweg brauchbares Handwerkszeug bereit halten.

Der Rhythmus des benediktinischen Tageslaufes, biblische Impulse, Vertiefung in Schriften aus der monastischen Tradition werden uns leiten. Schweigen und Beten, das Angebot zu Kurzgesprächen mit einer der Kursleiterinnen strukturieren diese Exerzitien.

Bitte Schreibsachen mitbringen!

Termin: 01.02.-07.02. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Carola Holzmann, Sr. Johanna Domek OSB Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.106

Kontemplation und Körperarbeit

Dieser Kurs ist besonders für Menschen gedacht, die durch die Körperspürübungen aus der Feldenkrais-Methode die Kontemplation intensivieren wollen. Wir werden am Beginn des Kurses in vier Feldenkraiseinheiten unsere Körperwahrnehmung schulen. Im Laufe der Tage werden dann die Feldenkraisübungen zugunsten der Kontemplation zurückgenommen. Eine Einführung in die Kontemplation wird vorausgesetzt.

Schweigekurs, Sitzen in der Stille (4–6 Std. über den Tag verteilt) Feldenkraisübungen (3,5–1,5 Std. über den Tag verteilt), Vorträge, meditatives Gehen, Einzelgespräche. Gleicher Kurs: 21.160

Termin: 10.02.–16.02. (Mi–Di) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 240,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.107

Fasten und Schweigen

Von der Tradition der Mönche wollen wir lernen, durch Fasten (Vollfasten mit Tee und Säften), Beten und Schweigen offener zu werden für Gott und uns zu Beginn der Fastenzeit körperlich und seelisch zu reinigen. Die Teilnehmer*innen mögen am Anreisetag schon anfasten (Obsttag). Wir werden den Kurs mit einer Eucharistiefeier und mit dem Aschenkreuz beginnen. Impulse, Meditationen und Übungen im Leib werden uns unterstützen, uns in diesen Tagen für Gott und für unser wahres Selbst zu öffnen.

Termin: 17.02.-21.02. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.108

Die Kraft, die mich bewegt

In diesem Kurs geht es einerseits darum, schweigend in der Gegenwart Gottes zu verweilen (Kontemplation) und andererseits mit Wohlwollen uns selbst wahrzunehmen. Durch achtsame Bewegungen aus der Feldenkrais-Methode und ohne jegliche Leistungsansprüche spüren wir der Kraft nach, die uns bewegt. Wenn wir unseren eigenen Körper wahrnehmen, können wir uns mehr für unser innerstes Sein öffnen und entdecken, wie wichtig die Wahrnehmung überhaupt für den spirituellen Weg ist.

Die Feldenkrais-Methode ist eine moderne und kreative Bewegungspädagogik. Hierbei spielen meditative Elemente wie Achtsamkeit, Absichtslosigkeit und Offenheit für den Augenblick eine zentrale Rolle.

Der Kurs ist für Menschen jeden Alters und jeglicher körperlicher Konstitution sowie für Anfänger als auch Geübte geeignet.

Gestaltung: Schweigekurs; ausgewählte Feldenkrais-Lektionen, die Sie wirksam darin unterstützen, in eine mühe-losere Sitzhaltung zu kommen, sich zu sammeln und der inneren Stille Raum zu geben; Impulstexte; achtsames Gehen; Kontemplation (ca. 2,5 Std./Tag); Zeit für Spaziergänge / Wahrnehmung der Natur; Möglichkeit zu Einzelgesprächen; die Verpflegung ist vegetarisch.

Gleicher Kurse: 21.175

Termin: 18.02.-21.02. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.109

Einzelexerzitien

Die Exerzitien sind ausgerichtet auf den persönlichen Weg der/des Einzelnen. Sie wollen helfen, tiefer zu sich selber und zu Gott zu finden.

Elemente: Durchgängiges Stillschweigen, biblische Texte, persönliche Gebets- und Reflexionszeiten, tägliches Begleitgespräch, Teilnahme an der Eucharistie und dem Chorgebet der Mönche möglich.

Gleiche Kurse: 21.123; 21.174

Termin: 22.02.-28.02. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Udo Küpper OSB

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Geistliche Begegnung zwischenWest und Ost: "Der Geist weht, wo Er will..."



Meditationskurs mit dem Johannesevangelium und der Bhagavad Gita

Das Johannesevangelium ist die Urquelle der christlichen Mystik. Mit dichterischen Symbolen beschreibt Johannes das göttliche Bewusstsein lesu und verdeutlicht die Einladung zur Einheit im Göttlichen.

Die Bhagavad Gita gehört zu den angesehensten und am weitesten verbreiteten Texten der indischen Spiritualität. Sie bietet eine integrierte Lebenseinstellung an, die die kontemplative Wahrnehmung der göttlichen Tiefe der Wirklichkeit mit einer liebevollen Hingabe an Gott und mit einem verwandelten Wirken in der Welt in Einklang zu bringen versucht.

In diesem Meditationskurs werden die Grundthemen beider Schriften in Kurzreferaten erklärt, und die Symbole werden in den Meditationen verinnerlicht. Die Gnadenlehre und die Liebesmystik der Bhagavad Gita öffnet dem Christen einen echten Zugang zur östlichen Mystik. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Meditationskurses werden vom christlichen Glauben her einen Weg des fruchtbaren Dialogs mit der Erfahrungswelt des Hinduismus erleben.

Achtung: Der Kurs ist ein Schweigekurs und die Ernährung vegetarisch!

Dieser Kurs wird in Kooperation mit missio München und in Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle MEF und dem Exerzitienreferat der Diözese Würzburg durchgeführt.

Termin: 23.02.-28.02. (Di-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Sebastian Painadath SI

Kursgebühr: 150,- € | Unterk./Verpfl.: 300,- €

Einführung in die Kontemplation

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.104)

Termin: 26.02.-28.02. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.112

Einführung in das Jesusgebet

"Wenn dein Herz wandert oder leidet, bring es behutsam an seinen Platz zurück und versetze es sanft in die Gegenwart deines Herrn." (Hl. Franz von Sales)

Das Jesusgebet, auch Herzensgebet genannt, ist eine Weise des stillen Gebetes, deren Ursprung bis in das frühe Mönchtum zurückreicht. Es ist inneres, liebevolles Beten des Namens Jesu, verbunden mit dem Rhythmus des Atems und einer ruhigen Sitzhaltung.

Diese Gebetsweise soll vorbereiten, die wandernden Gedanken zu lassen und in der Erfahrung der Gegenwart Gottes zu verweilen, die reines Geschenk ist.

Der Kurs führt Schritt für Schritt in die Sitzhaltung wie in die innere Übung ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Jesusgebet wird an diesem Wochenende in einer Weise eingeübt, dass es im Alltag weitergeführt werden kann. Kurselemente: durchgehendes Schweigen, ca. 4 Std. Sitzen in der Stille über den Tag verteilt, Anleitung, Vorträge zum tieferen Verständnis des Übungsweges, Körperübungen, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Wer sich für den Kurs anmeldet, sollte psychisch gesund und ernsthaft entschlossen sein, sich auf ganztägiges Schweigen einzulassen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit. Gleicher Kurs: 21.161 (Do-So)

Termin: 05.03.-07.03. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Noach Heckel OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.113

Leben - BerührungsPUNKTE

Im Leben gibt es immer wieder Begegnungen, die zu Klarheit und Erkenntnis führen. Da wo ich auf der Suche war bzw. mir neue Perspektiven eröffnet wurden für meine Lebensvision. Das kann der Blick auf Gott, Mensch, Schöpfung, Beziehungen, Entscheidungen oder Schicksale sein.

Diese Berührungspunkte ermöglichen mir eine neue Sicht auf das Leben.

Erfahrungen wie Freude und Trauer, erfüllte und unerfüllte Sehnsucht, lichtvolle und dunkle Glaubenserfahrungen, Enttäuschung und Ermutigung, Schmerz und Dankbarkeit bekommen einen neuen Platz in meinem Leben, wenn sie einen Anknüpfungspunkt finden. Sie können neue geordnet werden. Durch diese inneren Berührung kann neues entstehen und wachsen.

Die Methode des geführten Zeichnens, Bibliodramatische Elemente, Schweigen in der Gruppe sowie tägliche Einzelgespräche unterstützen den Prozess Lebenserfahrungen auf den Grund zu gehen und Berührungspunkte zu entdecken.

Termin: 08.03.-12.03. (Mo-Fr) / 18.06 bis 13.00 Uhr Leitung: Sr. Francesca Hannen OP, P. Rudi Pöhl SVD Kursgebühr: 220,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €.

Kurs 21.114

Kontemplation und Körperarbeit (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.103)

NEU

Termin: 11.03.-14.03. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.115

Einführung in die Kontemplation (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.104)

Termin: 19.03.-21.03. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.116

Kontemplation Fortführung

Wer den Weg der Kontemplation geht, braucht immer wieder Zeiten intensiver Übung und regelmäßiger Begleitung. Zu beidem will dieser Fortführungskurs einladen. Dieser Schweigekurs setzt eine Einführung in die Kontemplation oder in das Jesusgebet voraus. Im achtsamen Verweilen in unserer inneren Gebetsübung wollen wir uns ausrichten auf die Gegenwart Gottes.

Kurselemente: ca. 6,5 Std. Sitzen in der Stille über den Tag verteilt, meditatives Gehen, Vorträge, Einzelgespräche, Körperspürübungen. Bitte bequeme Kleidung (keine bunten Trainingsanzüge) mitbringen.

Gleiche Kurse: 21.117, 21.132; 21.141; 21.154; 21.171; 21.177

Termin: 26.03.-31.03. (Fr-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 125,- € | Unterk./Verpfl.: 300,- €

Kontemplation Fortführung

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.116)

Termin: 06.04.-11.04. (Di-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 125,- € | Unterk./Verpfl.: 300,- €

Kurs 21.118

Werkstatt: Exerzitien

Die Weisheit der Hände und der kreative Ausdruck bringen unmittelbar und deutlich Seele ans Licht. Mit dem Entstandenen kann dann das innere und äußere Gespräch der Suche und des Findens weitergehen.

Elemente der Tage sind: Gestalterische Arbeit und Kontemplation (Malen, Zeichnen, Schreiben, Modellieren, Collagieren, Applizieren u.a.), das tägliche Einzelgespräch, Stille und Schweigen.

Gleiche Kurse: 21.124; 21.135; 21.152; 21.156; 21.163

Termin: 06.04.-11.04. (Di-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 300,- €

Kurs 21.119

Handauflegen Vertiefungstage

"Die Wurzel der Freude ist Dankbarkeit. Es ist nicht Freude, die uns dankbar macht – es ist Dankbarkeit, die uns freudvoll macht." (David Steindl-Rast)

Dankbarkeit ist eine der wichtigen inneren Einstellungen beim Handauflegen. In diesem Schweigekurs gehen wir bewusst in Kontakt mit dieser Herzensqualität.

Im Gebet der Stille, in das eingeführt wird, üben wir alles beiseite zu lassen, um der göttlichen Dimension Raum zugeben.

Beim gegenseitigen Handauflegen öffnen wir uns für die göttliche Heilkraft und danken für das, was geschieht. Zeiten des Gebetes der Stille wechseln sich mit Zeiten des Handauflegens, Übungen in der Natur und Körperübungen ab. Über unsere Erfahrungen werden wir uns austauschen.

Voraussetzung ist ein Einführungskurs im Handauflegen bei Anne Höfler oder einer anerkannten Lehrer*in der Open Hands Schule.

Bitte Decke, kleines Kissen und warme Socken mitbringen.

Während des Kurses werden alle Mahlzeiten vegetarisch sein und im Schweigen eingenommen.

Weiteres Vertiefungsseminar: 21.167

Termin: 12.04.-15.04. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.120

Einzelexerzitien in der Kleingruppe

Exerzitien wollen helfen unser Leben wieder auf Gott hin auszurichten und im Licht seiner Gegenwart zu ordnen. Dies soll während der Tage im durchgehenden Schweigen, in persönlichen Meditationszeiten und im Begleitgespräch geschehen.

Exerzitienelemente:

persönliche Meditationszeiten mit Texten, vor allem aus der Hl. Schrift

tägliches Gespräch mit dem Exerzitienleiter

Teilnahme an den Gebetszeiten und der Liturgie der Klostergemeinschaft.

Gleicher Kurs: 21.149

Termin: 12.04.-18.04. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Deocar Engelhard OSB

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Wir müssen auf unsere Seelen hören, wenn wir gesund werden wollen

... so schreibt die Äbtissin Hildegard von Bingen schon vor vielen hundert lahren.

Bei einer Erkrankung befinden sich Körper, Geist und Seele nicht mehr im Gleichgewicht. Um heute wieder körperlich und geistig zu Genesen, legen wir unser Vertrauen in die Hände von Ärzten, Psychologen und nehmen in der Regel alle zur Verfügung stehenden therapeutischen Möglichkeiten in Anspruch. Das Heil der Seele, welches zur Gesundung auch eine erhebliche Rolle spielt, bleibt dabei oft außer Acht. Welche Bedeutung kommt dem Seelenheil im Genesungsprozess zu und wie kann ich es erlangen? In welcher Form tragen Gebet, Spiritualität und Meditation dazu bei wieder ganz "heil" zu werden? Wie können wir als Paar/Familie den Patienten im Krankheitsprozess unterstützen, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren?

In theoretischer Wissensvermittlung. Zeiten der Stille. Meditation und imaginativen, kreativen Übungen nähern wir uns dieser Thematik. Die Mahlzeiten werden schweigend eingenommen. Die Tage sind dem Lebens- und Gebetsrhythmus der Mönche angepasst. Für Einzelpersonen, Paare, Freunde ...

Termin: 19.04.-22.04. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Maria Kleinhens

Kursgebühr: 140.- € | Unterk./Verpfl.: 180.- €

Kurs 21.122

"Der Mensch wird des Weges geführt, den er wählt."

Einzelexerzitien mit geführtem Zeichnen

Wohin Lebenswege mit der von uns getroffenen Wahl führen, können wir nicht wissen. Von ihnen haben wir

eigene Vorstellungen, was aber tatsächlich auf uns zukommt, liegt außerhalb unseres menschlichen Ermessens. Wenn wir uns mit wachen Sinnen auf den Alltagsweg begeben, können wir nur staunen, was an uns geschehen kann, wenn wir das Leben an uns heranlassen und uns vor ihm nicht verschließen. "Der Mensch wird des Weges geführt, den er wählt". Dieses Wort aus der jüdischen Weisheit spricht den Menschen Wegbegleitung zu, wenn es darum geht, immer wieder Entscheidungen zu treffen, treffen zu müssen.

Die Einzelexerzitien sind mit dem Geführten Zeichnen® kombiniert. Es handelt sich um eine Weise, die dem inneren Bewegungsimpuls folgend auf dem Papier absichtslos Zeichnungen entstehen lässt und eine innere Qualität äußerlich sichtbar machen will (nach Maria Hippius Gräfin Dürckheim).

Exerzitienelemente: Geführtes Zeichnen mit Impulsen aus der Hl. Schrift, tägliches Begleitgespräch, Eucharistiefeier in der Kleingruppe wie auch Teilnahme an der klösterlichen Liturgie möglich.

Termin: 19.04.-25.04. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Pascal Herold OSB

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.123

Einzelexerzitien

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.109)

Termin: 26.04.-02.05. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Udo Küpper

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.124

Werkstatt: Exerzitien

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.118)

Termin: 26.04.-02.05. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.125

entschleunigen – zentrieren – neu aufbrechen

Geistliche Tage im Schweigen

In diesen Auszeit-Tagen soll Raum und Übungsort für unsere Sehnsucht nach Lebens- und Persönlichkeitsentfaltung sein.

Besondere Kurselemente sind Übungen aus "Rhythmus-Atem-Bewegung" (RAB) nach H.L. Scharing und dem "Geführten Zeichnen".

RAB ist ein Übungsweg für Leib und Geist, orientiert an klaren anatomischen Grundlagen. Mich entschleunigen, mich ordnen, mich in meinem Leib spüren und beheimaten; von innen nach außen in Bewegung und in die Aufrichtekraft kommen.

Das "Geführte Zeichnen" (nach Maria Hippius Gräfin Dürckheim) ist ein Arbeitsmedium, durch das wir in Kontakt mit uns selbst kommen. Das Zeichnen kann Impulse freisetzen und uns Ressourcen entdecken lassen, denen zu vertrauen uns weiterhilft auf unserem Lebens- und Glaubensweg. ("Geführtes Zeichnen" siehe auch unter "Initiatische Wegarbeit" im hinteren Teil des Kurzprogramms).

Weitere Kurselemente: Biblische, geistliche, ganzheitliche Impulse, Möglichkeit zum Einzelgespräch, gemeinsame Eucharistiefeier. Die Teilnahme an den Gebetszeiten der Mönche ist teilweise möglich.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken.

Gleicher Kurs: 21.153

Termin: 28.04.–02.05. (Mi–So) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: P. Andreas Schugt OSB, Barbara Stolzenberger

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Einführung in die Kontemplation

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.104)

Termin: 07.05.-09.05. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.127

"Auf Kranke werden sie die Hände legen, und es wird besser mit ihnen werden." (Mk 16,18)

(Einführungskurs ins Handauflegen) (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.101)

Termin: 10.05.-12.05. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.128

Kontemplation und Körperarbeit (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.103)

Termin: 12.05.–16.05. (Mi–So) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.129

Jesusgebet Fortführung

Regelmäßige (Aus-)Zeiten helfen, die eigene Praxis des Jesusgebets zu vertiefen und mehr und mehr auf den zu schauen, der von sich sagt: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" (Joh. 14,6).

Diese Tage sind eine Schule der Wahrnehmung und einer Zeit intensiver Ausrichtung auf Gott, in der wir uns aufmerksam dem zuwenden, der uns in unserem Herzen begegnen möchte.

Kurselemente: durchgehendes Schweigen, ca. 6 Std. Sitzen in der Stille über den Tag verteilt, Anleitung, Körperübungen, Einzelgespräche, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, tägliche Eucharistiefeier.

Die Teilnahme an diesem Kurs setzt eine Einführung in das Jesusgebet oder in die Kontemplation voraus.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Termin: 12.05.-16.05. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Noach Heckel OSB

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.130

Geistliche Tage für Paare – Der Liebe folgen:

Einübung in grundlegende sinnorientierte Haltungen

Als Paar begeben wir uns auf einen gemeinsamen Weg. Es soll ein Weg der Liebe werden. Doch die Gemeinsamkeit der Liebe muss gebaut werden. Nicht nur einen Gefühlszustand ist mit Liebe gemeint, sagt Viktor E. Frankl. Es geht da um einen existenziellen Akt, der immer wieder erneuert wird: auf der sexuellen Ebene. auf der erotischen Ebene und auf der Ebene der eigentlichen Liebe. Im Paar-Leben sind alle Ebenen wichtig. Während die sexuelle Einstellung auf die körperliche Erscheinung der anderen Person gerichtet ist, führt die erotische Einstellung das Paar gegenseitig in die nächst tiefere Schicht auf die seelische Ebene. Mir gefallen bestimmte seelische Eigenschaften, wie Charakterzüge oder Verhaltensweisen meines Gegenübers. Die geistige Einstellung der Liebe aber visiert die Einmaligkeit und Einzigartigkeit der Person an, die ich liebend bejahe.

Diese Einstellung ist diejenige, die mich in der Tiefe berührt und mich mit dem personalen Wesens-Kern der geliebten Person verbindet.

In den geistlichen Tagen nähern wir uns diesen drei Bereichen an, durch Impulse, Gespräche und Austausch, sowie ressourcenorientierten Einzel- und Paarübungen. Weitere Kurselemente: Ein Begleitskript, gemeinsames Hören einer erlesenen Auswahl klassischer Musik, gemeinsame Gebets- und Meditationszeiten, Möglichkeit zu Paargesprächen, freie Zeit zur eigenen Gestaltung. Mahlzeiten teilweise im Schweigen.

Empfehlenswert: Bequeme und auch wetterfeste Kleidung, um auch in der Natur unterwegs sein zu können.

Termin: 21.05.-24.05. (Fr-Mo) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Marco Kargl

Kursgebühr: 220,- € pro Paar | Unterk./Verpfl.: 352,- €

pro Paar

Kurs 21.131

Du führst mich hinaus ins Weite -Wanderbesinnungstage

Erfahrungen mache ich am besten im "Fahren", im Unterwegssein. Das gilt auch für den Glauben. Die Glaubensgeschichten in der Bibel sind meist Weggeschichten. Die ersten Christen wurden auch "Leute des Weges" genannt.

Das Letzte und Eigentliche kommt uns entgegen, wenn wir gehen. In diesen Tagen sind wir in leibhafter Meditation unterwegs zu verschiedenen Zielen in der Umgebung von Münsterschwarzach. Elemente sind Impulse, Schweigen, Austausch in der Gruppe und Feier des Gottesdienstes. Voraussetzungen für die Teilnahme sind die körperliche Fähigkeit und die Lust zu wandern (ca. 15 bis 20 km pro Tag). Entsprechende Kleidung und Schuhe sowie einen kleinen Rucksack (für das Lunchpaket) sind mitzubringen.

Termin: 02.06.-06.06. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Br. Pascal Herold OSB, P. Isaak Grünberger OSB

Kursgebühr: 150,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.132

Kontemplation Fortführung

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.116)

Termin: 02.06.-06.06. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.133

Einzelexerzitien

Exerzitien – Geistliche Übungen wollen helfen, die eigene persönliche Beziehung zu Gott (wieder) zu finden, zu vertiefen und das eigene Leben von dieser Beziehung her prägen zu lassen.

Elemente: Durchgängiges Schweigen, tägliches Begleitgespräch mit Impuls zum persönlichen Beten, Teilnahme am Stundengebet und der Eucharistiefeier der Mönchsgemeinschaft.

Gleicher Kurs: 21.168

Termin: 07.06.-13.06. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Stephan Veith OSB

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.134

Kontemplationstag (für Geübte)

Für die Vertiefung des kontemplativen Betens sind regelmäßige Auszeiten hilfreich, um im Abstand vom All-

tag den zu suchen, "den meine Seele liebt" (Hld. 3,1). Der Kontemplationstag ist eine Schule der Wahrnehmung und eine Zeit intensiver Ausrichtung auf Gott, indem wir uns aufmerksam dem zuwenden, der uns auf dem Grund unserer Seele begegnen möchte.

Kurselemente: durchgehendes Schweigen, 8 x 25 Minuten kontemplatives Gebet, Wahrnehmungsübung in der Natur. Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Die Teilnahme am Kontemplationstag setzt eine Einführung in das Jesusgebet oder in die Kontemplation voraus.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit. Gleicher Kurs: 21.150

Termin: 12.06. (Sa) 9.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: P. Noach Heckel OSB

Kursgebühr: 30,- € (inklusive Mittagessen und Nachmit-

tagkaffee)

Kurs 21.135

Werkstatt: Exerzitien

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.118)

Termin: 22.06.-27.06. (Di-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 300,- €

Kurs 21.136

Allein in der Wildnis.

Waldexerzitien für Männer

Ein Tag und eine Nacht – nur für Dich in der Natur, mit minimaler Ausrüstung, ohne Ablenkung, fastend ohne Essen, lediglich mit Wasser. Ein Tag und eine Nacht – nur für Dich an einem Ort, die Erde unter und der Himmel über Dir. Ein Tag und eine Nacht – für Leib, Seele und Geist."

Diese Natur- und Selbsterfahrung bildet neben der Vorbereitungszeit und der Nachbereitung des Erfahrenen den Kern der insgesamt sechstägigen Solo Zeit / Waldexerzitien, die wir im Steigerwald verbringen in der Tradition von biblischen Propheten, Eremiten und anderen Männern und Frauen. Sie zogen sich in die Wildnis zurück, um sich mit den Kräften der Schöpfung und ihrem Schöpfer zu verbinden. Sie gingen auf Visionssuche (Vision Quest), ein uraltes, in vielen Kulturen und Religionen praktiziertes Ritual im Dialog mit der Schöpfung. Die Begegnung mit den Elementen, die Reduzierung auf das Lebensnotwendige, individuelle Impulse und Rituale und vieles mehr können den Blick für anstehende Themen, Fragen, Entscheidungen und die eigene Berufung öffnen und erweitern.

Vorbereitungstag Samstag, 06.02.2021, 10.30 Uhr bis 16 Uhr, Kloster Nütschau / Haus Raphael, Schloßstr. 26, 23843 Travenbrück, www.kloster-nuetschau. de oder Sonntag den 31.01.2021, 13:00 Uhr bis 17:00 Abtei Münsterschwarzach Schweinfurter Str. 40, 97359 Münsterschwarzach gh@abtei-muensterschwarzach.de Die Teilnahme an einen der beiden Vorbereitungstage ist bindend.

Termin: 28.06.-04.07. (Mo-So) / 16.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Winkelhof im Steigerwald

Leitung: Br. Josef v. Scharrel OSB, Ulrich Eckardt Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 300,- €

Kurs 21.137

Einführung in die Kontemplation (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.104)

Termin: 02.07.-04.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Übungen der Stille

Auszeit im Kloster für Nichtgläubige, Andersgläubige, Nichtkirchliche und Suchende

Hineingehen in die Stille. Einen Blick von oben auf das eigene Leben werfen, sich neu orientieren, tiefer fragen. Ziele suchen, Sehnsüchte wagen, präsent werden, innere Freiheit und Gelassenheit finden, vielleicht auch neuen Mut, Vertrauen, Hoffnung, Verwandlung.

Eine Auszeit vom Alltag und doch mitten im (eigenen) Leben. Mit klassischen Formen und Ritualen, die sich über Jahrhunderte in sog. Exerzitien (= geistliche Übungen) bewährt haben, die zum Anhalten einladen und Halt geben, die Menschen berühren und da sein lassen, ganz gleich, was sie glauben und nicht glauben.

Durchgängiges Schweigen, Meditation, mehrstimmiges Singen, Körperarbeit, Auseinandersetzung mit biblischen Texten. Möglichkeit zur Teilnahme an den gesungenen Gebetszeiten der Mönche in der Klosterkirche, persönliche Begleitung in täglichen Einzelgesprächen. Die Bereitschaft, sich auf einen inneren Prozess, die Gruppe, das Schweigen und auf geistliche Inhalte einzulassen, wird vorausgesetzt.

Termin: 05.07.-11.07. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Alexandra Pook, Margit Funke Kursgebühr: 310,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.139

Körper der Gnade

"Der offene Himmel ist zum Greifen nah…nach oben und unten, rechts und links, teilt sich die Freude aus. Wir sind Tanz, Bewegung und Sein." Isaak Grünberger OSB

Körper der Gnade – dieser Titel entstand aus persönlicher Erfahrung. Gnade ist da, wo sie geschieht. Sie kann nicht erarbeitet oder vermittelt, sie kann nicht konstruiert werden. Ohne Körper und Geist kann sie nicht erfasst werden. Im Tanz, im absichtslosen Bewegen wird der Körper neu. Die göttliche Kraft breitet sich aus, und wir lassen einfach geschehen. Die Methode des Emotional Dance Process® (EDP) wurde von Tiamat S. Ohm aus der künstlerischen Bewegung entwickelt. Neben dem Tanz und der darstellenden Kunst gaben hierfür die Körperpsychotherapie sowie Gestalttherapie und meditative Wege wichtige Impulse. Der Kurs findet im Schweigen statt. HINWEIS: 2022 beginnt ein neues 3-jähriges Fortbildungsprojekt.

Termin: 21.07.–25.07. (Mi–So) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Tiamat S. Ohm, P. Isaak Grünberger OSB Kursgebühr: 280,00 € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.140

Sakral - Digital

Foto-Exerzitien

Sich selber in Fotografien nahe kommen über Impressionen von Klöstern, Kirchen und Krypten, Fenster und Figuren, Altäre und Orgeln, Stufen und Mauern, Kreuze, Portale und Gänge können anstoßen, sich dem eigenen Licht und Dunkel zu stellen. Eingeladen ist, wer an Fragen seines Lebens und Glaubens über Fotografie arbeiten möchte, vielleicht neue Perspektiven entdecken möchte. Kein Fotokurs, digitale Bilder mit , religioshop' zu optimieren. sondern sich Unschärfen, Verzerrungen, Sättigungen und Kontrasten, den Farbtönen des eigenen Lebens zu stellen. Kurselemente: Wesentliches in den Blick nehmen. Mit sich selbst in Berührung kommen. Entdecken, was provoziert, ermutigt, herausfordert, in Frage stellt, tröstet.... Exkursionen in der Region mit Zeit zum Schauen und Fotografieren bei und in außerge-wöhnlichen Kirchen und Klöstern. Zeiten der Stille und zur Nacharbeit. Austausch, alleine oder in der Runde. Zeit zur Teilnahme an den Gebeten des Klosters. Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

Mitzubringen: Smartphone, Tablet oder Digitalkamera (evtl. mit bluetooth-Funktion), ggf. Stativ, (mikro-)usb-Kabel, usb-Speichermedien, ggf. Aufsatz-LED-Licht oder Licht-Technik auf Stativ, ggf. notebook oder Laptop.

Termin: 26.07.-30.07. (Mo-Fr) / 15.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Leitung: Behr Rainer, Göbel Ullrich

Kursgebühr: 170,- € | Unterk./Verpfl.: 245,- €

Kurs 21.141

Kontemplation Fortführung

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.116)

Termin: 30.07.-08.08. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 225,- € | Unterk./Verpfl.: 540,- €

Kurs 21.142

Einzelexerzitien mit Meister Eckhart

Die Exerzitien sind ausgerichtet auf den persönlichen Weg jeder und jedes Einzelnen. Sie wollen helfen, tiefer zu sich selbst und zu Gott zu finden. Ihre Elemente sind durchgängiges Stillschweigen, Gebets- und Reflexionszeiten und ein tägliches Begleitgespräch; die Teilnahme am Beten der Mönche ist möglich.

Texte aus Eckharts deutschen Predigten begleiten den Weg. Eckhart (1260-1328) spielte für seine Zeit eine ähnliche Rolle wie P. Anselm Grün heute. Achtsam für die innere Welt, sorgsam im Umgang mit Gefühlen, in intensivem Gespräch mit Frauen über ihre spirituelle Erfahrung. Eckharts Spiritualität ist geprägt von einer Frauenbewegung, den Beginen, von ihrer weiblichen Art zu empfinden und zu sprechen.

Hinschauen – und dabei nicht stehen bleiben, sondern mich selbst immer wieder loslassen. Am schwierigsten ist das mit meinem Selbstbild. Alles kommt darauf an,

zu spüren, wo und wie Gott gerade mich ergreifen will, und mich ihm zu überlassen. Ein Kontrollverlust, nicht leicht auszuhalten. Er lässt mich eins werden mit der göttlichen Kraft, die genau durch mich wirken will.

Termin: 30.07.-06.08. (Fr-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Thomas Philipp

Kursgebühr: 270,- € | Unterk./Verpfl.: 420,- €

Kurs 21.143

Mein Kompass

Wanderexerzitien

Woran orientiere ich mich? Wo soll mein Weg hinführen? Was will Gott von mir, genau von mir? Wo gehöre ich hin? Wer bin ich?

Fragen, die sich wandernd besser bearbeiten lassen als sitzend. Indem wir uns auf den Weg machen, eintreten in die uralte Spiritualität des Pilgerns, lassen wir zwei Fragen zu. Wohin gehen wir? Und Warum strenge ich mich eigentlich dafür an?

Pilgern bezieht unseren Leib in unsere Suche, in unsere Gesprächsversuche mit Gott ein. Pilgern macht uns hörfähig, bereit zur Auseinandersetzung mit Worten und Antworten, an denen eine lange Reihe suchender Menschen Orientierung gefunden haben.

Begrenzte Teilnehmerzahl (12), kurze Einzelgespräche möglich. Meist gehen wir schweigend.

Termin: 09.08.-13.08. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Thomas Philipp

Kursgebühr: 190,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.144

Benediktinische Exerzitien

Auf das Ziel hin: "Den Brunnen tiefer graben"

(Christian de Chergé)

1913 haben die Mönche von Münsterschwarzach keine Mühe gescheut, um auf dem Gelände der Abtei einen Brunnen zu graben. Tief mussten sie bohren, um an frisches Ouellwasser zu kommen.

Ob wir "Brunnen tiefer graben" und von den Quellen, aus denen wir schöpfen hängt es ab, ob unser Leben gelingt oder nicht.

Für Christian de Chergé (Trappist in Tibhirine) wurde "den Brunnen tiefer graben" zu einem wichtigen Codewort, um sich zu einem intensiven Gespräch zu verabreden, wenn die Aufgaben und Sorgen die Begegnungen in den Hintergrund gedrängt haben.

Es ist nicht zufällig, dass sich viele Begegnungen in der Hl. Schrift an einem Brunnen ereignen. So möchten diese Benediktinischen Exerzitien hineinführen in die Botschaft der biblischen Brunnenerzählungen, die von Beziehungsnot und überraschendem Zueinanderfinden, von Streit und ungeahnten Wendungen, von verschütteten Tiefen und von der Rückkehr zum Ursprung erzählen. Der Rhythmus des benediktinischen Tageslaufes, Impulse zu biblischen Brunnengeschichten, Vertiefung in Schriften aus der monastischen Tradition und insbesondere der Regel des Hl. Benedikt werden uns leiten.

Am Ende der Exerzitien steht das "Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel". Wir dürfen unsere Hoffnung feiern, endgültig bei Ihm, der "Quelle des Lebens" anzukommen. Schweigen und Beten, das Angebot zu Kurzgesprächen strukturieren diese Exerzitien.

Bitte Schreibsachen mitbringen!

Termin: 09.08.-15.08. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Carola Holzmann

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.145

Ikonographie: ein geistlicher Weg

Anhand des Ikonenschreibens entdeckt der Schüler etwas vom Geheimnis der Schöpfung nach Gottes Ebenbild. Fünf Tage begibt er sich in Stille und Kontemplation, um in einer Ateliergemeinschaft, in die Tradition dieser Kunst eingeführt zu werden.

HINFÜHRUNG UND BEGLEITUNG:

Der Tag findet seine geistliche Struktur in der Liturgie, den möglichst stillen Atelierzeiten und den schweigend eingenommenen Mahlzeiten. Die 5 Anfängerkurse haben vorgegebene Modelle, (Gottesmutter, Christus, Johannes d.T., Antonius d. Wüstenvater und Hl. Erzengel Michael) danach erst darf der Schüler ein selbst gewähltes Modell vorschlagen. Während der Entstehung der Ikonen werden Vorführungen, Korrekturen und Erklärungen, praktischer und theoretischer Art vorgenommen. Ich lehre die griechische Technik. An einigen Abenden finden Bildpräsentationen über Historie, Symbolik etc. der Ikonen statt.

Ziel des Kurses ist es, die Ikonographie als einen geistlichen Weg zu entdecken. Von externermBeteiligung, besonders in den ersten Kursen, wird abgeraten.

Gleicher Kurs: 21.162

Termin: 10.08.-15.08. (Di-So) / 14.00 (!!) bis 13.00 Uhr

Leitung: Maria Theresia von Fürstenberg Kursgebühr: 275,- € | Unterk./Verpfl.: 305,- €

Kurs 21.146

"Im Schweigen liebt man am glühensten." (Charles de Foucauld) Kontemplationskurs

In einer behutsamen Einführung in die christliche Kontemplation gemäß den Wegschritten von P. Franz Jalics SJ üben wir in diesen Tagen der Stille eine Haltung der Achtsamkeit ein. Wir wenden unsere Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt und öffnen uns für die Gegenwart Gottes. Es ist eine schlichte Hinwendung zum Wesentlichen, in der unmerklich Wandlung geschieht. Sie wird uns Orientierung geben, auf dem Weg zu uns selbst

NEU

und zu unserer eigenen Tiefe. Diese Ausrichtung wird uns auch in unserem Alltag unterstützen, in der Verbindung mit der eigenen Mitte und in Verbindung mit Gott zu bleiben.

Elemente dieser Exerzitien werden sein:

- Hinführung zum kontemplativen Gebet
- Mehrere Stunden gemeinsamer, stiller Meditation
- Durchgehendes Schweigen
- Anhörrunde
- Biblischer Bezug zur Meditation
- Körperwahrnehmungsübungen
- Möglichkeit zur täglichen Eucharistiefeier
- Persönliche Begleitung im Einzelgespräch
- Möglichkeit zur Teilnahme am Stundengebet der Mönche (Mittagshore, Vesper)

Termin: 16.08.-22.08. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Karin Seethaler, Matthias Karwath Kursgebühr: 210,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.147

Du brauchst Gott nur bis zu Dir selbst entgegen zu gehen.

EINZEL-EXERZITIEN: Ein begleiteter Übungsweg im Schweigen mit Gemeinschafts-Elementen

Wir sind vom Leben bewegte Menschen! Es tut gut, immer wieder einmal inne zu halten sich zu fragen: "Wie bin derzeit von meinem Leben berührt und bewegt?". Die fragende Ausrichtung: "Wer bist Du, Gott, für mich? – Wer bin ich, Gott, für Dich?" ist ein weiterer Meilenstein auf dem individuellen Weg in einer Exerzitien-Woche. Geübte wie Einsteiger haben die Möglichkeit, in Treue zu sich selbst und im je eigenen Tempo und Rhythmus die eigenen Schritte zu gehen.

Die erfahrungsorientierten Übungselemente wollen in die "Dynamik der Exerzitien" einführen und Gelegenheit zum persönlichen Üben und Einüben bieten:

- Informationen und Hilfestellungen
- für den eigenen Weg im Schweigen und für
- die Gestaltung der persönlichen Zeiten
- angeleitete Übungen in der Gruppe
- tägliches persönliches Begleitgespräch
- Einladung zu gemeinsamen Gebetszeiten
- Achtsamkeitsübungen mit dem Leib

Termin: 23.08.-29.08. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus Stemmler

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.148

Einführung in die Kontemplation (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.104)

Termin: 03.09.-05.09. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.149

Einzelexerzitien in der Kleingruppe (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.120)

Termin: 06.09.-12.09. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Deocar Engelhard OSB

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.150

Kontemplationstag (für Geübte) (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.134)

Termin: 11.09. (Sa) 9.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: P. Noach Heckel OSB

Kursgebühr: 30,- € (inklusive Mittagessen und Nachmittagkaffee)

Kurs 21.151

Kontemplation und Körperarbeit

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.103)

Termin: 16.09.–19.09. (Do–So) / 17.30 bis 13.00 Uhr Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.152

Werkstatt: Exerzitien

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.118)

Termin: 20.09.-26.09. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.153

entschleunigen – zentrieren – neu aufbrechen

Geistliche Auszeit – Tage im Schweigen (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.125)

In diesem Kurs besteht die Möglichkeit, am Nachmittag des 3. Okt. das Abteikonzert zu besuchen. Konzertkarten bitte selbst in der Klosterbuchhandlung (09324-20213) vorbestellen!

Termin: 29.09.–03.10. (Mi–So) 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: P. Andreas Schugt OSB, Barbara Stolzenberger

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €.

Kontemplation Fortführung

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.116)

Termin: 01.10.-10.10. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 225,- € | Unterk./Verpfl.: 540,- €

Kurs 21.155

Achtsamkeit in Bewegung

- mit Tango Argentino

... auch ohne Tanzpartner

Der Tango Argentino führt uns in einen inneren Raum der Achtsamkeit und Konzentration. Die "Meditation in Bewegung" geschieht dabei nicht alleine, sondern mitten in der nonverbalen Interaktion. Im Tango inszenieren sich unsere Kommunikations- und Beziehungsmuster in vielfältigen Aspekten. Wir erleben und reflektieren sie in Selbst- und Fremdwahrnehmung. Die Haltung der Achtsamkeit in Begegnungen wird uns zur Übung im Sinne einer erfahrungsbezogenen Spiritualität. Im Wechsel von Phasen des Schweigens im Sitzen und Sequenzen der Begegnung spannen wir den Bogen von außen nach innen und umgekehrt. So kann sich eine achtsame und gleichzeitig flexible, dynamische Haltung in unseren Leib und in unseren Alltag integrieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen ohne Partner sind ausdrücklich willkommen. Mahlzeiten vegetarisch und im Schweigen.

Termin: 15.10.–17.10. (Fr–So) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Christa Eichelbauer, Annette Faisst Kursgebühr: 185.- € | Unterk./Verpfl.: 120.- €

Werkstatt: Exerzitien

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.118)

Termin: 18.10.-24.10. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.157

"Wer still wird, hört mehr."
Einübung in das Schweigen

Die (Wieder-) Entdeckung der Langsamkeit

.... um bei sich selber anzukommen

.... um eine innere Balance wieder zu finden

.... um aus der Ruhe heraus kraftvoll agieren zu können

Die Fähigkeit zur Muße und zum Innehalten ist jedem Menschen gegeben.

Als Kind konnten wir die Zeit vergessen und die Gegenwart voll auskosten.

Als Erwachsener haben wir diese Qualitäten oft verloren. An diesem Wochenende wollen wir wieder einen Zugang dazu finden und in der Stille uns selber und Gott neu begegnen.

Thematische Impulse, meditative Einheiten, Musik und Körperübungen vertiefen die Erfahrung. Das Schweigen wird durch Austauschrunden unterbrochen. Die Reflexion des Erlebten und die Unterstützung durch die Gruppe erweist sich als hilfreich, gerade auch für im Schweigen Ungeübte.

Termin: 22.10.-24.10. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ulla Peffermann-Fincke

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

"Auf Kranke werden sie die Hände legen, und es wird besser mit ihnen werden." (Mk 16,18)

(Einführungskurs ins Handauflegen) (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.101)

Termin: 25.10.-27.10. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.159

Stille und Ausdruck

Meist ist es mit tiefer Freude verbunden, sich im eigenen Selbst, in der eigenen Mitte wahrzunehmen. Sowohl das Sitzen in der Stille im Stile des Za-zen, in dem wir unsere Aufmerksamkeit auf den Atem lenken, als auch das Geführte Zeichnen, bei dem wir mit geschlossenen Augen unseren inneren Bewegungsimpulsen folgen, mit Zeichenstiften in jeder Hand, sind angemessene Wege, um mit sich in Berührung zu kommen. Die zeichnerischen Ergebnisse werden verstanden als Ausdruck der Persönlichkeit und werden im Seminar sprachlich reflektierend bearbeitet. Auch mit der Ergänzung durch Leib-Wahrnehmungen und Leib-Gebärden bezieht sich die Arbeitsweise auf die Initiatische Therapie, wie sie von Graf Dürckheim und Maria Hippius-Gräfin Dürckheim entwickelt wurde.

Dies ist ein Schweige-Kurs, die Mahlzeiten finden im Schweigen statt. In der Reflexion der Zeichen-Prozesse wird gesprochen.

Termin: 29.10.-01.11. (Fr-Mo) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Peter Oechsle

Kursgebühr: 190,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kontemplation und Körperarbeit (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.106)

Termin: 29.10.–05.11. (Fr–Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 270,- € | Unterk./Verpfl.: 420,- €

Kurs 21.161

Einführung in das Jesusgebet (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.112)

Termin: 29.10.-01.11. (Fr-Mo) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Noach Heckel OSB

Kursgebühr: 110,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.162

Ikonographie: ein geistlicher Weg (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.145)

Termin: 02.11.-07.11. (Di-So) / 14.00 (!!) bis 13.00 Uhr

Leitung: Maria Theresia von Fürstenberg Kursgebühr: 275,- € | Unterk./Verpfl.: 305,- €

Kurs 21.163

Werkstatt: Exerzitien

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.118)

Termin: 02.11.-07.11. (Di-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 300,- €

Einfach nur mal innehalten

Geistliche Tage mit dem Geführten Zeichnen

Diese geistlichen Tage wollen helfen, innerlich zur Ruhe zu kommen. Leib und Seele dürfen ausspannen und zu neuer Lebendigkeit finden.

Elemente dieser Tage:

- kurzer Impuls am Morgen und Anregungen für das persönliches Gebet/Meditation
- Geführtes Zeichnen (siehe auch: "Initiatische Wegarbeit" im hinteren Teil des Kursprogramms
- Austausch in der Gruppe aber auch Schweigezeiten,
 z.B. während der Mahlzeiten
- tägliches Begleitgespräch
- Möglichkeit zur Teilnahme an den Gebetszeiten der Mönche
- freie Zeit für die eigene Tagesgestaltung

Empfehlenswert: bequeme und auch wetterfeste Kleidung, um auch in der Natur unterwegs sein zu können.

Termin: 11.11.-14.11. (Do-So) 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Andreas Schugt OSB

Kursgebühr: 120,-€ | Unterk./Verpfl.: 180,-€

Kurs 21.165

Einführung in die Kontemplation (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.104)

Termin: 12.11.-14.11. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

"Eigentlich bin ich ganz anders, nur komm ich so selten dazu"

NEU

- sich selbst im Atem neu entdecken

Der Kurs richtet sich an alle, die sich selbst über behutsame Bewegungen neu entdecken wollen. Ausgangspunkt des gemeinsamen Tuns ist die Aufmerksamkeit für das leibliche Sein, das durch Atem neu belebt wird. Die Übungen sind geeignet für jedes Lebensalter.

Die Atemarbeit respektiert die eigenen Grenzen und verändert sie zugleich fördert ein sensibles Hören auf die individuelle Lebenssituation setzt ganz konkret bei der jeweiligen augenblicklichen Körperlichkeit an stärkt den Mut, sich auf sich selbst und andere einzulassen, ohne sich zu verlieren die Atemübungen basieren auf den Lehren von Ilse Middendorf und Erika Kemmann-Huber.

Begleitet wird die Atemarbeit durch vielseitige Impulse zu biblischen Texten, in deren Zentrum das Thema Aufmerksamkeit für das individuelle Sein steht.

Während der Kurseinheiten wird miteinander gesprochen.

Der Kurs findet im Rhythmus der klösterlichen Gebetszeiten statt. Auch an den Abenden wird es kurze Atemimpulse geben.

Außerhalb der Kurseinheiten sollte nach Möglichkeit Stille gehalten werden, damit die Wirkung der Übungen sich optimal entfalten kann. Aus diesem Grund werden wir auch die Mahlzeiten schweigend einnehmen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Termin: 15.11.-18.11. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Sabine Kamp

Kursgebühr: 150,- € | Unterkunft/Verpfl.: 180,- €

Handauflegen Vertiefungstage

"Und es kam der Tag, da das Risiko, in der Knospe zu verharren, schmerzlicher wurde als das Risiko zu blühen." (Anais Nin)

In diesem Schweigekurs werden wir im Gebet der Stille und im Handauflegen das Loslassen üben.

Im Gebet der Stille, in das eingeführt wird, üben wir alles beiseite zu lassen, um der göttlichen Dimension Raum zu geben.

Beim gegenseitigen Handauflegen öffnen wir uns für die göttliche Heilkraft und lassen unsere Erwartungen los, damit sie auf den verschiedenen Ebenen in uns wirken kann.

Zeiten des Gebetes der Stille wechseln sich mit Zeiten des Handauflegens, Übungen in der Natur und Körperübungen ab. Über unsere Erfahrungen werden wir uns austauschen.

Voraussetzung ist ein Einführungskurs im Handauflegen bei Anne Höfler oder einer anerkannten Lehrer*in der Open Hands Schule.

Bitte Decke, kleines Kissen und warme Socken mitbringen.

Während des Kurses werden alle Mahlzeiten vegetarisch sein und im Schweigen eingenommen.

Termin: 15.11.-18.11. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Rita Winterhalter, Angela Peña Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.168

Einzelexerzitien

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.133)

Termin: 15.11.-21.11. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Stephan Veith OSB

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kontemplation und Körperarbeit (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.103)

Termin: 22.11.-25.11. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.170

Kontemplation und Körperarbeit (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.103)

Termin: 25.11.–28.11. (Do–So) / 17.30 bis 13.00 Uhr Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB, Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.171

Kontemplation Fortführung

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.116)

Termin: 29.11.-05.12. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 150,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.172

Benediktinische Exerzitien im Advent "MARANATHA - KOMM, HERR JESUS" "KOMM!"

Viele Male rufen, singen, beten wir in den Wochen des Advents: "KOMM" und tun dies in hoffender Erwartung. "Komm, ach komm" ist das letzte Wort (Offb 22,20) der Kirche an ihren verborgenen Herrn. Die Antwort auf

STILLE, EXERZITIEN, KONTEMPLATION

diese flehentliche Bitte ist: "ja, ich komme bald!" Es ist das letzte Wort des Herrn an seine bedrängte Kirche. SEIN Kommen ersehnen und erwarten bedeutet auch, sich in adventliche Grundhaltungen einzuüben, wie z.B. Wachen, Hören, einander helfen "bei Trost zu bleiben". Die bewegende Liturgie im Advent, die Meditation der Psalmen, biblische Impulse und Einübung von geistlichen Praktiken aus der Mönchstradition und insbesondere der Regel des Hl. Benedikt können uns helfen, unseren Weg mit mehr Hoffnungskraft weiterzugehen und unseren Lebensfragen und Themen in einen weiten Horizont zu stellen

Der Rhythmus des benediktinischen Tageslaufes, biblische Impulse, Schweigen und Beten, das Angebot zu Kurzgespräche mit einem der Kursleiter*in strukturieren diese adventlichen Exerzitientage.

Termin: 29.11.–05.12. (Mo–So) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: P. Frank Möhler OSB, Carola Holzmann Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.173

Körper der Gnade

Kennenlernwochenende für die neue 3 jährige Fortbildung, die 2022 beginnt.

"Der offene Himmel ist zum Greifen nah… nach oben und unten, rechts und links, teilt sich die Freude aus. Wir sind Tanz, Bewegung und Sein." Isaak Grünberger OSB

Körper der Gnade – dieser Titel entstand aus persönlicher Erfahrung. Gnade ist da, wo sie geschieht. Sie kann nicht erarbeitet oder vermittelt, sie kann nicht konstruiert werden. Ohne Körper und Geist kann sie nicht erfasst werden. Im Tanz, im absichtslosen Bewegen wird der Körper neu. Die göttliche Kraft breitet sich aus, und wir lassen einfach geschehen. Die Methode des Emotional Dance Process® (EDP) wurde von Tiamat

STILLE, EXERZITIEN, KONTEMPLATION

S. Ohm aus der künstlerischen Bewegung entwickelt. Neben dem Tanz und der darstellenden Kunst gaben hierfür die Körperpsychotherapie sowie Gestalttherapie und meditative Wege wichtige Impulse. Der Kurs findet im Schweigen statt.

Termin: 03.12.-05.12. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Tiamat S. Ohm

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.174

Einzelexerzitien

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.109)

Termin: 13.12.-19.12. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Udo Küpper

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.175

Die Kraft, die mich bewegt (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.108)

Termin: 16.12.-19.12. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.176

Einführung in die Kontemplation

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.104)

Termin: 17.12.-19.12. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kontemplation Fortführung

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.116)

Termin: 27.12.-01.01.2022 (Mo-Sa) / 18.00 bis 9.00 Uhr

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB

Kursgebühr: 125,- € | Unterk./Verpfl.: 290,- €

Kurs 21.178

"Dem Vergangenen:

Dank, dem Kommenden: Ja!" (Dag Hammarskjöld)

- mit dem lesusgebet in das neue Jahr

Regelmäßige (Aus-)Zeiten helfen, die eigene Praxis des Jesusgebets zu vertiefen und mehr und mehr auf den zu schauen, der von sich sagt: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" (Joh. 14,6).

Wir wollen diese Tage an der Schwelle zum neuen Jahr als Zeit intensiver Ausrichtung auf Gott leben, in der wir uns aufmerksam dem zuwenden, der uns in unserem Herzen begegnen möchte.

Kurselemente: durchgehendes Schweigen, ca. 6 Std. Sitzen in der Stille über den Tag verteilt, Körperübungen, Einzelgespräche, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, tägliche Eucharistiefeier mit einer Ansprache.

Die Teilnahme an diesem Kurs setzt eine Einführung in das Jesusgebet oder in die Kontemplation voraus.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Termin: 27.12.-01.01.2022 (Mo-Sa) / 18.00 bis 9.00 Uhr

Leitung: P. Noach Heckel OSB

Kursgebühr: 125,- € | Unterk./Verpfl.: 290,- €

Du bist ein Segen

Die schönste Zusage, die Gott einem Menschen zuspricht, ist: "Du bist ein Segen." Wir wehren uns oft gegen dieses Selbstbild, dass wir ein Segen für andere sind. Und dennoch sehnen wir uns alle danach, gesegnet zu sein und als Gesegnete - Benedicti - ein Segen für andere zu sein. Wir wollen der Bedeutung des Segens in unserem Leben nachspüren und konkrete Weisen des Segens üben.

Termin: 22.01.-24.01. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.202

Was bleibt am Ende vom Leben übrig?

Über einen spirituellen Umgang mit Abschieden und Verlusten beim Älter-Werden.

Im Laufe eines Lebens müssen wir immer wieder Abschied nehmen. Das ist oft sehr schmerzhaft, und es gelingt mal mehr, mal weniger gut, sich mit einem Verlust und Abschied abzufinden. Dabei kann es um den Abschied von einem geliebten Menschen gehen, um eine Trennung in einer Beziehung oder Freundschaft, aber auch um den Abschied von Lebensträumen und Lebensplänen, schließlich auch von der eigenen körperlichen Kraft. Je älter man wird, umso häufiger kann einem diese Erfahrung im Leben abverlangt werden.

In diesem Kurs laden wir Sie dazu ein, über die eigenen Erfahrungen mit Verlust und Abschied miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein besonderes Augenmerk soll dabei darauf liegen, was geholfen hat, mit diesen Erfahrungen fertig zu werden und ob der Glaube dabei eine Hilfe war oder eher nicht.

Die biblische Geschichte von Tod und Auferweckung des Lazarus (Joh 11,1-44) erzählt von der Trauer und Unabdingbarkeit des Loslassen-Müssens, macht aber auch Hoffnung auf eine neue Lebendigkeit. Die Erzählung wird uns diesen Kurs hindurch begleiten und wichtige biblisch-geistliche Impulse geben. Methodisch arbeiten wir erfahrungsorientiert und mit Gruppen-, Kleingruppen- und Stillarbeit.

Gleicher Kurs: 21.251

Termin: 25.01.-29.01. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Prof. Dr. Günter Eßer, Dr. Ralph Kirscht Kursgebühr: 290,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.203

Kloster auf Zeit - Mönch auf Zeit

Für Männer zwischen 18 und 40, die das Klosterleben näher kennen lernen und das Mönchsein in einer brüderlichen Gemeinschaft entdecken möchten.

Mit den Mönchen beten, arbeiten und essen, das alltägliche Leben eines Mönches führen, zusammen mit anderen, die Gott suchen, mit Impulsen und Einführungen und der eigenen Berufung auf der Spur.

Der Kurs richtet an jeden, der den Mönch in sich entdecken möchte.

(Bitte Arbeitskleidung mitbringen)

Gleiche und ähnliche Kurse: 20.212; 21.237; 21.253

Zielgruppe: 18-40 Jahre

Termin: 05.02.-07.02. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Melchior Schnaidt OSB, Br. Denis Schmelter OSB

Gesamtkosten: 70,- €

Kurs 21.204 Spiritualität im Alltag



Den Alltag spirituell zu leben ist heute für viele Menschen eine Sehnsucht und Herausforderung zugleich. Wie kann es in der Dichte des Lebens gelingen, dass meine Beziehungen – etwa in der Familie oder zu Kollegen – von Gottes Geist und Liebe beseelt werden und damit eine andere Qualität bekommen? Wie kann ich mich auch in Stress und schwierigen Situationen mit Gott als kraftspendender Quelle verbinden? Was sind meine persönlichen und in meinen Alltag passenden Formen des Gebets? Wie kann auch die Arbeit in einer meist glaubensfernen Welt auf eine spirituelle Ebene gehoben und zur geistlichen Erfahrung werden?

Diesen Fragen will der Kurs nachgehen und nach individuellen Antworten und Wegen suchen. Dazu sollen theologische und psychologische Impulse anregen sowie der Austausch von Erfahrungen in Kleingruppen und im Plenum. Außerdem ist Zeit für persönliche Reflexionen. Verschiedene Gebetsformen können erprobt werden. Ziel des Kurses: Mehr glauben, hoffen und lieben – auch wenn es im Alltag mal wieder turbulenter zugeht.

Termin:15.02.-18.02. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Georg Zimmerer

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.205

Spurensuche

Ein Seminar für alle, die sich auf die Spurensuche machen wollen in der Bibel und bei sich selbst.

Ich bin wie ich bin. Was macht mich aus, wo komme ich her, wer sind meine Ahnen, wer stärkt mir den Rücken? Wir machen uns gemeinsam auf Spurensuche sowohl in der eigenen Biografie als auch in der von Jesus und

NEU

anderen biblischen Figuren. Wie viel Anteil hat Gott an meinem Leben?

Betrachtung der eigenen Herkunft mit Tiefgang und Humor. In eigener Besinnung, Meditation, Gebetszeiten. Mit Gesprächen, Körperübungen, Impulsen und kreativen Übungen.

Termin:17.02.-19.02. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Beate Lambart, Sonja Betsch

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.206

Wir sind Sternenstaub

Die Astronomie zeigt uns durch ihre Ergebnisse die faszinierende Entstehungsgeschichte unseres Kosmos mit unzähligen Sternen und der aus ihrem Staub geborenen Planeten. Wir Menschen bestehen buchstäblich aus Sternenstaub! Welchen Ort kann da noch ein Schöpfer einnehmen, wie es von Gott in der Bibel beschrieben ist? Und was ist der Mensch in einem fast unendlichen Universum?

Die Astronomen Susanne Hüttemeister und Daniel Fischer werden uns aus erster Hand in die aktuelle naturwissenschaftliche Forschung einführen. Miteinander werden wir, ausgehend von den entstehenden Fragen nach Antworten in der Bibel, in der geistlichen Tradition und im persönlichen Austausch suchen.

Termin: 19.02.–21.02. (Fr–So) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: P. Christoph Gerhard OSB, Susanne Hüttemeis-

ter, Daniel Fischer

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

NEU

Spurensuche auf dem inneren Pilgerweg – nach Orientierung, Halt und Sinn im Leben

Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt: Was hält das Leben für mich noch bereit? War's das? Dann sind Sie nicht allein. Viele Menschen, meist ab den mittleren Lebensjahren, fragen sich: Wer bin ich? Wozu lebe ich? Wie kann ich sinnvoll leben? Die Anlässe für solche Fragen und die Wege nach möglichen Antworten können sehr unterschiedlich sein. Die einen nehmen eine Auszeit, die nächsten reisen um die Welt, die anderen steigen aus dem Beruf aus, die vierten pilgern nach Santiago de Compostela oder Rom,... Und Sie und ich? Was machen wir?

Unser ganzes Leben können wir als Pilgerweg verstehen, als eine Spurensuche nach Orien-tierung und Halt, nach Zufriedenheit und Glück, nach Balance und Sinn im Leben. In diesem Kurs pilgern wir nicht auf realen Jakobuswegen, sondern wir sind unterwegs auf unserem inneren Pilgerweg. Wir suchen nach Spuren, Begegnungen und Quellen, die unserer Seele gut tun. Sie wollen wir entdecken, erleben und neue Energie für den Lebensalltag tanken, zum Beispiel: in der Stille und Meditation, in biblischen Erzählungen und Weisheitsgeschichten, in Symbolen des Pilgerns oder in der Natur, in Gesprächen mit suchenden Menschen, ... Nur wer sein Leben selbst in die Hand nimmt, findet Antworten auf seine Fragen. Dieser Kurs kann dazu ein erster Schritt sein.

Termin: 15.03.-18.03. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Peter Müller

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

"Lass meine Seele leben, damit sie dich preisen kann."

Psychotherapie-Woche

Gelegentlich setzen Enttäuschungen, Schicksalsschläge und die Zumutungen des Alltags uns dermaßen zu, dass wir mit unserem Leben, mit uns selbst und auch mit Gott nicht mehr klarkommen. Weil wir schon viel zu lange die Zähne zusammengebissen und auf Sparflamme gelebt haben, flehen wir zu Gott: "Lass meine Seele leben!" Die Psychotherapie-Woche soll Ihnen einen Raum eröffnen, in dem Sie erfahren, dass und wie Gott auf Ihr Flehen antwortet und verlorenes Leben zurückschenkt. Mit Abstand zum Alltag, in heilsamer Umgebung und Atmosphäre können Sie unter erfahrener Leitung in persönlichen Gesprächen ins Wort bringen, was Ihre Seele quält, ängstigt und bedroht. Sie werden Manches sortieren, Vergangenes nach und nach ablegen und dem Weg nach vorne zuversichtlicher entgegensehen. Sie werden behutsame Schritte gehen, um wieder mehr mit sich selbst, mit Gott und Ihrem Leben ins Reine zu kommen. la. Ihre Seele wird leben. Wirklich leben.

Bitte speziellen Flyer anfordern.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte ausschließlich über:

Eva-Maria Jeske, Kirchberg 8, 97516 Oberschwarzach

home: www.es-muss-nicht-so-bleiben.de

Termin: 15.03.-21.03. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Eva-Maria Jeske

Kursgebühr: 280,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.209

Jesus hat uns erlöst - Wie sollen wir das verstehen?

In den Köpfen vieler Christen schwirren wirre Vorstellungen von Erlösung, als ob Gott seinen Sohn sterben

lassen muss, um uns zu erlösen. Und dennoch verbindet die Liturgie unsere Erlösung immer wieder mit dem Tod Jesu am Kreuz. Wir wollen in der Bibel forschen, was sie uns zum Geheimnis der Erlösung sagt. Impulsreferate, meditative Übungen und Austausch in Gruppen sollen uns helfen, das Geheimnis der Erlösung zu verstehen und an uns als heilsam und befreiend zu erfahren.

Termin: 29.03.-31.03. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.210

Feier der Kar- und Ostertage

Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen die liturgischen Feiern des Gründonnerstages, Karfreitages, Karsamstages und das Osterfest.

Wer sich zu diesem Kurs anmeldet, sollte bereit sein, sich auf die Teilnahme an den Gottesdiensten und Gebetszeiten der Mönche einzulassen,

bei den Mahlzeiten am Karfreitag und Karsamstag zu schweigen,an den begleitenden Vorträgen und Einführungen teilzunehmen.

Außerdem möchten wir auf folgende weitere Angebote in der Karwoche verweisen:

Angebot Erwachsen auf Kurs; Info im Anhang Osterkurs für Jugendliche; Info im Anhang

Termin: 31.03.–04.04. (Mi–So) / 17.30 bis 13.00 Uhr (Der Aufenthalt kann auch bis Osterdienstag gegen Aufpreis gebucht werden)

preis gebucht werden)

Leitung: Team von Mönchen Kursgebühr: 45,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Leben zwischen Fragment und Sehnsucht



Loslassen und Neuanfangen als Wandlungsprozess mit der Emmauserzählung (Lk 24,13-35)

Der Theologe Henning Luther prägte das spannungsreiche Doppelbild von meiner persönlichen Vergangenheit als Fragment, und meiner Zukunft als Sehnsucht nach einer möglichen Vollendung über das Fragmentarische hinaus. Die beiden Emmaus-Jünger haben dies am eigenen Leib erfahren müssen. Ihr Leben mit Jesus zerbrach am Kreuz. Die Erfahrung eines sinnerfüllten Lebens wurde zu einem tief schmerzenden Fragment. Allein ihre tief verwurzelte Sehnsucht nach einem gelingenden und erfüllten Leben nahmen sie mit auf ihrer Flucht aus Jerusalem. Und auf ihrem Emmaus-Weg ging einer mit ihnen, der ihre Sehnsucht neu zum Klingen brachte. Und der ihnen die Augen öffnete für neue Möglichkeiten, eine neue Zukunft trotz oder gerade wegen der Fragmente der Vergangenheit.

In diesem Kurs sind Sie eingeladen, Seite an Seite mit den beiden Emmaus-Jüngern in einem geschützten Raum auf Ihre je persönlichen Lebensfragmente zu blicken und zugleich Ihren Sehnsüchten nachzuspüren und sie zum Klingen zu bringen. Vergangenes darf so losgelassen werden. Und Sie sollen neue Kraft und Ermutigung erfahren, um wie die beiden Jünger aufzubrechen und neue Möglichkeiten in Ihrem Leben zu wagen. Methodisch arbeite ich erfahrungsorientiert und mit Gruppen-, Kleingruppen- und Stillarbeit.

Termin: 06.04.-09.04. (Di-Fr) / 18.00-13.00 Uhr

Leitung: Dr. Ralph Kirscht

Kursgebühr: 250,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kloster auf Zeit

Zielgruppe: 18 - 40 Jahre

(Kursausschreibung siehe Kurs 21.203)

Termin: 06.04.-11.04. (Di-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Abraham Sauer OSB, P. Maximilian Grund OSB

Gesamtkosten: 170,- € (Nichtverdiener: 110,- €)

Kurs 21.213



Was kommt nach dem Tod?

Nahtoderfahrungen – ihre wissenschaftliche Erforschung, spirituelle Bedeutung und existenzielle Relevanz

Nahtoderfahrungen (NTE) faszinieren viele spirituell suchende Menschen und polarisieren die mit ihrer Einschätzung befassten Wissenschaftler. Die Theologie mit ihrer Aufgabe, das christlich-eschatologische Wirklichkeitsverständnis (Glaube an ein Leben nach dem Tod. das Existieren einer vom Körper potenziell unabhängigen Seele, die Aussicht auf universelle Versöhnung etc.) als vernunftgemäß auszuweisen, ist dadurch besonders herausgefordert. Die neuesten Ergebnisse der NTE-Forschung stellen die Auffassung, das Erleben von "Bewusstsein" sei unabdingbar an bestimmte Hirnaktivitäten gekoppelt, in Frage. Zudem haben NTE eine "Botschaft", die das Leben in neuem Licht erscheinen lässt und dabei auch Antwortvorschläge auf die Sinnfrage anbietet. Es werden Perspektiven für ein Wirklichkeitsverständnis eröffnet, das auch angesichts von Leid und Tod existenziell tragfähig ist. Nach einem Überblick über den aktuellen Stand der NTE-Forschung soll anhand ausgewählter Berichte die NTE-"Botschaft" kennengelernt und unter der Frage ergründet werden, was sich daraus an neuen Einsichten für das persönliche Leben und Glauben "mitnehmen" lässt. Im gemeinsamen Austausch und anhand einfacher praktischer Übungen werden konkrete Möglichkeiten erschlossen, die entsprechenden Impulse im eigenen Leben konstruktiv umzusetzen.

Termin: 09.04.-11.04. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Denis Schmelter OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.214

Psalmensingen

Von Gregorianik bis mehrstimmigen Psalmodien

Viele Psalmen tragen im Hebräischen die Überschrift "mizmor" (=Lied). Das weist darauf hin, was die Psalmen sind: Lieder, die gesungen werden sollen. Seit den Anfängen des Christentums geschieht dies auch – ob im Gottesdienst und zur persönlichen Frömmigkeit.

Dieses Seminar möchte der Frage nachgehen, wie Psalmen im frühen Mönchtum gesungen wurden und wie die Psalmen heute zum Klingen gebracht werden können. Dabei werden unterschiedliche Formen der Psalmodie vorgestellt (antiphonal, responsorial, in directum), und ihre unterschiedlichen Funktionen und musikalischen Umsetzungen reflektiert:

Warum wird beim * immer eine Pause gemacht? Wie atme ich entspannt? Wie kann Psalmensingen zur Meditation werden? Und hängt dies mit der Vertonung zusammen?

Daneben soll dieses Seminar auch als eine kleine Einführung in die Deutsche Gregorianik dienen, wie sie etwa in Münsterschwarzach gepflegt wird: Wie liest man die Quadratnotation und das Vier-Linien-System des Benediktinischen Antiphonale? Was bedeuten die römischen Ziffern? Wozu braucht man die Psallierleiste? In den fünf täglichen Gebetszeiten des Konventes kann das Gelernte umgesetzt und eingeübt werden.

Termin: 15.04.-18.04. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: David Bosch

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.215

Weisheit aus der Wüste: Die Spiritualität der Wüstenväter

Die Wurzeln der christlichen Spiritualität liegen in der Wüste Ägyptens. In diesem Seminar wollen wir uns mit den praktischen Weisheiten aus Ägyptens Wüste eingehender beschäftigen, denn sie bieten auch für den modernen Menschen viele wertvolle und hilfreiche Anhaltspunkte auf dem Weg zu einem geglückten Leben, wenn wir bestimmte Vorstellungen und Ideen des 3. und 4. Jh. wie den Dämonenkampf in unsere Erfahrungswirklichkeit übersetzen. Wir werden uns in diesem Kurs zum einen anhand kurzer Textimpulse mit dem Denken und der Lebenswelt der Wüstenvätern vertraut machen zum anderen versuchen wir in praktischen Übungen dem Ziel der Wüstenväter, nämlich offen zu sein für Gott näher zu kommen. Themen wie Achtsamkeit, Urteilsenthaltung, Schweigen stehen hierbei im Zentrum.

Dieser Kurs ist keine Einführung ins Herzensgebet.

Termin: 23.04.-25.04. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Katharina Ceming

Kursgebühr: 135,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.216

Mein Lebensweg in der Weite des Herzens

Der hl. Benedikt sagt im Prolog seiner Regel, dass es im Leben oft eng wird und wir durch viele Engpässe hindurch müssen, um in die Weite des Herzens hineinzufinden. Wie geht das? Wie kann ich Engpässe und Geröllhalden meiner Vergangenheit nochmals anschauen, verabschieden und heilen, um mit neuen Erfahrungen in die Weite des Herzens und in eine größere Liebe hineinzuwachsen?

Wir schöpfen dazu aus altmonastischer Lebensweisheit und heutigen psychologischen Erkenntnissen.

Wir wollen uns diesem Thema nähern über geistliche Impulse, Meditationen, gemeinsamer Austausch, Kreative Übungen, Zeiten in der Natur, Schweigen, Arbeit in den Klosterbetrieben – und Teilnahme am benediktinischen Gebetsrhythmus.

Bitte Arbeitskleidung bzw. Kleidung/Schuhe für Draußen mitbringen.

Termin: 22.04.-25.04. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Christoph Gerhard OSB,

Erwin Sickinger

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.217

Therapeutische Theologie:

Armut als gelebte Liebe

Die befreiende Wirklichkeit einer asketischen Lebenskultur

In der öffentlichen Wahrnehmung der Armut ist durch die Diskussion des Klimawandels und seiner Bedrohungen, durch die zunehmende Sensibilisierung für die Verteilung der begrenzten Ressourcen und die damit einhergehende weltweite, defizitäre Armut ein Perspektivenwechsel eingetreten: Will der Mensch auf der Erde Zukunft haben, muss Armut für alle eine frei gewählte und gestaltete Lebenshaltung und solidarische Lebensform werden.

Die Armut in der Hl. Schrift und der Tradition der Mystik ist als eine zentrale Herausforderung zu befreitem Leben wesentliches Zeichen für das Reich Gottes und

Handlungsorientierung zu einem wahren Leben, zur Begegnung mit Gott, dem Menschen und sich selbst. Sie ist bleibender Anspruch auf dem Weg der Menschwerdung, aber oft veräußerlicht und aufs Materielle verkürzt. Ihre Vielschichtigkeit und Dynamik als Motivation zu einem solidarisch befreiten Dasein wurde meist auf eine spiritualisierte persönliche Verzichtsleistung reduziert.

Die Auseinandersetzung der heutigen Armutsdiskussion im Angesicht weltweiter Verelendung und Ausbeutung der Schöpfung mit dem Armutsverständnis einer kritischen christlichen Spiritualität kann den Boden bereiten, Armut als eine lebensförderliche, befreiende und der Menschwerdung aller dienenden Grundhaltung und Praxis zu erkennen. Sie in die Gegenwart hinein zu konkretisieren, entfaltet die lebenswerte Vielschichtigkeit der Armut:

Die "Eleganz der Einfachheit" (materielle Armut). Die Mystik der offenen Augen und Herzen (psychische Armut).

Im Denken frei sein (geistige Armut).

Das Leben wählen, nicht die Moral (moralische Armut). Solidarität leben im Mut zum Fragment (gemeinschaftliche Armut).

Vor Gott nichts in den Händen haben (müssen) (geistliche Armut).

Diese Spuren befreiender Armut ändern die Erfahrungen Gottes und das Selbstverständnis des Menschen, weil sie zu einem Wagnis der Liebe und der Freiheit provozieren: Armut verzichtet nicht, sondern liebt solidarisch. Sie wird zur gelebten Weltverantwortung als eine "asketische Weltkultur", die ein Leben in Fülle für alle Menschen im Blick behält

Termin: 26.04.-30.04. (Mo-Fr) / 15.00 (!) bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Georg Beirer

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 245,- €

Respekt -

Die Kunst der gegenseitigen Wertschätzung



Kaum ein Wert scheint heute dringender zu sein als der Respekt. Wie können wir ihn einfordern? Wie können wir ihn anderen erweisen? Wie können wir ihn umsetzen am Arbeitsplatz, in der Familie, gegenüber der Schöpfung? Welches sind seine christlichen Wurzeln? Wir wollen uns auf eine spirituelle und zugleich praktische Suche machen nach der Kunst der gegenseitigen Wertschätzung.

Termin: 30.4.-02.05. (Fr-So) 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Mauritius Wilde OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.219

Ich glaube an die Auferstehung

Viele Christen tun sich schwer, an die Auferstehung zu glauben. Wir wollen die biblischen Auferstehungsgeschichten miteinander meditieren, um das Geheimnis der Auferstehung Jesu zu verstehen, aber auch um die Hoffnung auf die eigene Auferstehung zu bestärken. Dabei zielt Auferstehung nicht nur auf unser Leben nach dem Tod. Es geht auch darum, hier und heute immer wieder aufzustehen aus dem Grab unserer Resignation und unserer Angst.

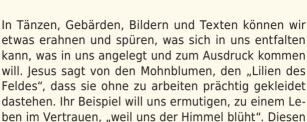
Termin: 30.04.-02.05. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Bewegung und Tanz "Weil uns der Himmel blüht"

Das Wachsen, Werden, Blühen und Reifen entdecken



Himmel in uns zu spüren, in uns zu entdecken, dazu kann uns das Werden und Wachsen in der Natur, in Tanz und Bewegung ermutigen. Sie sind herzlich eingeladen.

Termin: 10.05.-12.05. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Elisabeth Levenig-Erkens

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.221

Brennen? Zweifel an Pfingsten

Wer brennt, steht in Kontakt mit seinem inneren Feuer, das im Dornbusch brennt. Dort, wo es weh tut, wo er verletzbar ist. Leidenschaft und Leiden sind Geschwister. Begeisterung gibt es nicht ohne Kontrollverlust. Wer alles im Griff hat. leuchtet nicht.

Brenne ich noch für etwas? Wofür habe ich einmal gebrannt? Ist es überhaupt ein sinnvolles Ziel, für etwas zu brennen?

Der Kurs nimmt Erfahrungen und Zweifel der Teilnehmenden auf und bringt sie ins Gespräch mit Erfahrungen, die die Bibel für erzählenswert hält. Wir begegnen einem Ausgebrannten, einem Propheten im Kontrollverlust. Einem Feuer, das brennt, ohne zu verbrennen. Einem, der weder ein noch aus weiss und der trotzdem nicht verzweifelt.

NEU

Meister Eckhart und Karl Rahner schlagen Brücken zwischen eigenen Zuständen und Gedanken und den biblischen Erfahrungen. Das Gebet der Mönche - Komm Heil ger Geist der Leben schafft – trägt und inspiriert unsere Auseinandersetzung.

Kurze Einzelgespräche sind möglich, Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt.

Termin: 21.05.-24.05. (Fr-Mo) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Thomas Philipp

Kursgebühr: 180,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.222

Symbol - Raum - Ritus

Was wollen uns die Symbole der katholischen Liturgie sagen?

Menschen haben von Anfang an ihr Leben mithilfe von Symbolen gedeutet und sich und ihre Lebensgeschichte in einem größeren Zusammenhang wiedergefunden und darin eingeordnet. Die katholische Kirche hat Symbole aufgenommen, neue entwickelt und sie seither in ihrer Liturgie und in ihren Bauwerken verwendet, um die Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen weiterzuerzählen und zu feiern. Wir wollen an diesem Wochenende den Symbolen, die uns im Gottesdienst begegnen, nachspüren und uns fragen, wie wir sie heute verstehen und sie uns eine Hilfe sein können.

Termin: 21.05.-24.05. (Fr-Mo) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Joel Schmidt OSB

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

NEU

Grundkurs mystische Spiritualität



In einer Zeit "spiritueller Beliebigkeit", in der das Wort "Mystik" inflationär gebraucht wird, ist es dringend erforderlich, sich der Frage: "Was ist wirklich Mystik?" zu stellen. Dabei geht es nicht um eine abstrakt-wissenschaftliche Auseinandersetzung, sondern zutiefst um die Lebensgestalt des christlichen Glaubens in ökumenischer Ausrichtung.

An den Tagen nach Pfingsten wird es darum gehen, einige spezifische Begriffe aus der Sicht von Mystikerinnen und Mystiker zu bedenken und für das eigene Leben fruchtbar zu machen. Ein Beispiel: "Demut" ist für viele ein besudeltes, oft missbrauchtes Wort. In der Sicht vieler MystikerInnen bedeutet es (Herkunft: "humilitas", was seinerseits wieder von "humus" = "Erde" kommt) "mit beiden Beinen auf der Erde stehen", also: Wissen, woher ich komme und wohin ich gehe. Für mich ist es ein anderes Wort für christliches Selbstbewusstsein, was mit Duckmäusertum nichts zu tun hat.

Berühmte Mystiker*innen sind z.B. Hildegard von Bingen, Meister Eckart, Teresa von Avila, Madeleine Delbrêl oder auch Dag Hammarskjöld.

Termin: 25.05-28.05 (Di-Fr), 18.00-13.00 Uhr

Kursleitung: Johannes Schleicher

Kursgebühr : 100,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.224

Aufbaukurs Bibliolog: Nicht-narrative Texte

Einführung in die Gestaltung eines Bibliologs mit nichtnarrativen Texten (Psalmen, Weisheitsliteratur, Paulusbriefe, Hymnen, Genealogien, theologisierende Texte der Evangelien usw.), in denen keine erzählerische Handlung im Vordergrund steht, sondern Metaphern, Lobpreis und Erklärungen. Dadurch erweitert sich das Repertoire der bibliologischen Texte erheblich.

Der Kurs beschreibt das Verständnis und Methoden der Bearbeitung (Kreation einer Rahmenhandlung oder Befragung nicht-menschlicher Rollen aus dem Text) für einen solchen Bibliolog. Die Teilnehmer lernen Vorgehensweisen kennen und gestalten ihren ersten eigenen Bibliolog mit einem nicht-narrativen Text.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert vom Netzwerk Bibliolog International und berechtigt dazu, im Namen des Netzwerks solche Bibliologe durchzuführen. Voraussetzung: Absolvierung eines Grundkurses Bibliolog mit Zertifikat.

Termin: 31.05.-02.06. (Mo-Mi) / 14.00 (!!) bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Lutz Müller SJ

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 125,- €

Kurs 21.225

Bibliolog Aufbaukurs "Encounter"

Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam mit einer Gruppe einen Text auszulegen. In der Grundform des Bibliologs geschieht dies so, dass sich die Teilnehmenden mit einer biblischen Gestalt identifizieren und diese Rolle mit Leben füllen.

Im Aufbaukurs "Encounter" gestaltet die Leitung eine Begegnung zweier biblischer Gestalten, die bibliologisch miteinander in einen Dialog treten. Encounter dient der vertiefenden Erkundung einer Situation, meist einer Beziehung. Da diese Form ein Anwärmen in der Grundform mit echoing und interviewing braucht, eignet es sich nicht als Einstieg in einen Bibliolog, sondern entsteht als eine Steigerung der Intensität in einem längeren Bibliolog. Eine wichtige Intervention beim Encounter ist der Rollenwechsel: die Teilgruppe, die die eine Rolle bisher hatte, übernimmt die andere und umgekehrt. Dies entfaltet meist eine vertiefende Dynamik.

Wie begegnen sich Isaak und Ismael, als sie sich - offensichtlich nach langer Zeit getrennter Leben - am Grab ihres Vaters Abraham wieder begegnen (Gen 25,9)? Oder was haben sich Mose und Miriam zu sagen, als sie sich treffen, nachdem Mose einige Jahre bei der Tochter des Pharao im Palast gewohnt hat (Szene nach Ex 2,10)?

Im Kurs wird Encounter gezeigt und reflektiert, aber auch praktisch ausprobiert und geübt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist ein erfolgreicher Abschluss des Grundkurses mit Zertifikat und Erfahrungen mit dem Bibliolog in eigener Praxis.

Termin: 02.06.-04.06. (Mi-Fr) / 15.00 (!!!) bis 16.00 Uhr

Leitung: P. Lutz Müller SJ

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 130,- €

Kurs 21.226

Benedikt für Paare: Einander achten

Die Benediktsregel ist nicht nur für Mönche, sie ist auch Lebensregel. Sie gibt Orientierung, wie wir gut miteinander umgehen können: "einander achten" ist für Benedikt ein Leitwort.

Wie wir uns in unserer Partnerschaft achten können und miteinander umgehen, steht im Mittelpunkt dieses Kurses. Wir gehen von den eigenen Erfahrungen in der Partnerschaft aus und schöpfen neue Impulse aus Benedikts Regel. Der Kurs ist nur für Paare.

Termin: 04.06.-06.06. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Irmgard Abel, Dr. Peter Abel

Kursgebühr: 90,- € (pro Person) | Unterk./Verpfl.: 120,- €

(pro Person)

Naturpfade - Wege zum eigenen Selbst

Was ist es, was uns in der Natur aufleben lässt und so lebendig macht? Im Gehen durch verschiedene Naturräume, im erlebenden Betrachten ihrer Schönheit, ihrer Stärke und gleichzeitiger Verwundbarkeit, ihrer oftmals verborgenen Geheimnisse können unsere eigenen Lebensthemen, unser Menschsein, zum Klingen kommen. "Wenn wir einen Platz in der Natur finden, am dem Geist und Herz zur Ruhe kommen, dann haben wir einen Zufluchtsort für unsere Seele entdeckt" (John O'Donohue). Unsere Erfahrungen und unser Selbsterleben in der freien Natur und das Miteinander mit gleichgesinnten Menschen in der Gruppe (max. 10-12 Pers.) machen uns lebendig und bereichern unser Menschsein im Alltag. Wir genießen die Tage vorwiegend draußen in der freien Natur bei kleineren oder ausgedehnteren Wanderungen/Streifzügen bis zu 15 km, jeder für sich, in der Gemeinschaft der Gruppe und im Erfahrungsaustausch. Elemente aus der Initiatischen Therapie, wie z.B. das "Geführte Zeichnen" ergänzen das Kursangebot (vgl. Kursausschreibung "Geführtes Zeichnen" und "Initiatische Wegarbeit" im hinteren Teil des Kursprogramms). Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung, feste Schuhe sowie einen Tagesrucksack.

Ähnlicher Kurs: 21.243 (Do-So)

Termin: 07.06.-13.06. (Mo-So) 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Helmuth Schiersner P. Andreas Schugt OSB

Kursgebühr: 200,-€ | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.228

Heilende Rituale

Rituale schaffen eine heilige Zeit, über die niemand verfügen kann, die uns gehört, in der wir offen werden

für Gott. Allein das Heilige vermag zu heilen, sagen die Griechen. Wir wollen in diesem Kurs unsere persönlichen Rituale anschauen und einige Rituale einüben. Und wir wollen auch die kirchlichen Rituale befragen, wie weit sie heute ihre heilende Kraft den Menschen vermitteln können.

Termin: 18.06.-20.06. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.229

"Der verlorene Vater" Ein biblisch-spirituelles Seminar

Das "Gleichnis vom verlorenen Sohn" (Lk 15,11-32) ist viel mehr als nur eine Geschichte von einem Sohn, der auf dem Weg der Selbstfindung ganz unten landet und doch am Ende wieder vorbehaltlos von seinem Vater in die Arme genommen wird. Diese Geschichte spiegelt sozusagen als Subtext die tiefe Sehnsucht aller Söhne nach einem idealen, weil präsenten und emotional ansprechbaren Vater – ganz gleich wohin einen der eigene Lebensweg führt. Doch allzu oft glänzen Väter durch äußere wie innere Abwesenheit, das Verhältnis Sohn – Vater ist alles andere als einfach.

In diesem Kurs sind Sie eingeladen, sich auf eine zweifache Spurensuche zu begeben:

- 1. auf die Suche nach Ihren Vater-Sehnsüchten und Vater-Bildern.
- 2. auf die Suche nach dem realen Vater und dem eigenen Verhältnis zu ihm.

Methodisch arbeite ich erfahrungsorientiert und mit Gruppen-, Kleingruppen- und Stillarbeit.

Termin: 22.06.-25.06. (Di-Fr) / 18.00-13.00 Uhr

Leitung: Dr. Ralph Kirscht

Kursgebühr: 250,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Womit habe ich das verdient?

Sobald uns ein Leiden trifft, fragen wir uns: Womit habe ich das verdient? Warum hat mir Gott das geschickt? Gegenüber solchen in unseren Köpfen tief verankerten Fragen hat uns Jesus gelehrt, nicht nach dem Warum zu fragen, sondern nach Wegen zu suchen, wie wir mit dem umgehen, was uns täglich durchkreuzt: eine Krankheit, der Tod eines lieben Menschen, ein Scheitern im Beruf oder in der Ehe. Wir wollen in der Bibel nach Antworten und Wegen suchen, wie wir mit dem Leid, das uns trifft, so umgehen können, dass es uns nicht zerbricht, sondern aufbricht für unser wahres Selbst und für das Geheimnis des unbegreiflichen Gottes.

Termin: 25.06.-27.06. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,-€ | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.231

"Christus lebt in mir" (Gal 2,20) -Paulus als Mystiker

"Die biblischen Kommentare zu dieser Stelle aus dem Galaterbrief sind strohtrocken. Manche Exegeten wollen beweisen, dass Paulus kein Mystiker ist. Doch für mich ist dieser Satz Ausdruck tiefer Mystik", schreibt P. Anselm Grün.

In diesen Tagen um das Hochfest Peter und Paul (29.6.) begeben wir uns auf die Spuren des Völkerapostels und werden seine mystische Seite entdecken. Dieser Versuch einer Annäherung an Paulus als Mystiker lohnt, denn er teilt unsere Situation: Er und wir sind Glaubende, die Jesus nie gesehen haben. So kann er uns helfen, unseren Glauben neu zu leben.

NEU

Termin: 28.06.-01.07. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Kursleitung: Johannes Schleicher

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.232

Du bist ein Gott, der mich sieht

Im Alltag sind wir auf viele Dinge konzentriert. Arbeit, Familie, Sorgen und Herausforderungen. Wir stehen unter den Blicken von vielen verschiedenen Menschen. Manchmal tut es gut, die Perspektive zu wechseln und mich selbst von Gott freundlich ansehen zu lassen. Hinsehen, wie er mich, meine Situation und mein Leben sieht. Mich beschenken lassen von Gott und Menschen mit guten Worten und seinem Segen.

Dieser Blickwechsel schafft Veränderung und hilft mit neuer Kraft in den Alltag zurück zu kehren. Er lässt mich versöhnen mit mir selbst und mit meinem Nächsten.

Dabei wollen wir uns an der biblischen Geschichte der Magd Hagar orientieren, die in einer schwierigen Lebenssituation den freundlichen Blick Gottes auf ihr Leben entdeckt.

Termin: 02.07.-04.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Melchior Schnaidt OSB,

Katja Pohl

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.233

Gott und das Glück

Impulse aus Wissenschaft und Spiritualität

Seit es Menschen gibt, suchen sie nach wahrem Glücklichsein. Alle spirituellen Systeme sind letztlich Versuche, Wege zu umfassend gelingendem (Zusammen-)Leben zu erschließen. Die Positive Psychologie erforscht,

NEU

welche Einstellungen und Verhaltensweisen die Wahrscheinlichkeit erhöhen, ein glückliches Leben führen zu können. Dazu entwickelt sie theoretische Konzepte und praktische Interventionen mit beeindruckenden empirischen Wirksamkeitsnachweisen. Eine säkulare Wissenschaft befasst sich also mit iener uralten Menschheitssehnsucht nach dem "Leben in Fülle" (Joh 10.10). Der Glaube an deren Erfüllung ergibt nur Sinn in einem transzendenzoffenen Wirklichkeitsverständnis, das mit der realen Präsenz des Göttlichen rechnet. Eine interdisziplinäre und interreligiöse Beleuchtung dieses fruchtbaren Zusammenwirkens von Spiritualität und Psychologie erschließt faszinierende Perspektiven einer ganzheitlichen Weltsicht und eines faktisch realisierbaren Stils "erlösten" Lebens. Dazu vermittelt der Kurs die theoretischen Grundlagen auf dem aktuellsten Forschungsstand und bietet Raum für die intensive Auseinandersetzung mit persönlichem Anwendungsbezug. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, das Gelernte anhand praktischer Übungen unter professioneller Anleitung direkt auszuprobieren. - Dieser Kurs ist nur für Teilnehmende im Alter zwischen 18 und 50 Jahren geöffnet.

Termin: 16.07.-18.07.2021 (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Melike Nihan Alpargın, Br. Dr. Denis Schmelter OSB

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.234

Christsein – ohne Kinder – fruchtbar leben

Kinder zu haben gilt in Kirche und Gesellschaft weithin als "normal". Doch eine wachsende Zahl von Menschen hat aus unterschiedlichen Gründen keine Kinder. Meist werden nur die Begrenzungen und Verluste dieser Lebensform wahrgenommen. Die Chancen kommen selten in den Blick.

Wir wollen Raum geben um über die Begrenzungen ins Gespräch zu kommen. Und wir wollen die besonderen Möglichkeiten dieser Lebensform - als Single oder Paar ohne Kinder - miteinander entdecken und in den Blick nehmen, wie ein Leben ohne Kinder für uns selbst und für andere zum Segen werden kann.

Impulse. Austausch. Einzelphasen und kreatives Arbeiten wechseln sich ab – eingebettet in die Tagesstruktur der Abtei mit der Möglichkeit, an der Liturgie der Mönche teilzunehmen.

Termin: 16.07.-18.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Silke Obenauer, Dr. Andreas Obenauer

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21,235

Gregorianischer Choral - Schule der Spiritualität II

Es handelt sich um den zweiten von drei aufeinanderfolgenden Kursen. Der diesjährige Kurs wird 2022 fortgesetzt, bildet aber auch für sich eine sinnvoll abgeschlossene Einheit. Gegenstand ist eine fundierte Einführung in Geschichte, Theorie und Praxis des Gregorianischen Chorals. Ein besonderer Akzent liegt auf der Praxis (Singen und Dirigieren) sowie der theologischen/spirituellen Verortung der gregorianischen Gesänge.

Inhalte:

- Einführung in die Interpretation gregorianischer Gesänge auf der Basis der Handschriften von St. Gallen und Laon (gregorianische Semiologie).
- Singen und Dirigieren.
- Methodische Hinweise für den Umgang mit Laienscholen.
- Deutsches Stundengebet nach dem Münsterschwarzacher "Antiphonale"

Das Angebot wendet sich besonders an:

- Kirchenmusiker/innen im haupt- und nebenamtlichen Dienst
- Leiter*innen von und Mitsänger*innen in Choralscholen (Gemeinden und Klöstern)
- Studierende der Kirchenmusik, der Theologie und der Musikwissenschaft
- darüber hinaus aber auch an alle Interessierten.
 Anmeldung und Info ausschließlich bei: KMD Prof. Dr.
 Stefan Klöckner, Institut für Gregorianik, Klemensborn
 39, D-45239 Essen (Werden),Tel.: +49 (0)201/4903-301
 gregorianik@folkwang-uni.de

Termin: 19.07.–23.07 (Mo–Fr) / 14.00 bis 13.00 Uhr Leitung: Prof. Dr. Stefan Klöckner, Christoph Weyer B. A.

Kursgebühr: 150,- € | Unterk./Verpfl.: 245,- €

Kurs 21.236

Vergib Dir selbst

Sich selbst zu vergeben fällt vielen Menschen schwer. Sie möchten lieber festhalten an ihren eigenen Idealbildern. Sich selbst vergeben heißt: sich auszusöhnen mit seiner Lebensgeschichte, mit seinem Leib, mit seiner Schuld. An diesem Wochenende werden wir versuchen, durch Impulsreferate, stille Arbeit, meditative Übungen und Austausch dem Geheimnis der Vergebung nachzuspüren.

Termin: 23.07.-25.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.237

Kloster auf Zeit Zielgruppe: 18-40 Jahre

(Kursausschreibung siehe Kurs 21.203)

Termin: 02.08.-08.08. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. David Hergenröder OSB,

P. Frank Möhler OSB

Gesamtkosten: 190,- € (Nichtverdiener: 120,- €)

NEU

Kurs 21.238

"Liebe – und dann tue, was du willst!" (Augustinus)

Jeder Mensch sehnt sich nach erfüllenden Beziehungen. Doch wir erleben oft, dass Freund-schaften zerbrechen, Ehen geschieden werden, es heftige Konflikte am Arbeitsplatz gibt.

Wie ist in diesem Zusammenhang die Aufforderung des Kirchenvaters Augustinus zu verstehen? Welche Liebe ist gemeint? Was ist mein wahrer Wille?

In unserem Kurs wollen wir diesen Fragen nachgehen und uns im Spiegel des Enneagramms, einer uralten Persönlichkeitstypologie, besser verstehen lernen.

Der Apostel Paulus erkennt: wir wollen oft das Gute, tun aber das Böse.

Was hindert mich, liebevoll zu sein und dementsprechend zu handeln? "Wenn alles vergeht, so bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe – aber die Liebe ist die Größte unter ihnen." Finden wir zu dieser großen Liebe, können wir kraftvoll unseren ureigenen Weg gehen.

Termin: 13.08.-15.08. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ulla Peffermann-Fincke,

Rainer Fincke

Kursgebühr: 110,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.239

Manns-Bilder

Biblische Männergestalten als spirituelle Vorbilder für Männer heute

Männer sind heute auf vielen Wegen unterwegs – im Beruf, in Familie oder Partnerschaft, im persönlichen Leben als Einzelner. Sie sehen sich von allen Seiten mit Erwartungen, Ansprüchen und Herausforderungen konfrontiert. Nicht zuletzt sind da auch die vielen unterschiedlichen Männerbilder. So fragt "Mann" sich manchmal: Wann ist der Mann denn nun eigentlich ein Mann? In der hebräischen Bibel finden sich markante Männergestalten, die zu einer Auseinandersetzung rund um die Frage des eigenen Männerbildes einladen, ja geradezu herausfordern.

In diesem Kurs wollen wir uns mit drei biblischen Männern und einem jeweils dazu passenden modernen Männerthema intensiv auseinandersetzen: Jakob und das Thema Familie, Herkunft und Familientraditionen; David und das Thema Macht und Gefühle; Elija und das Thema Beruf und Berufung inkl. Überforderung und Burn-Out. Methodisch arbeiten wir erfahrungs- und körperorientiert. Neben Gruppen-, Kleingruppen- und Stillarbeit besteht auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit dem Kursleiter.

Termin: 23.08.-27.08. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Günter Eßer, Dr. Ralph Kirscht

Kursgebühr: 290,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.240

Der Weg der Schönheit

Die Ursprünge christlicher Kulträume und Kultbilder

Obwohl der christliche Glaube in Europa zurückgeht, suchen viele Menschen inspirierende ästhetische Erfahrungen, indem sie alte Kirchen und Klöster besuchen, um sich von der Architektur und den Bildern darin ansprechen zu lassen. Es existiert also eine Sprache in der christlichen Kunst, die mit uns noch heute kommunizieren kann, auch wenn man nicht gläubig ist. Manches ist aber nicht mehr so leicht zu verstehen.

NEU

An diesem Wochenende wollen wir betrachten, wie die frühen Christen der Antike Kirchen und bildliche Darstellungen verwendet haben, um die Botschaft des Evangeliums darin zu vermitteln. Wir wollen kennenlernen, wie der Gottesdienst die Gestaltung der Kirchenräume und ihrer Bilder beeinflusst hat und was sie uns heute über den christlichen Glauben sagen können.

Termin: 27.08.-29.08. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Joel Schmidt OSB

Kursgebühr: 90,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.241

Benedikt für Paare: Was für uns lebendig hält

Die Benediktsregel ist nicht nur für Spezialisten, sie ist auch Lebensregel. So kann sie Orientierung für gemeinsames Leben im Alltag geben: "Wer ist der Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht?" fragt Benedikt. Was macht unsere Beziehung lebendig? Was unsere Partnerschaft glücklich? Wir lassen uns von Benedikt inspirieren und gehen dem nach, was unsere Partnerschaft im Alltag gelingen lässt. Benedikt übt Instrumente ein, die unser Leben lebenswert machen, innere Haltungen, die uns in der Partnerschaft gut tun. Der Kurs ist nur für Paare.

Termin: 03.09.-05.09. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Irmgard Abel, Dr. Peter Abel

Kursgebühr: 90,- € (pro Person) | Unterk./Verpfl.: 120,- €

(pro Person)

Was glaube ich? (Credo existentiell)

Am Sonntag sprechen wir in der Eucharistiefeier das Glaubensbekenntnis. Viele tun sich mit den Aussagen, die im Jahr 325 das Konzil von Nizäa formuliert hat, schwer. Sie finden keinen Bezug zu ihrem Leben. So wollen wir an diesem Wochenende das Glaubensbekenntnis anschauen. Die Sätze wollen das Geheimnis Gottes und des Geheimnis des Menschen schützen. Und es sind letztlich heilende Sätze. Die therapeutische Dimension dieser Sätze soll in Impulsvorträgen, Gesprächen und meditativen Übungen erfahren werden.

Termin: 10.09.-12.09. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.243

Naturpfade – Wege zum eigenen Selbst

Was ist es, was uns in der Natur aufleben lässt und so lebendig macht? Im Gehen durch verschiedene Naturräume, im erlebenden Betrachten ihrer Schönheit, ihrer Stärke und gleichzeitiger Verwundbarkeit, ihrer oftmals verborgenen Geheimnisse können unsere eigenen Lebensthemen, unser Menschsein, zum Klingen kommen. "Wenn wir einen Platz in der Natur finden, an dem Geist und Herz zur Ruhe kommen, dann haben wir einen Zufluchtsort für unsere Seele entdeckt" (John O'Donohue). Unsere Erfahrungen und unser Selbsterleben in der freien Natur und das Miteinander mit gleichgesinnten Menschen in der Gruppe (max. 10-12 Pers.) machen uns lebendig und bereichern unser Menschsein im Alltag. Wir genießen die Tage vorwiegend draußen in der freien Natur bei kleineren oder ausgedehnteren Wanderungen/Streifzügen, bis zu ca. 15 km, jeder für sich, in der Gemeinschaft der Gruppe und im Erfahrungsaustausch. Elemente aus der Initiatischen Therapie, wie z.B. das "Geführte Zeichnen" ergänzen das Kursangebot (vgl. Kursausschreibung "Geführtes Zeichnen" und "Initiatische Wegarbeit" im hinteren Teil des Kursprogramms). Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung, feste Schuhe sowie einen Tagesrucksack.

Termin: 23.09.–26.09. (Do–So) 17.30 bis 13.00 Uhr Leitung: P. Andreas Schugt OSB, Helmuth Schiersner

Kursgebühr: 180,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.244

Spirituell mit Krankheit umgehen

Ob wir wollen oder nicht, immer wieder werden wir einmal krank, mal stärker mal schwächer. Heute ist es modern, die Krankheit sofort psychologisch zu deuten. Wir wollen in der christlichen Tradition nach Wegen suchen, wie wir mit der Krankheit umgehen können. Die Krankheit – so sieht es die christliche Spiritualität – kann zu einem Ort der Gottesbegegnung werden. Sie möchte uns aufbrechen für unser wahres Selbst und für den Gott, der alle unsere Vorstellungen von sich zerbricht.

Termin: 01.10.-03.10. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.245

Selig die Trauernden

Wer um einen geliebten Menschen trauert, fühlt sich oft ausgeschlossen aus der menschlichen Gemeinschaft. Er wagt nicht, die Trauer zu leben und zu zeigen. Zu betrauern gibt es aber nicht nur liebe Menschen, die wir durch den Tod verloren haben, sondern auch unsere verpassten Chancen und zerbrochenen Lebensträume. Wir wollen uns an diesem Wochenende unserer Trauer stellen und darauf vertrauen, dass sie uns zu einer neuen Einstellung zu uns selbst, zu unserem Leben und zu einer neuen Beziehung zum Verstorbenen führen wird. Der Kurs ist vor allem für Menschen gedacht, die in den letzten Jahren einen lieben Menschen verloren haben.

Termin: 08.10.-10.10. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.246

Die innere Stimme der Liebe

Henri Nouwens Weg aus der Tiefe der Angst zu neuem Vertrauen

Der bekannte geistliche Autor Nouwen (1932-1996) durchlebte von Dezember 1987 bis Juni 1988 nach eigenen Angaben den wohl "schwierigsten Abschnitt" seines Lebens. In dieser Zeit brach für ihn alles zusammen. Auslöser war das plötzliche Ende einer intensiven Freundschaft, das er nicht verkraften konnte.

So begann er sein "heimliches Tagebuch" zu schreiben: "Die innere Stimme der Liebe". Darin beschreibt er seinen Weg von tiefer Angst, Trauer, Einsamkeit und Schmerz hin zu neuem Vertrauen und neuem Leben in Form "Geistlicher Imperative".

Es sind wunderbare, tiefe Texte, die bis heute Menschen helfen können, die selbst schmerzhafte Erfahrungen in ihrem Leben machen müssen.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich mit Hilfe einer Textauswahl aus Nouwens Buch auf die Suche nach ihrer je eigenen "inneren Stimme der Liebe" zu machen. Jener inneren Stimme Gottes in mir, die mich gerade durch dunkle Zeiten und schwere Erfahrungen in meinem Leben hindurch zu tragen vermag.

Methodisch arbeiten wir erfahrungs- und körperorientiert. Neben Gruppen, Kleingruppen und Stillarbeit besteht auch das Angebot zu Einzelgesprächen mit dem Kursleiter.

Termin: 18.10.-21.10. (Mo-Do) / 18.00 - 13.00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Günter Eßer

Kursgebühr: 250,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.247

Älter werden und weiterwachsen.
Will ich das? Wie könnte das gehen?

Das Alter ist nicht nur dadurch geprägt, dass Leben abnimmt und schwächer wird, sondern die neue Freiheit des Alters schafft auch Chancen, noch weiterzuwachsen und zu reifen – auf Gott hin. Wir wollen die Spuren Gottes in unserem bisherigen Leben entdecken, um auf dieser Spur in die Zukunft weiterzuwandern. Dabei sind uns auch geistliche Praktiken aus der Erfahrung des Mönchtums hilfreich.

Vorträge, Übungen, gemeinsamer Erfahrungsaustausch und stille Zeit mit sich selbst und mit Gott. Gelegenheit zur Teilnahme an der Liturgie der Mönche.

Vorzugsweise für Personen im Pensions- und Rentenalter und solche, die sich rechtzeitig darauf vorbereiten wollen. Bitte, Schreibsachen mitbringen.

Termin: 25.10.-29.10. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Sr. Johanna Domek OSB

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.248

Psalmen

Wie kann ich denn beten? Die Frage hat ihr Recht. Wie kann ich das wogende, nicht wirklich kontrollierbare

Meer meiner Zustände, Gedanken, Hoffnungen und Ängste authentisch ausdrücken? Sie sozusagen an der richtigen Adresse abgeben? Ist es möglich, sie auf einen Pol zu beziehen, der sie in ihrer ganzen Widersprüchlichkeit zusammenhalten kann?

Beten will gelernt sein. Die Psalmen bieten uns Worte an, Haltungen, Erfahrungen und Einsichten – vor allem aber Bilder, die unserm Fühlen, nicht unserm Denken Wohnung bieten. Alles Menschliche umfassen sie, von Jubel bis zur schwarzen Depression, von Angst und Hass bis zur Erfahrung umfassenden Friedens.

Beten ist eine Kunst, also auf Üben angewiesen. Der Kurs tritt mit bekannten und unbekannten Methoden in die farbige Welt einiger Psalmen, die die Mönche in diesen Tagen singen. Kurze Begleitgespräche sind möglich. Max. 12 Teilnehmer*innen

Termin: 29.10.-01.11. (Fr-Mo) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Thomas Philipp

Kursgebühr: 180,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.249

Meister Eckharts Lehre und die Gottesgeburt im Seelenfünklein

An diesem Wochenende wollen wir uns mit der Lehre von der Gottesgeburt im Seelenfunken beschäftigen; einem der zentralen Gedanken in Meister Eckharts Werk. Eckhart war davon überzeugt, dass sich diese Geburt unablässig in jedem von uns vollzieht, auch wenn wir es nicht wahrnehmen. Was es braucht, dass wir diese Gottesgeburt erfahren können, wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte Eckharts und meditativer Übungen erkunden.

Termin: 05.11.-07.11. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Katharina Ceming

Kursgebühr: 135,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

NEU

Astronomie auf Gottsuche

Die Naturwissenschaft wird oft als Gegensatz zum Glauben gesehen. Für uns sind sie aber aufeinander bezogen und geben uns verschiedene, ergänzende Zugangsweisen zu der einen Wirklichkeit.

Wir wollen miteinander einen Blick ins All und seine Physik werfen und den Bezugspunkten zu Gott, dem Schöpfer des Alls, auf die Spur kommen. Und wenn es der Himmel erlaubt, werden wir Objekte des Sternenhimmels mit und ohne Teleskop beobachten.

Termin: 05.11.-07.11. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Christoph Gerhard OSB,

Uwe Schultheiß

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.251

Was bleibt am Ende vom Leben übrig? Über einen spirituellen Umgang mit Einsamkeit und Verlusten im Alter

(Kursausschreibung: siehe Kurs 21.202)

Termin: 15.11.-19.11. (Mo-Fr) / 18.00 - 13.00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Günter Eßer, Dr. Ralph Kirscht

Kursgebühr: 290,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.252

Was erwartet uns nach dem Tod?

Sobald wir uns konkret vorstellen sollen, was uns nach dem Tod erwartet, tun wir uns schwer. Viele argumentieren von ihrem Verstand her, dass sie sich nur ein Aufgehen im Universum vorstellen können. Doch als Christen glauben wir an die Auferstehung mit Leib und Seele. Doch wie sollen wir uns das vorstellen? Wir wollen uns den Bildern der Bibel und der christlichen Tradition stellen, die uns das Leben nach dem Tod ausmalen. Es sind Bilder voller Hoffnung. Zugleich soll uns bewusst werden, dass die Wirklichkeit jenseits aller Bilder liegt. Der Kurs soll uns in unserem Glauben an das ewige Leben stärken.

Termin: 19.11.-21.11. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.253

Kloster auf Zeit Zielgruppe: 18 - 40 Jahre

(Kursausschreibung siehe Kurs 21.203)

Termin: 25.11.-28.11. (Do-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Pascal Herold OSB, Br. Thaddäus Beez OSB

Gesamtkosten: 100,- € (Nichtverdiener: 75,- €)

Kurs 21.254

Was hat das Kreuz mit Heil zu tun?

Die Liturgie bekennt immer wieder, dass uns Jesus Christus durch sein Kreuz erlöst hat. Wie ist das zu verstehen? Wie sieht die Bibel das Geheimnis des Kreuzes? Die Bibel und die Kirchenväter haben das Kreuz durch viele Bilder gedeutet. Wir wollen diesen Deutungen nachspüren, damit wir das Kreuz als Symbol unseres Heils neu erfahren können.

Termin: 26.11.-28.11. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Du zeigst mir den Weg zum Leben

"Gott Du mein Gott Dich suche ich", heißt es im Psalm. Schauen wir auf unseren Lebensweg sehen wir unterschiedliche Wegstrecken: Aufbruch, Scheideweg, Aufstieg und Abstieg, Stillstand, Rückschritt, Weitergehen, Durchmarsch, Ankommen, Abschied... Das alles sind Bilder für unser Leben, ein Weg auf dem Gott uns begleiten will.

In diesem Seminar wollen wir uns Zeit nehmen, unser Tempo verlangsamen, um in der Stille unseres Herzens zu fragen und auf Antworten zu lauschen: Welches sind die geheimen Wegzeichen, in denen Gott uns den Weg zum Leben weisen will? Wo begleitet er uns und steht uns nahe? Welches ist jetzt der nächste Schritt? Dazu helfen uns Zeiten der Stille, des Gebetes, persönliche Gespräche, Impulse und kreative Übungen.

Bitte bringen Sie regenfeste Kleidung und stabiles Schuhwerk mit.

Termin: 03.12.-05.12. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Christoph Gerhard OSB,

Erwin Sickinger

Kursgebühr: 110 ,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.256

Grundkurs "Bibliolog"

Der Bibliolog ist eine predigtähnliche Methode, um mit einer Gruppe einen biblischen Text zu erschließen und zu vertiefen. Der Bibliologe leitet die (Gemeinde-, Gottesdienst-, Jugend-, Firm-)Gruppe an, den biblischen Gestalten im Text auf einer persönlichen Ebene zu begegnen. Mit vorbereiteten Fragen verwebt er die Lebensgeschichten der Teilnehmer auf spielerische Weise mit Figuren der Bibel. Die Teilnehmer beantworten freiwillig die Fragen und lernen so den Bibeltext und ihre

eigenen spirituellen Erfahrungen besser kennen.

Der Kurs fundiert methodisch Struktur und Aufbau des Bibliologs. Wer den Kurs absolviert und die einzelnen Elemente (Darstellung der Methode, Hinführung, Fragetechniken, Entrollung, Abschluss) sicher beherrscht, kann danach selbstständig einen Bibliolog anleiten.

Termin: 06.12.-10.12. (Mo-Fr) / 14.00 (!!) bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Lutz Müller SJ

Kursgebühr: 320,- € | Unterk./Verpfl.: 245,- €

Kurs 21.257

Bilder der Seele – Die heilsame Wirkung der Feste des Kirchenjahres

Nach C.G. Jung ist das Kirchenjahr ein therapeutisches System. An den Festen des Kirchenjahres werden die Bilder angesprochen, die tief in unserer Seele verankert sind. Das hat eine heilende Wirkung auf unsere Seele. Wir wollen in diesem Kurs die wichtigsten Feste und Festzeiten des Kirchenjahres auf ihre heilende Wirkung hin anschauen. Impulsvorträge, stille Arbeit und meditative Übungen sollen uns helfen, das Geheimnis der Feste des Kirchenjahres für uns neu zu entdecken.

Termin: 10.12.-12.12. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.258

Weihnachten, Fest der Begegnung

Der Evangelist Lukas schildert uns das Weihnachtsgeschehen in wunderbaren Begegnungsgeschichten. Da begegnet der Engel dem alten Priester Zacharias und

NEU

BENEDIKTINISCHE IMPULSE & GLAUBENSVERTIEFUNG

dem jungen Mädchen Maria. Zwei schwangere Frauen begegnen sich. Der Engel begegnet den Hirten und die Hirten dem Kind. In der Begegnung geschieht die Verwandlung der Menschen durch die Geburt Jesu Christi. Wir wollen diese Begegnungsgeschichten der Bibel anschauen, besprechen und meditieren, damit auch wir an Weihnachten dem göttlichen Kind begegnen werden und so fähig werden, auch einander auf neue Weise zu begegnen.

Termin: 17.12.-19.12. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Osterkreuz

Die frühe Kirche stellte das Kreuz immer als Osterbild dar, indem die Kreuze gänzlich mit Edelsteinen beschlagen wurden.

Wir werden verschiedenen Grundformen von Kreuzen durch kreative Gestaltung solchen Osterbildern annähern - als Hoffnungsbilder für das eigene Leben.

Hintergrundthema ist die Wandlung von Karfreitag zu Ostern.

Impulse von P. Meinrad Dufner OSB sind vorgesehen.

Termin: 29.03.-31.03. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Teresa Günther

Kursgebühr: 110,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.302

Fenster zum Licht.

Im kreativen Gestalten mit einfachen transparenten Materialien erarbeiten wir Entwürfe für gestaltete Glasfenster. Der Kurs wird begleitet durch Impulse zu Lebensthemen und kunstgeschichtlichen Betrachtungen zur Theologie der Glaskunst.

Termin: 15.04.-18.04. (Do-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Zacharias Heyes OSB

Theresa Günther

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.303

Seele der Farben - Farben der Seele

Farben sind Qualitäten, Kräfte, Symbole, Welten. Sie haben gewissermaßen Seele. Diese zu erfahren und sie

zu nutzen, die eigene Seele zum Ausdruck zu bringen ist der Weg des Kurses. In begleitenden Impulsen und Gesprächen wird das Thema vertieft.

Termin: 03.05.-07.05. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Zacharias Heyes OSB,

Teresa Günther

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.304 Leibhaftig

Leibhaftig sein ist die selbstverständliche Situation eines jeden Menschen – sollte man meinen. Bis wir aber unseren Leib wirklich bewohnen, braucht es ein Leben. Wir nähern uns dem Thema durch gestalterische Arbeit mit verschiedenen Materialien, Impulsvorträgen (philosophisch/theologisch) und Gesprächen.

Termin: 31.05.-04.06. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB,

Teresa Günther

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.305

Holzbildhauen - Engel

Engel werden als Mittler zwischen Gott und Mensch, zwischen Himmel und Erde verstanden, als Boten Gottes und Verkünder seines Willens. Sie erscheinen als Wächter und Schutzfiguren, als Tröster und Seelenbegleiter des Menschen bis in den Tod, aber auch als Rächer, Richter und Vollstrecker des Weltgerichtes.

Wir haben eigene Visionen, Vorstellungen, Eindrücke und lassen uns inspirieren von der Natur, vom Kloster, vom Holz, vom Miteinander. Tragen unser inneres Bild eines Engels zum Holz und bringen es in diesem Material in einer plastischen Sprache zum Ausdruck. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Begleitet wird unsere Arbeit durch Impulse und biblische Vorträge von Pater Zacharias Heyes.

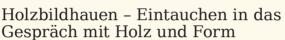
Gleicher Kurs: 21.313

Termin: 07.06 .-11.06. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Jörg Steinhauer

Kursgebühr: 300,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 20.306



Mit dem In-die-Hände-Nehmen des Werkzeuges, selbstwirksam aktiv, gestaltend tätig, arbeiten wir die Form, Farbe und Struktur des Holzes hervor. Legen vergangene Zeit und Zyklen des Baumes frei. Suchend, handwerklich, eine Strahlkraft ausarbeitend, lassen wir uns von Bildern in unserem Leben tragen. Formen schneidend, gestalten wir das Holz zu einer uns positiv ansprechenden Plastik. Durch unser Tun entsteht ein den Moment überdauerndes, mit den Händen begreifbares, zum Träumen anregendes Formenspiel.

Termin: 19.07.-23.07. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Jörg Steinhauer

Kursgebühr: 300,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 20.307

Die vier Elemente

Erde, Wasser, Feuer, Luft – Die vier Elemente und die Grunderfahrungen des Menschen sind zutiefst mitein-

NEU

ander verbunden. Das Feuer steht für Veränderung, die Erde für das Beständige, die Luft für das Vergängliche und das Wasser für das sanfte Werden der Dinge.

In den verschiedenen Lebensphasen steht oft jeweils ein anderes Element im Vordergrund.

Dies mit den Händen gestaltend zu erfühlen und die eigene Seele darin zu entdecken, ist der Weg des Kurses. Die Arbeitsweise besteht aus kreativem Suchen und Fertigen mit unterschiedlichsten Materialien, Impulsen und Gesprächen.

Termin: 23.07.-25.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Zacharias Heyes OSB,

Teresa Günther

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.308

Wann ist ein Mann ein Mann?

Ein Männerseminar mit Natur und Stein

Was ist Männlichkeit für mich? Was für ein Mann bin ich? Und was für ein Mann möchte ich sein?

Mit diesen "großen Fragen der Männlichkeit" werden wir uns im Laufe des Kurses auseinandersetzen. Dabei werden wir handwerkliche Kenntnisse zum Bearbeiten unseres Mann-Steines erwerben, sowie durch die Natur rituell und kreativ mit unseren Fragen in Kontakt kommen. Spirituelle Impulse aus dem männlich-benediktinischen Mönchtum sowie Gespräche in der Gruppe bereichern unseren Weg. Inspiriert von der Wüstenerfahrung Jesus werden auch wir eine Nacht alleine und ohne Zelt im Wald verbringen. Am Ende der Woche wird jeder seinen neuen Mann (-Stein) mit nach Hause nehmen.

Dieser Kurs ist offen für Männer jeder Art und besonders geeignet für Väter und Söhne. Gönne dir eine Woche Mann-Sein als Auszeit und Selbsterfahrung!

DIF WERKSTATT

Termin: 26.07.-30.07. (Mo-Fr) / 12.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Zacharias Heyes OSB,

Tilman Reuter

Kursgebühr: 200,- € (Ermäßigung bei Teilnahme von Va-

ter und Sohn möglich) Unterk./Verpfl.: 256,- €

Kurs 21.309

Steinbildhauen und benediktinisch Leben

Dieser Kurs verbindet schöpferisches Tun einmal mit der benediktinischen Idee des "Bete und arbeite". Die handwerkliche Arbeit am Stein erdet und die Möglichkeit des freien Gestaltens regt eigene Ideen und Schöpferfreude an. Persönliche und künstlerische Fragen können auftauchen, und in der Atmosphäre des Klosters können sie Ausdruck und Antworten finden. Am Beginn des Bildhauens steht die Einführung in die Steinbearbeitung, und der spannende Weg zur eigenen Skulptur wird individuell begleitet. Die Arbeit am Stein geht einher mit geistlichen Themen, Sinn- u. Lebensfragen, welche von P. Meinrad Dufner durch Impulse und Gespräche aufgegriffen werden. Im Tagesablauf wechselt die Arbeit am Stein mit der Möglichkeit zur Teilnahme an den Gebetszeiten der Mönche ab. Auch der Austausch in der Gruppe bereichert. Der Kurs ist offen für Einsteiger und bereits Erfahrene. Wir arbeiten mit Sand- und Kalkstein. Alle nötigen Werkzeuge und Materialien werden gestellt. Wetterfeste Kleidung bitte mitbringen.

Termin: 30.07.-08.08. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Thomas Reuter,

P. Meinrad Dufner OSB

Kursgebühr: 525,- € | Unterk./Verpfl.: 540,- €

Steinbildhauen für Frauen

Abstrakte oder organische Formen schälen sich aus den Bruchsteinen heraus; ohne eine anfängliche Vorstellung mitzubringen, lassen wir uns vom Stein führen. Es ist ein innerer Weg zu persönlichen Themen. Der Weg zur eigenen Skulptur wird von der Bildhauerin Eva Skupin individuell begleitet.

Die Teilnahme an den Gebetszeiten ermöglicht Abstand und lässt einschwingen in den Rhythmus von Gebet und Arbeit. Teresa Günther begleitet mit Erzählungen und Texten zum Thema "Frau sein" und Impulsen aus der benediktinischen Spiritualität für den Alltag auch außerhalb eines Klosters.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Werkzeug wird gestellt. Material ist vor Ort zu zahlen.

Termin: 09.08.-15.8. (Mo-So) /18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Eva Skupin, Teresa Günther

Kursgebühr: 400,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.311

"Unsere Seele – berührt durch Holz, Form und Klang"

Mit dem Händewerk des Holzbildhauens eintauchen. Formen spüren, erarbeiten und begreifen. Raumerfahrung durch das Klingen der Klangschale, die Tonwelt und der Klangraum. Das Zusammenspiel von Eindrücken und Ausdrücken, Innenraum und Außenwelt. In unserer Seele werden Geschichten durch das Leben getragen. Unter den Eindrücken und Impulsen lassen wir im Holz eine für uns beseelte Form entstehen.

Begleitet wird unsere Arbeit durch Klangschale und Klangerlebnisse, Impulse und Vorträge von Maria Kleinhens. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

DIF WERKSTATT

Termin: 16.08.-22.8. (Mo-So) /18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Jörg Steinhauer, Maria Kleinhens

Kursgebühr: 500,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.312

Werkstatt: Kein Tag ohne Linie
Durch die Linie uns selbst auf die Spur kommen

Jede Linie, die wir ziehen, verbindet und trennt, ist Teil unseres inneren und äußeren Koordinatensystems. In geheimnisvoller Weise reagiert sie zudem spontan auf unser Unterbewusstsein und ist so sichtbares Zeichen des Unsichtbaren. In schöpferischem und meditativem Umgang mit der Linie wollen wir den Faden zu uns selbst suchen und entdecken.

Termin: 06.09.-09.09. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Hagen Binder,

P. Meinrad Dufner OSB

Kursgebühr: 170,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.313

Holzbildhauen - Engel

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.305)

(P. Zacharias Heyes wird allerdings keine Impulse und Vorträge geben)

Termin: 27.09.-01.10. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Jörg Steinhauer

Kursgebühr: 300,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

"Morgen fange ich an" -

Management der guten Vorsätze

Von der Kunst zu wissen, was ich möchte... und es zu tun!

Aufstehen oder noch mal umdrehen? Marmelade oder Honig? Fasten oder genießen? Beten oder Joggen? Das neue Jahr ist erneut ein Anlass mich wieder neu auf

ein Ziel auszurichten. Oft jedoch treffe ich Entscheidungen und trage sie nicht durch.

Wir wollen gemeinsam entdecken wie ich durch die Zwiesprache zwischen Bewusstsein und Intuition zu einer Entscheidung für mich finden kann.

Hilfe sind uns dabei das Gebet, Worte aus den Psalmen, die Lehre der Wüstenväter und Erkenntnis der Neuropsychologie.

Zu den methodischen Elementen gehören: Austausch, Tanzen, Leibarbeit

Termin: 11.01.-14.01. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Sr. Francesca Hannen OP,

Martina Eckrich

Kursgebühr: 135,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.402

Abschied, Umbruch, Neubeginn

Bewusst Abschied nehmen und Neues beginnen durch wahrnehmendes Bogenschießen

Abschied und Neubeginn sind zentrale Themen des Lebens. Familiäre Trennungen, berufliche Veränderungen, Krankheit oder Tod fordern uns heraus. Durch den wahrnehmenden Charakter des Bogenschießens werden Impulse gegeben für ein bewusstes Abschiednehmen und Neubeginnen.

Klösterlich-meditative Impulse, intensive praktische Übungen mit Bogen und Pfeil, Aus-tausch in der Gruppe, Zeit für Stille und die Möglichkeit zur Teilnahme an

den klösterlichen Gebetszeiten – all das erwartet Sie bei unserem Seminar "Abschied – Umbruch – Neubeginn". Bitte wetterfeste Kleidung und Schuhe mitbringen.

Gleicher Kurs: 21.486

Termin: 13.01.-15.01. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Martin Scholz

Kursgebühr: 145,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.403

Kalligraphie:

Meine Zunge ist der Griffel eines guten Schreibers

Kalligraphie: Meditativ, kreativ, intensiv...

Kalligraphieren, ob mehr meditativ oder kreativ, öffnet uns einen neuen Zugang zu altbekannten Texten (z.B. aus der Heiligen Schrift) und zu uns selbst. Der Schreibende erlebt Wort und Sinn "handgreiflich" und oft intensiver als beim bloßen Hören oder Lesen. Materialien werden gestellt! Weitere Tinten, Schreibgeräte und Papiere können mitgebracht werden. Nicht geeignet für Linkshänder. Max. 14 Personen.

Gleicher Kurs: 21.481

Termin: 14.01.-17.01. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Werner Winkler (Kalligraphielehrer),

Br. Alois-Maria Weiß OSB

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.404

Die Sinn-Frage in der zweiten Lebenshälfte

Bedeutung einer heilenden Lebensbilanz

Ab der Mitte des Lebens drängen sich in uns Fragen auf, wie: War das, was ich bisher gelebt und erlebt

habe, alles? Was soll noch kommen? Was will ich noch realisieren? Was ist mir wirklich wichtig? Hat mein Leben einen unverlierbaren Sinn? Auf der Grundlage der sinnorientierten Seelenheilkunde (Logotherapie und Existenzanalyse) nach dem Wiener Arztphilosophen Viktor Frankl (1905-1997) wollen wir den Sinn des Augenblicks erspüren, bleibende Werte im Leben erfühlen, den Ansatz einer heilenden Lebensbilanz erkennen lernen und auch Perspektiven eines "Über-Sinns" erschließen, der noch einmal alles Dunkle und Zweideutige, alles Scheitern und Leid umfasst.

Gleiche Kurse: 21.448; 21.466; 21.498

Termin: 15.01.-17.01. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Otto Zsok

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.405

Mit dem Herzen singen

Im Lied können wir Dinge zum Ausdruck bringen, die sich mit Worten allein nicht sagen lassen. Singen führt uns zur Begegnung mit uns selbst, mit anderen Menschen und mit dem unendlichen vielstimmigen Kanon der ganzen Schöpfung. Wir experimentieren mit Improvisationen, Atemübungen, Körperwahrnehmungen und Entspannung und singen gemeinsam alte und neue Lieder vom Leben

Termin: 15.01.-17.01. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Karen Anke Braun

Kursgebühr: 70,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.406

Zwischen "5 vor 12", "Jetzt schlägt's 13" und "St.Nimmerleinstag" Mein Erleben von und mein Umgang mit Zeit

Inmitten unserer großen und kleinen Möglichkeiten, als auch im Angesicht unserer Grenzerfahrungen sind wir immer wieder Fragende, Suchende und Übende.

Das Wochenende lädt ein zum "Atem-Holen", zum "Zusich-kommen" und zum "Sich-neu-aufstellen" mit Blick auf den eigenen Alltag und einer persönlichen Gottesbeziehung. Das Seminar bietet inhaltliche Impulse, angeleitete erfahrungsorientierte Übungen, Zeiten der Stille, der Begegnung und des Austausches.

Termin: 15.01.-17.01. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus Stemmler

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.407

Im Gespräch mit der Seele – Die eigene Lebensspur finden

Vielfach sehen wir unser Leben als eine Aufgabe, die es mit Vernunft und Verstand zu meistern gilt. Wir strengen uns an und bemühen uns, um dann irgendwann erschöpft und enttäuscht festzustellen, dass es wieder einmal nicht gereicht hat.

Doch Leben ist immer auch Wagnis – ein heiliges Abenteuer. Wollen wir dieses Abenteuer bestehen und am Ende sogar gewandelt daraus hervorgehen, dann bedarf es der zusätzlichen Verbindung zu unserer schöpferischen Tiefe. Denn nur wenn unsere bewusste Persönlichkeit ausreichend mit der Seele verbunden ist, erfahren wir im Auf und Ab des Lebens nachhaltig Sinn und Erfüllung. Der Kurs vermittelt auf kreative Weise, wie Sie die Sprache Ihrer Seele bewusster im Alltag wahrnehmen können und ermutigt Sie gleichzeitig, sich freier und authentischer zu Ihrer seelischen Wirklichkeit zu bekennen. Die im Kurs angewandten Methoden (Aktive Imagination, Visualisierung, Dialog mit Teilpersönlichkeiten, Focusing) sind auch leicht im Alltag anzuwenden.

Ein Kurs, der inspiriert und Mut macht!

Gleicher Kurs: 21.496

Termin: 18.01.-20.01. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Britta Berster

Kursgebühr: 110,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.408

Besser "Time-out" als Burnout!

Auf der Suche nach dem "rechten guten Maß" und einer "heilsamen Lebens-Ordnung"

Der Dienst am Arbeitsplatz oder in der Familie ist ein hoher Wert, die Fähigkeit hierzu eine wertvolle Gabe und der Alltag eine große Herausforderung. Woraus schöpfen wir in all unserem Tun?

"Wer immer nur selbstlos ist, ist irgendwann sein Selbst los!" heißt es in einem modernen Sinnspruch. Die christliche Spiritualität kennt seit alters her das Geschenk der inneren und äußeren Balance: Einklang des Menschen mit sich selbst, mit seinen Mitmenschen, seiner Umwelt, mit Gott - gerade auch angesichts offener Fragen oder schwieriger Umstände.

Besonders jene, die in ihrem Alltag "viel geben", sind eingeladen, in diesen Tagen inne zu halten und zu sich selbst zu kommen:

"Gönne Dich Dir selbst(!) und finde für Dich das rechte gute Maß!"

Mit Hilfe von Impulsen, angeleiteten Übungen, Zeiten der Stille, der Begegnung und des Austausches können wir uns einüben in "die Kunst für sich selbst und für andere gut da zu sein".

Gleicher Kurs: 20.485

Termin: 18.01.-22.01. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus Stemmler

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Geführtes Zeichnen

Dieses Wochenende dient dem Kennenlernen des Geführten Zeichnens (GZ), wie es von Maria Hippius in Zusammenarbeit mit Graf Dürckheim im Rahmen der Initiatischen Therapie entwickelt wurde. Beim Zeichnen mit zwei Kohlestiften in den Händen, auf großformatigem Papier und bei geschlossenen Augen erfährt und "erkennt" sich der Übende auf einer tiefen, nicht intellektuellen Weise. So nimmt der Finzelne Kontakt mit sich selbst, seinem Geworden-Sein und seinem Seelenraum auf. Der Zeichnende folgt dabei vor allem seinen inneren Impulsen. Vom Begleiter empfohlene Urformen wie Schale, Kreis, Kreuz u.a. helfen ihm, sich selbst wahrzunehmen. Sowohl Behinderndes in der eigenen Lebensgeschichte als auch Ressourcen und Möglichkeiten können wahrgenommen und als Wirklichkeit des eigenen Lebens zugelassen werden. Durch diesen Integrationsprozess erfährt der Übende Stärkung auf seinem Lebensweg und lernt zunehmend, sich der Gegenwart Gottes im eigenen inneren Raum sowie der eigenen inneren Führung anzuvertrauen.

Gleiche Kurse: 21.447 (Fr-So); 21.482 (Do-So)

Termin: 22.01.-24.01. (Fr-So) 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Andreas Schugt OSB

Kursgebühr: 80,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.410

Feldenkrais – für alle, die zu mehr Lebendigkeit, Leichtigkeit und Ruhe finden möchten!

Die Feldenkrais-Methode "Bewusstheit durch Bewegung" ist ein Weg zur Schulung des Körpers und der Persönlichkeit mittels verbal angeleiteter Bewegungsangebote.

Durch mühelos auszuführende Bewegungssequenzen werden Sie angeregt, sich mit Leichtigkeit zu bewegen, sich ungesunder Bewegungsmuster bewusst zu werden und Ihre Haltung positiv zu verändern. Zudem können Sie mit Hilfe der Feldenkrais-Methode Ihr persönliches Selbstbild erweitern und das Selbstbewusstsein stärken. Oftmals empfinden Sie unmittelbar nach einer Lektion eine deutliche Steigerung Ihrer körperlichen Flexibilität und Ihres Wohlbefindens. In einer Atmosphäre, die von Wohlwollen, Offenheit, Neugier und Gelassenheit geprägt ist, finden Bewegen, Wahrnehmung, Denken und Fühlen zu einer organischen Einheit. Menschen jeden Alters und jeglicher körperlicher Konstitution können die Lektionen ausführen und von ihnen profitieren.

Ausreichend Zeit für Spaziergänge und Muße, sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an den Gebetszeiten der Mönche unterstützen Sie zusätzlich dabei, Abstand von der Hektik des Alltags zu finden und zur Ruhe zu kommen.

Gleiche Kurse: 21.432; 21.445; 21.464; 21.472

Termin: 25.01.-29.01. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.411

Meinem Leben Richtung geben Atempause – sich orientieren – neu beginnen

Manchmal haben wir das Gefühl, unser Leben wird mehr von außen bestimmt, als dass wir es selbst leben. Unser Leben gleicht dann einer Zugfahrt, so als würden wir auf einem Nebengleis oder gar in die falsche Richtung fahren. Wir spüren, eigentlich müssten wir anhalten, tief durchatmen, aussteigen, neue Kräfte tanken und uns neu orientieren.

Der Beginn eines Neuen Jahres oder das zu Ende gehende Jahr sind eine gute Gelegenheit anzuhalten, eine Atempause einzulegen und zu fragen: In welche Richtung fährt mein Zug? Was will ich? Wofür lohnt es sich zu

leben? Was gibt meinem Leben Sinn? Welche Weichen will ich selbst stellen?

Solche Fragen haben Interessenten, die erstmals an diesem Kurs teilnehmen wollen, als auch interessierte Wiederholer, die sich erneut und mit neuen Impulsen diesen Fragen stellen wollen. Sie alle sind eingeladen ihren inneren Akku aufzuladen mit ermutigenden Geschichten, Stille- und Entspannungsübungen, Weisheitssprüchen, Gesprächen und biblischen Beispielen ihre Potentiale, Ziele und mögliche Weichenstellungen zu entdecken. Geben Sie Ihrem Leben eine Richtung, die Ihnen an Leib und Seele gut tut.

Termin: 25.01.-28.01. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Peter Müller

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.412

"Als sie erwachte und wieder zu sich selber kam…"

Dieser Kurs lädt Sie ein in das Land von Frau Holle, zum Suchen und Finden eines eigenständigen Weges, einer eigenen weiblichen Identität. Das Märchen der Gebrüder Grimm will Sie dabei inspirieren und begleiten.

Dieses Angebot richtet sich an Frauen. Wir arbeiten mit Märchensequenzen und setzen uns damit auseinander, wie diese im eigenen Leben Entsprechung finden. Es bleibt viel Zeit und Raum für wohltuende Möglichkeiten, sich selbst und dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und wärmende Socken mit.

Termin: 01.02.-04.02. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Karin Hartwig

Kursgebühr: 175,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Heldinnen und Helden - Närrinnen und Narren

Kreatives Schreiben für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

Heldinnen und Helden gab es immer schon. Früher haben sie den Augiasstall ausgemistet, später Diktatoren die Stirn geboten, und selbst der Alltag kennt seine Helden. Die Heldenverehrung ist aus der Mode gekommen, und doch träumt man im Kino vom Superheldsein. Und jeder Mensch geht im Leben auf seine eigene Heldenreise.

Närinnen und Narren dagegen wirbeln die bestehende Ordnung durcheinander. Sie feiern ihre kleinen Siege und machen lächerlich, was es verdient, belacht zu werden. Wie gerne leihen wir unsere Sympathie den Außenseitern, Tricksern, kleinen Anarchisten und fröhlichen Durchkommern, die sich gegen die übermächtig scheinende Welt behaupten.

Mit Hilfe von Bildern, Klängen und Texten wühlen wir in der großen Motivkiste von Heldenmut und Narrentanz. Schreibend schlüpfen wir in die verschiedenen Kostüme, erinnern wir uns oder träumen. Einmal Held sein? Einmal alle zum Narren halten?

Maximale Teilnehmer 12

Termin: 03.02.-07.02. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Hanne Mausfeld, Dr. Tessa Korber

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.414

Die Kunst, sich (nicht) verletzen zu lassen.

Empfindsamkeit ist eine Gabe und eine Bürde zugleich. Einerseits ermöglicht Sensibilität ein intensives emotionales

Erleben. Auf der anderen Seite werden Verletzungen, sei es im beruflichen Umfeld, im Freundeskreis oder in der Partnerschaft als besonders schmerzhaft erlebt. Wie finde ich zu einer gesunden Robustheit, ohne an Feinfühligkeit zu verlieren?

Welche Schutzräume brauche ich?

Wie viel Macht gebe ich anderen Menschen über mich? Diesen Fragen wollen wir nachgehen. Das Enneagramm, eine uralte Persönlichkeitstypologie, hilft uns, alte Verletzungen und Defizite aus der Kindheit zu erkennen und verstehen zu lernen. Die Bibel ermutigt uns, gerade in unserer Schwachheit und Verletzlichkeit Stärke zu entwickeln. Kurzvorträge, Austausch, kreative und meditative Elemente sind Bestandteile des Seminars.

Gleicher Kurs: 21.465

Termin: 05.02.-07.02. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ulla Peffermann-Fincke,

Rainer Fincke

Kursgebühr: 110,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.415

Finde deine Lebensspur

Jeder Mensch hat seine eigene Berufung und Begabung. Oft aber leben wir nur, was andere von uns erwarten. Es bedarf eines genauen Hinhörens, um in uns die Lebensspur zu entdecken, die Gott uns zugedacht hat. Wir sollen auf unsere Begabungen hören, aber auch auf die Verletzungen unserer Lebensgeschichte, damit unsere Wunden in Perlen verwandelt werden. Vorträge, meditative Übungen und meditativer Tanz laden uns ein, die eigene Lebensspur zu entdecken.

Dieser Kurs ist gedacht für Menschen zwischen 35 und 55 Jahren.

Termin: 08.02.-10.02. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Singwoche für alle über 50

Wer rastet, der rostet. Zum Singen und Musizieren ist man nie zu alt. Eingeladen sind alle, die mit oder ohne Chorerfahrung Freude am Singen einfacher Chorsätze haben

Auf dem Programm stehen Lieder, Kanons, einfache, mehrstimmige, geistliche und gesellige Chorstücke alter und neuer Meister, die schnell ins Ohr gehen.

Mit täglich etwa drei bis vier Stunden Singen und der dazugehörigen Stimmbildung sowie mit Atemtraining und ganzheitlicher Körpererfahrung tun wir Leib und Seele etwas Gutes. Die Stimme als körpereigenes Instrument wird auf besondere Art wahrgenommen und gepflegt. Ein spezieller Akzent wird auf bewusstes Atmen gelegt, das zu einem körperlichen Wohlgefühl führt.

Kleine geistliche Impulse, ausgehend von der überwiegend geistlichen Literatur, und die Umsetzung des einen oder anderen Stückes im meditativen Tanz runden das Programm ab. Zum Ende der Woche ist die gemeinsame Abendmusik geplant zum SOLI DEO GLORIA und zu unserer Freude.

Gleicher Kurs: 21.488

Termin: 08.02.-14.02. (Mo-So) / 18.00 bis 10.00 Uhr

Leitung: Martin Rieker,

Anna-Lena Schuppe (Einzelstimmbildung) Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 350,- €

Kurs 21.417

Der Weg zu Dir selbst

Initiation und Individuation

Zu uns Selbst zu kommen, entspricht einer tiefen Sehnsucht. Wir Menschen sind so angelegt, dass wir im Laufe unseres Lebens bei uns selbst ankommen sollen und auch wollen, uns so verwirklichen, wie wir vom Grunde her gemeint sind. Oft haben wir uns aus verschiedensten

Notlagen in Lebensformen eingefunden, die nicht wirklich uns entsprechen. Wir funktionieren unter Umständen ganz gut, aber es fehlt die wirkliche Freude und Erfüllung. Dieses Seminar will mit kreativen Arbeitsweisen die innere Führung des Menschen ansprechen und aktivieren und so eine dichte Erfahrung des eigenen Selbst ermöglichen, eine Erfahrung der ganzen Person mit ihren Brüchen und in ihrer Verankerung in der alltäglichen zwischenmenschlichen Welt und in der geistigen, göttlichen Dimension. Die Arbeitsmethoden werden das Geführte Zeichnen sein, ein Zeichnen, das der inneren Führung des Menschen folgt, die Arbeit mit Collagen und mit der Leibgebärde. Die Vielfalt der Märchen und Mythen werden mit ihrem Weisheitsgehalt eine gute Unterstützung für die Selbstreflektion sein. Die Arbeitstage beginnen und enden mit Sitzen in der Stille.

Der fachlich theoretische Hintergrund ist die Initiatische Therapie, die tiefenpsychologischen Erkenntnissen und das Wissen der Mystik, das Wissen um die große spirituelle Dimension, verbindet. Dieser Arbeitsansatz wurde von Graf Dürckheim und Maria Hippius in Todtmoos-Rütte im Schwarzwald entwickelt.

Termin: 11.02.-14.02. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Peter Oechsle

Kursgebühr: 220,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.418

"Embodiment": Unser Körper – Spiegel unserer Lebenserfahrung

Nahezu alle unsere Erfahrungen machen wir mit und durch unseren Körper:

In Sinneswahrnehmungen und Körperhaltungen. Bedeutsame Erlebnisse haben stets eine körperliche Dimension und hinterlassen – positiv oder negativ – Spuren, meist ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Dem Prinzip der Verkörperung (engl. Embodiment) folgend,

können wir über rein "äußerliche" Bewegungen und Haltungen inneres Erleben und Erlebtes an die Oberfläche holen – vielleicht um sie kennenzulernen oder einen anderen Umgang mit Ihnen zu finden. Jenseits des Kopfdenkens können uns Körpergefühl und verborgenes Körperwissen dabei helfen, uns selbst zu begegnen. Das Seminar möchte diesem Zugang in einem geschützten Raum spielerisch und ernsthaft nachgehen und in den Alltag rückwirken.

Gleicher Kurs: 21.469

Termin: 15.02.-17.02. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Felix Grützner

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.419

Vom Perfektionismus zum Mut zur Unvollkommenheit

Den Gedanken von einem Leben als Fragment zu wagen, fällt schwer. Und doch birgt diese Betrachtung eine befreiende Botschaft, die eine grundlegend christliche Sichtweise des Lebens spiegelt. Die Sichtweise des Lebens als ein Fragment meint die Annahme und Wertschätzung eines Lebens als Gegenteil von Perfektionismus und Vollkommenheit.

In der theologischen Betrachtung zum fragmentarischen Leben wollen wir Gelungenes in unserem Leben erkennen, Unvollkommenes anerkennen und unseren Blick auf die Bilder richten, die uns antreiben. Anhand praktischer Übungen und Ansätze aus dem Coaching erfahren wir Bestärkung und lernen Optionen kennen, die uns einen bewussten Abschied von Vollkommenheitsansprüchen und dem Zwang zu funktionieren ermöglichen. Wir wollen ermutigen und befähigen zur Annahme der eigenen Persönlichkeit mit allen Widersprüchen und Unvollkommenheiten.

Termin: 15.02.-17.02. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Marga Sauter, Kerstin Hampel

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.420

Mitgefühl statt Mitleid Eine kleine Schule des Mitgefühls

In diesem Kurs wollen wir uns mit dem Phänomen Mitgefühl beschäftigen. Mitgefühl ist etwas anderes als Mitleid oder Empathie. Bei der Empathie oder dem Mitleid leidet man - buchstäblich - selbst mit. Mitgefühl hingegen bedeutet, sein Herz für andere Menschen zu öffnen, ohne dabei sein Herz zu verlieren. Das setzt eine Haltung der Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber voraus. Wie man ein bewusstes Mitgefühl für sich und für andere entwickeln und leben kann, darum soll es in diesem Kurs gehen. Dabei wird uns ein zentraler biblischer Text begleiten, in dem es um gelebtes Mitgefühl geht: Die Erzählung vom mitfühlenden Samariter im Lukasevangelium (Lk 10,25-37). Hinzu kommen spirituelle und psychologische Texte, spannende neue Erkenntnisse aus der Neurobiologie zum Thema Mitgefühl und ein berühmtes Bild von Vincent van Gogh.

Methodisch arbeite ich erfahrungsorientiert und mit Gruppen-, Kleingruppen- und Stillarbeit.

Termin: 01.03.-04.03. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Ralph Kirscht

Kursgebühr: 250,- € | Unterk./Verpfl. 180,- €

Kurs 21.421

Dein Leben findet heute statt.

Life is what happens to you while you're busy making other plans. (John Lennon)

NEU

Oft sind wir damit beschäftigt, Probleme der Vergangenheit zu lösen oder die Zukunft zu planen. Beides hat seine Berechtigung, hindert jedoch daran, im Hier und letzt wirklich anwesend zu sein.

In diesem Kurs können Sie Möglichkeiten entdecken, um mehr im Augenblick gegenwärtig zu sein und so dem eigenen Leben mehr Qualität und Tiefe zu geben.

Methodische Elemente des Kurses sind Körperarbeit, der kreative Umgang mit Bildern und Symbolen, Zeiten für sich und im Kontakt zur Gruppe – sowie das Einschwingen in den wohltuenden Rhythmus des Klosterlebens. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und wärmende Socken mit.

Termin: 01.03.-04.03. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Karin Hartwig

Kursgebühr: 175,- € | Unterk./Verpfl. 180,- €

Kurs 21.422

Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler, unerfüllter Wünsche (Dietrich Bonhoeffer)

Immer wieder geschieht es, dass unser Alltag überschattet wird von Ereignissen, die Unlust, Enttäuschung und Unzufriedenheit hervorrufen

Sind wir aber nicht alle auf der Suche nach dem Glück? Dass es ein erfülltes Leben trotz vieler, unerfüllter Wünsche geben kann, dazu können uns die Erfahrungen dieses Seminars verhelfen.

Denn ein erfülltes Leben ist ein immerwährender Prozess, der u.a. ein vertrauensvolles Sich- Einlassen erfordert auf das, was das Leben für uns bereithält. Dazu gehören selbstverständlich neben freudvollen und beglückenden Erfahrungen auch Enttäuschungen und schmerzhafte Einbrüche.

Das Seminar kann uns dabei behilflich sein:

- unnötigen Ballast und Plunder abwerfen,
- den Blick für das Wesentliche schärfen.

- veraltete Denkmuster zu entsorgen,
- Lebensbrüche anzunehmen und zu gestalten.

Gemeinsam wollen wir uns Zeit nehmen und Innehalten, um den Reichtum unserer Möglichkeiten zu entdecken und auszuschöpfen.

Termin: 01.03.-05.03. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ursula Hinse-Schnidder

Kursgebühr: 135,- € | Unterk. / Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.423

Energiequelle Fasten – loslassen, innehalten, neu leben

Ob unser Leben gelingt, hängt entscheidend davon ab, wie wir mit uns selbst umgehen und aus welchen Energieguellen wir leben. Im Alltag nehmen wir uns oft keine Zeit, darüber nachzudenken. Während einer Fastenerfahrungswoche haben wir dazu Gelegenheit und können die befreienden Wirkungen der Energiequelle Fasten erleben. Einfach für einige Tage den Alltag Joslassen. innehalten, sich Zeit nehmen für sich selbst und sich körperlich und spirituell auf ein ganzheitliches Fasten für Gesunde einlassen. Ein Fasten, um Leib, Geist und Seele zu reinigen, neue Kräfte zu tanken und sich zu erneuern. Dazu laden wir Sie ein. Gefastet wird mit Tee. Säften. Gemüsebrühe und Wasser nach der Methode Dr. Buchinger / Dr. Lützner. Meditation, Bewegungs- und Entspannungsübungen, Zeiten der Stille, spirituelle Impulse, Gespräche, Weisheitsgeschichten, biblische Texte und kompetente Informationen zur Fastenpraxis sind Bestandteile dieser Fastenwoche. Sie erhalten rechtzeitig vor dem Kurs Informationen zur Gestaltung Ihrer Entlastungstage. Altersgrenze: 70 Jahre.

Hinweis: Es ist wichtig, dass Sie am Kurs von Anfang bis Ende teilnehmen, damit Ihnen der Start in den beruflichen und privaten Alltag gut gelingt.

Gleicher Kurs: 21.497

Termin: 01.03.-07.03. (Mo-So) / 15.00 (!) bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Isaak Grünberger OSB,

Rosi Mager

Kursgebühr: 225,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.424

Ich liebe die Frau, die ich bin Maria Magdalena als Wegweiserin

Obwohl wir Frauen so viele Freiheiten für uns erreicht haben, sind wir im Umgang mit uns selbst weniger frei. Wir gehen oft zu streng mit uns um. Wir neigen dazu, uns für Verhaltensweisen und Geschehnisse zu verurteilen, die unsere Güte bräuchten. Wie oft tragen wir Schuldgefühle in uns, die gar nichts mit wirklicher Schuld zu tun haben? Und wie leicht beneiden oder bewundern wir die Talente anderer, weil wir unsere eigenen nicht mit Freude sehen. Selbst sympathische Schwächen lehnen wir an uns ab und sind dabei wenig freundlich. Wir empfinden uns damit nicht liebenswert. Die selbstkritische Frau in uns ist meist stärker als die warmherzige. Uns fehlt die Leichtigkeit und die Milde. Das können wir ändern.

Dazu brauchen wir kein selbstverliebtes Kreisen um uns, wir brauchen vielmehr Annahme und Weitherzigkeit für uns. Denn das bringen wir auch in die Welt. Dazu helfen uns Bilder von erfahrenen Frauen, Vorbilder wie Maria Magdalena, die uns einen Weg dahin weisen.

Durch geistige Impulse, Einzelarbeit und Gespräche kann jede Frau herausfinden, wie befreiend ihre Herzenswärme auf sie und andere wirken kann

Termin: 08.03.-11.03. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Linda Jarosch

Kursgebühr: 145,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

NEU

Wenn uns Altlasten hindern unsere Gegenwart zu gestalten

Kriegserbe in der Seele: Die Generation von 1930 bis 1970. Was Kindern und Enkeln der Kriegsgeneration hilft

Je nachdem wer, in welchem Alter, und aus welchem Status heraus das Drama der Nazidiktatur in den Jahren. 1939 bis 1945 - und die Folgen danach - erlebt hat, wird die Perspektive des Betreffenden ie anders sein. Damit aber wird auch die weltanschauliche sowie persönliche Stellungnahme, manchmal auch nach 70 und mehr Jahren, im Rückblick je anders ausfallen. Das Seminar richtet sich an Menschen, die noch Krieg und Vertreibung direkt oder indirekt, durch die Eltern, erlebt haben. Nicht wenige dieser Menschen haben teilweise Schuldgefühle, kämpfen mit belastenden Emotionen, ihre psychosoziale Stimmung ist eher dunkel und sie erleben immer wieder depressive Phasen und Identitätskrisen. Diese alte, entweder selber erlebte oder oft nur übernommene, aber weiter wirkende Belastungen der Seele wollen Heilung und Abrundung finden. Sie wollen zu Ruhe kommen.

Die Grundkonzepte der sinnzentrierte Psychotherapie nach Viktor Frankl (1905–1997), also der Logotherapie und Existenzanalyse, sind geeignet, den hier gemeinten Menschen, die immer auch den Seelenfrieden mit dem Unveränderbaren suchen, wirksame Hilfestellungen zu bieten. Es gibt den Ansatz der heilenden Lebensbilanz und einer wertorientierten Biographiearbeit. Diesen Ansatz wollen wir im Seminar kennen lernen, erfühlen und ein Stück weit einüben. Impulse der christlichen Spiritualität gehören dazu.

Struktur und Aufbau des Seminars: Vorstellungsrunde am ersten Abend, ca. zwei Minuten pro Person. Dann der erste Impuls des Referenten. Am zweiten Tag abwechselnd Referentenimpuls, ca. 40 Minuten, und dann Gruppenarbeit ca. 20 bis 30 Minuten. Dabei ist das Zuhören für uns alle sehr wichtig. Zwischendurch Stille mit Musik (Gregorianik und Klassik) und am Abend ein Austausch in der Gruppe. Am dritten Tag erste Übungen zur heilenden Lebensbilanz

Dieses Seminar eignet sich weniger für Personen, die sich in einer Therapie befinden, es kann aber allen helfen, die aus dem ganzen Herzen Heilung suchen.

Gleicher Kurs: 21.491

Termin: 10.03.-12.03. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Otto Zsok

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.426

Blumenschmuck -Ikebana in Kirchenräumen

Blumenschmuck zur Ehre Gottes gibt es schon seit vielen Jahrhunderten. Während es in der Vergangenheit zumeist der Mesner oder der Küster war, der den Blumenschmuck arrangierte, sind heute relativ häufig Ehrenamtliche für den Kirchenschmuck zuständig.

Während in früheren Zeiten der Blumenschmuck in der Regel floristisch gestaltet wurde, sieht man seit einigen Jahren vermehrt auch IKEBANA - Arrangements in kirchlichen Räumen.

Damit aber ein Blumenarrangement/IKEBANA aber auch in die Kirche bzw. zu dem jeweiligen liturgischen Anlass passt, sind einige Grundsätze bei der Gestaltung mit einem IKEBANA oder Blumenschmuck zu beachten.

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an Personen, die für den Blumenschmuck in einer Kirche verantwortlich sind oder dies zukünftig tun möchten. Kenntnisse im Ikebana sind nicht erforderlich, da eine entsprechende Einweisung in die Kunst des Ikebana erfolgt. Mitzubringen ist eine Garten- oder Ikebanaschere sowie ein Schreibblock und Bleistift.

Termin: 10.03.-14.03. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Hans-Peter Boor

Kursgebühr: 130,- € (inkl. Blumengeld) |

Unterk./Verpfl.: 240,- €

Wenn Du einen Kreis ziehen willst, dann frage zuerst nach der Mitte!

Zur eigenen Mitte kommen – aus der eigenen Mitte leben - Meinem Leben auf der Spur

Ziehen wir bewusst unsere Kreise, dann leben wir aus unserer Mitte und unsere Kreativität sprudelt...

Wir kennen auch dies: Unsere Kreise werden gestört, unsere Mitte kommt aus dem Gleichgewicht, Radius und Bewegung werden beschnitten. Der Alltag kennt Spielformen beider Momente: Lebendige Entfaltung und beschneidende Einschränkung.

Inmitten unserer großen und kleinen Möglichkeiten, als auch im Angesicht unserer Grenzerfahrungen sind wir immer wieder Fragende, Suchende und Übende.

Ausgehend von einer persönlichen Standortbestimmung fragen wir nach unserer je eigenen Lebensspur und nach Möglichkeiten von bewusster Lebensentfaltung, innerlichem Heilwerden sowie Versöhnung mit unserer Lebensgeschichte.

Das Seminar bietet inhaltliche Impulse, angeleitete erfahrungsorientierte Übungen, Zeiten der Stille, der Begegnung und des Austausches.

Termin: 15.03.-19.03. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus Stemmler

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.428

Time-out-Wochenende für Männer Zeit zur Besinnung, Raum der Inspiration

In der durchgetakteten und vernetzten Welt unserer Männeralltage bleibt dafür oft zu wenig Platz: Zu sich selber kommen, persönliche Bedürfnisse klären, neue Perspektiven für das eigene Leben entwickeln. Dafür bedarf es dann manchmal doch einer bewusst genomme-

nen Aus-Zeit. Diese Tage sind dafür ein guter Zeitpunkt: Um mit anderen Männern über Lebensgestaltung und -visionen ins Gespräch zu kommen. Um das, was persönlich wichtig ist, in Zeiten der Stille für sich zu benennen. Um durch die bewusste Teilnahme an den Stundengebeten der Mönche die spirituellen Rhythmen klösterlichen Lebens zu erleben - und darüber den Rhythmen eigener Spiritualität auf die Spur zu kommen.

Gleicher Kurs 21.476

Termin: 19.03.-21.03. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Andreas Ruffing

Kursgebühr: 80,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.429

Die Kunst verbunden und frei zu sein

Zum Menschsein gehören gegensätzliche Grundbedürfnisse: Freiheit und Bindung, Einzigartigkeit und Zugehörigkeit, Nähe und Distanz. Wie kann ich mich verbinden und dennoch frei bleiben? Wie kann ich mich abgrenzen und dennoch in Beziehung sein? Wie kann ich mich einer Sache hingeben und mich wieder davon lösen? Gebärdenübungen inspirieren diese Spurensuche in spielerischer Weise. Das Anschauen gewohnter Muster und die damit verbundenen Ängste und Sehnsüchte ist heilsam. Das Einüben unserer Möglichkeiten ist eine Quelle von Lebendigkeit und Ganzheit.

Arbeitsweisen: Gebärdenspiel, Impulse, Austausch, Körperübungen, Sitzen in der Stille.

Termin: 19.03.-21.03. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Frank Möhler OSB,

Andrea Heußner

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €.

Mehr Lebensqualität durch Achtsamkeit.



Wie kann es gelingen, trotz vielfältiger Anforderungen im Alltag zu souveräner Ruhe und Gelassenheit zu finden? Die Praxis der Achtsamkeit ist ein erprobter, wirkungsvoller Weg raus aus dem Hamsterrad.

Achtsam zu sein heißt, ganz bei dem zu sein, was wir gerade tun und wahrnehmen - mit voller Aufmerksamkeit und Hingabe. Dieser achtsame Lebensvollzug ist eine persönliche Kraftquelle und verändert ganz automatisch die Qualität unserer Beziehung zu allem und allen – zu uns selber, zu den Umständen, zu unseren Mitmenschen, zu den Dingen ...

Konkrete Wege raus aus dem Hamsterrad sind die bewusste Ausrichtung auf das Hier und letzt: das Einüben eines achtsamen Umgangs mit der Sprache; die Enthetzung des Alltags: Achtsamkeit auf den Körper und eine förderliche Pausenkultur - weil wir es uns wert sind! Der Kurs gibt wertvolle Anregungen für ein Leben mit mehr Gelassenheit und Wohlbefinden und zeigt, wie man durch unmittelbar im Alltag umsetzbare Achtsamkeitsübungen auch die persönliche Resilienz stärken kann

Weitere Informationen unter www.christophsimma.at

Termin: 26.03.-28.03. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Christoph Simma

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.431

Liebe, das einzige, das wächst, wenn wir es verschenken.

Wochenende für Silberpaare und Paare in der Lebensmitte

Wir gönnen uns Rückschau und Innehalten vor dem Weitergehen. Wir haben wertvolle Erinnerungen in unserem

"Marschgepäck", heitere und traurige, gelungene und misslungene.

An diesem Wochenende wollen wir im Schatten des Klosters Kraft, Mut und Zuversicht für unsere nächsten Schritte sammeln.

Kreative Arbeitsformen wie Entspannungsübungen, Gesprächskreise und Fantasiereisen sorgen für Abwechslung.

Termin: 26.03.-28.03. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Renate und Klaus Schmalzl, P. Zacharias Heves OSB

Kursgebühr: 130,- € (pro Person) | Unterk./Verpfl.:

120,- € (pro Person)

Kurs 21.432

Feldenkrais - für alle, die zu mehr Lebendigkeit, Leichtigkeit und Ruhe finden möchten!

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.410)

Termin: 06.04.-11.04. (Di-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 190,- € | Unterk./Verpfl.: 300,- €

Kurs 21.433

Ikebana im Frühling

Die Sehnsucht nach dem Schönen, etwas Schönes zu schaffen, ist den Menschen von Natur aus gegeben. Daher ist Ikebana ein Mittel des kreativen künstlerischen Ausdrucks durch Freude am schöpferischen TUN.

Ein wesentliches Kennzeichen des Ikebana ist der seinem Ursprung zugrundeliegende Gedanke des "Dreiprinzips", die Beziehung zwischen Himmel, Mensch und Erde. Es ist ein geistiges Prinzip, dessen Gliederung den tiefen Sinn und Ausdruck des Kosmos widerspiegelt. In diesem

stetigen Kreislauf steht der Mensch inmitten von Himmel und Erde; er wird von beiden Mächten getragen. Spirituelle Impulse und Zeiten der Stille sollen uns im Ikebana unterstützen, die Schönheit der Natur wieder neu zu entdecken und bewusster zu leben.

Termin: 14.04.-18.4. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Hans-Peter Boor

Kursgebühr: 130,- € (inkl. Blumengeld) |

Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.434

Damit deine Seele nachkommen kann

Das Leben verläuft oft in rasendem Tempo. Zur Ruhe kommen fällt schwer – äußerlich wie innerlich. Manchmal scheint es, als liefe man sich selber weg.

Dieser Kurs soll Raum schaffen, die eigene Seele nachkommen zu lassen und die Spur neu zu entdecken, die das eigene Leben einzigartig und sinnvoll macht.

Methodische Elemente des Kurses sind Körperarbeit, der kreative Umgang mit Bildern und Symbolen, Zeiten für sich und im Kontakt zur Gruppe – sowie das Einschwingen in den wohltuenden Rhythmus des Klosterlebens. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und wärmende Socken mit.

Termin: 15.04.-18.4. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Karin Hartwig

Kursgebühr: 175,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.435

Damit mehr LEBEN ins Leben kommt

Für Männer in Zeiten der Wandlung

Da muss es doch noch etwas anderes geben im Leben! Manchmal muss Mann sich zurückziehen, abschalten, aus der Tretmühle des Alltags rausgehen, allein sein, im eigenen Körper das Leben spüren, zu sich selbst kommen. Dies wird umso drängender in Zeiten des Übergangs –z.B. bei Veränderungen im Familienbereich oder Freundeskreis, bei Wechsel oder Verlust von Arbeit, in Krankheit, am Ende einer Lebensphase und vor einem noch ausstehenden Neubeginn - oder überhaupt einmal. Dabei können sich Fragen auftun und Antworten wachsen:

Wie haben andere Männer solche Übergänge er- und gelebt?

Was haben sie unternommen, um mehr Lebendigkeit zu erfahren?

Welche neuen Fähigkeiten und Stärken haben andere und habe ich entdeckt?

Mit Zeiten der Stille und des Alleinseins in der Natur, im Rahmen des Stundengebets der Mönche und beim Austausch im Kreis der Männer werden wir diesen Pfaden der Wandlung folgen – damit mehr LEBEN ins Leben kommen kann.

Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit Haus Raphael – Haus für Männer / Kloster Nütschau durchgeführt.

Termin: 16.04.-18.04. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Josef v. Scharrel OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.436

Wege zur Achtsamkeit in der Schule Impulse für Konzentration und Ruhe im Klassenzimmer

"Die Stille bei den Schülern beginnt mit der Stille des Lehrers." (Hubertus Halbfas)

Immer mehr Kinder und Lehrer sehnen sich nach mehr Ruhe und Entspannung im Schulalltag. Es bedarf daher eines bewussten Gegenpols zu der Geschäftigkeit und Schnelllebigkeit unserer Zeit, die auch vor den Kindern

nicht Halt macht. Achtsamkeit ist ein zentraler Punkt im Lernprozess, denn nur wer innere Ruhe empfindet und konzentriert bei sich und dem Lerngegenstand ist, kann sich weiterentwickeln und lernen.

Gerade in Zeiten von Hektik und Überlastung ist die Übung der Achtsamkeit ein konkreter und effektiver Weg zurück in die eigene Mitte. Meditative Elemente gewinnen daher im Unterricht stetig an Bedeutsamkeit, um Stress bewältigen und innere Anspannungen lösen zu können. Schüler brauchen hierzu vielfältige Anleitungen, Rituale, Hilfen und Impulse.

Im Zentrum dieses Kurses steht das Kennenlernen und Erfahren von einfachen, wirkungsvollen Wegen zur Förderung von Konzentration, Aufmerksamkeit, Ruhe und Stille. Durch diese Impulse und Übungen der Achtsamkeit kann die Qualität des schulischen Lebens und Lernens nachhaltig positiv verändert werden.

Weitere Informationen unter www.christophsimma.at.

Termin: 16.04.-18.04. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Christoph Simma

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.437

Auszeit – Zeit für mich selbst (für Frauen)

Abschalten – zur Ruhe kommen – sich (wieder) selbst spüren

Neue Kraft tanken – gestärkt zurückkehren

Beruf, Karriere, die Pflege Angehöriger, Familie, Partner, Kinder, Freunde. Bleiben Sie bei Ihren vielen Verpflichtungen und Terminen manchmal "auf der Strecke"? Können Sie oft nicht mehr abschalten, obwohl Sie sich so sehr danach sehnen? Sind Sie dabei, sich selbst zu verlieren?

In diesen Tagen gönnen Sie sich eine Pause vom Alltag und tauchen ein in Ihre ganz persönliche Auszeit. In der Ruhe, Stille und Entspannung spüren Sie in sich hinein,

was Ihre Seele braucht und wonach sie sich sehnt. Stille Stunden sind die beste Zeit, wieder bei sich selbst anzukommen – auf Ihre innere Stimme zu lauschen – die Stimme Gottes – und was sie Ihnen, Ihnen ganz persönlich, mitteilen möchte. Sie haben die Möglichkeit, auf Ihr Herz und Ihre Seele zu hören und zu reflektieren – denn das, was für Sie wichtig und wesentlich ist, erkennen Sie oft erst, wenn Sie aufhören, sich von den Dingen des Alltags ablenken und bestimmen zu lassen.

In Zeiten der Stille und für sich selbst, bei Sensibilisierungs- und Bewusstseinsübungen nehmen Sie sich feiner wahr und stärken sich für Ihre neuen Vorhaben. Sie spüren wieder, wie Sie gut für sich selbst sorgen und tauschen sich darüber aus, wie Sie Ihren Alltag mit mehr Leichtigkeit und Freude gestalten und so mehr Zeit und Raum für sich selbst schaffen. Sie haben auch Gelegenheit zur Teilnahme an den Gebetszeiten der Mönche. Es besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

Termin: 19.4.-22.4. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Eleonore Pospiech

Kursgebühr: 180,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.438

Mit Wurzeln und Flügeln meinem Leben Richtung geben

"Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel." (Goethe)

Mit "Wurzeln und Flügel" lässt sich anschaulich beschreiben, was wir auch HEUTE als Erwachsene benötigen, um unserem Leben eine Richtung zu geben. Wir benötigen Wurzeln, um "mit beiden Beinen" gut im Leben zu stehen und bestehen zu können. Die Flügel aber brauchen wir, um über unsere Standfestigkeit hinaus in Bewegung zu kommen und unser Leben aktiv zu gestalten. Über Gott sagt ein Beter in großer Dankbarkeit:

"Du schaffst meinen Schritten weiten Raum…" (Psalm 18,37).

Der Kurs bietet inhaltliche Impulse, angeleitete erfahrungsorientierte Übungen, Zeiten der Stille, der Begegnung und des Austausches. Als ganzer Mensch mit Kopf, Herz und Hand können wir miteinander fragen und entdecken:

Was ist es, was mich trägt und hält?
Was ist es, was mich beflügelt?
Was ist mir Hindernis oder Sperre?
Führst DU mich, Gott, die Wege, die ICH wähle?
Woraufhin möchte ich mich weiter entwickeln?
Gleicher Kurs: 21.493

Termin: 19.04.-23.04. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus Stemmler

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.439

Meditation im Alltag

"Entspann Dich doch mal...!"

Wie oft schon haben Sie diesen Satz gehört oder sich selbst gesagt?

Gerade wenn es im Alltag um einen herum turbulent zugeht, fällt das oft schwer. Unser Alltag ist eine tägliche Herausforderung. Um Schwierigkeiten zu meistern und Abstand zu bekommen, helfen innere Einkehr und das Betrachten der eigenen Emotionen von der Herzensebene aus. Der Verstand darf pausieren.

In diesen drei Tagen gönnen Sie sich eine Auszeit. Mit kleinen alltagstauglichen Übungen aktiver und ruhiger Meditation üben Sie, Ihr wahres Sein mehr und mehr in den Alltag zu integrieren und innere Ruhe und Gelassenheit zuzulassen. Dabei kommen Sie Ihren Ressourcen in entspannter Atmosphäre näher und entwickeln Ihr eigenes Potential. Ihre intuitiven Fähigkeiten dürfen sich entfalten. Die Aufmerksamkeit nach Innen und gegenwärtiges Sein sind der Schlüssel dazu und liefern Kraft und Stärke für das aktive Leben im Alltag und Spiritualität kann integriert werden. Der spirituelle Rahmen der

Abtei unterstützt diesen Prozess wunderbar. Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen. Es sind keine Vorerfahrungen erforderlich.

Termin: 03.05.-05.05. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Tara C. Pungs

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.440

"Schreiben heißt sich selber lesen" (Max Frisch)

Spielerischer, kreativer Umgang mit Schrift, Kalligraphie und individueller Handschrift.

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Freude am Experimentieren mit verschiedenen Materialien und einfachen kalligraphischen Techniken.

Umfangreiches Material wird zur Verfügung gestellt. Weitere Tinten und Schreibgeräte können mitgebracht werden. Für Linkshänder nur eingeschränkt empfohlen. Keine kalligraphischen Vorkenntnisse erforderlich.

Termin: 06.05.-09.05. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ruth Wild

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.441

Meinem Leben Weite geben

Im Alltag perfekt funktionieren, vielfach fremdbestimmt, macht das unser Mensch-Sein aus? Gibt es daneben nicht noch etwas in mir, das auch gelebt werden will, mich ganz persönlich mit tiefer Freude erfüllt, mich ausmacht, meinem Wesen entspricht und mehr Raum und Weite bekommen will, um sich in mir zu entfalten? In unserem Kurs wollen wir in Berührung und Einklang kommen mit unserem Wesenskern, unserer Einmaligkeit

und Einzigartigkeit. Durch Selbsterfahrung und Selbsterforschung u.a. in der freien Natur, den dialogischen Austausch und das Miteinander-Singen und -Musizieren wollen wir – jeder für sich, aber auch gemeinsam – dem je eigenen Leben nachspüren und ihm Weite geben.

Termin: 12.05.-16.05. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Helmuth Schiersner, Wolfgang Schiersner

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.442

Liebst du DICH? - Die Kunst der Selbstliebe

Die Beziehung zu mir selbst ist die längste und wichtigste Beziehung im Leben.

Und von der Qualität dieser Beziehung hängt wesentlich ab, wie ich das Leben erfahre und gestalte.

Liebe zu sich selbst ist ein Schlüssel für ein erfülltes Leben. Jenseits von Egoismus oder Selbstverliebtheit bildet Selbstliebe die Basis für die Erfahrung von Zufriedenheit und Glück, für lebendige und liebevolle Beziehungen zu anderen Menschen und für sinnvolles Wirken in Beruf und Alltag.

Selbstliebe ist die Quelle unerschöpflicher Liebes- und Lebenskraft und gleichzeitig eine immer wiederkehrende Herausforderung auf unserem (spirituellen) Weg. Denn die verschiedenen Formen von Selbstabwertung und Selbstkritik gilt es zu erkennen und zu verändern. Deshalb bietet das Seminar einen Rahmen, um mit Hilfe von Impulsen, Übungen und Austausch die Haltung und Praxis der Selbstliebe zu stärken.

Gleiche Kurse: 21.463; 21.490

Termin: 12.05.-14.05. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Irene Schneider

Kursgebühr: 115,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

"Ach wenn das meine Mutter wüsst…!"

Selb(st)-ständig werden ist ein lebenslanger Prozess. Das Märchen "Die Gänsemagd" der Gebrüder Grimm beschreibt in seiner symbol- und bildreichen Sprache einen Entwicklungsweg, davon wie eine Frau aus einer Situation der Abhängigkeit in die eigene Kraft und zu mehr Unabhängigkeit findet

Dieses Kursangebot richtet sich an Frauen. Wir arbeiten mit Märchensequenzen und setzen uns damit auseinander, wie diese im eigenen Leben Entsprechung finden. Es bleibt viel Zeit und Raum für wohltuende Möglichkeiten, sich selbst und dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und wärmende Socken mit

Termin: 17.05.-20.05. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Karin Hartwig

Kursgebühr: 175,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.444

Lebenswelle(n)

Wandlungsprozesse in unserem Leben stellen uns immer vor neue Herausforderungen. Für uns Frauen gehören dazu insbesondere die Wechseljahre. In kreativen Elementen wie Malen, Tanzen, Leibarbeit und in Zeiten der Selbstreflexion wollen wir entdecken, was uns hilft, uns auch von Gott her verwandeln zu lassen, damit wir voll Lust, Freude und Frieden unser Leben gestalten. Texte aus der Bibel und das Miteinander in der Gruppe sind hierin Unterstützung.

Termin: 31.05.-02.06. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Sr. Francesca Hannen OP, Margaretha Waldleitner

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Feldenkrais – für alle, die zu mehr Lebendigkeit, Leichtigkeit und Ruhe finden möchten!

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.410)

Termin: 31.5.-06.06. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.446

Rollenwechsel im Fluss des spirituellen Wachstums

Eine Leiberfahrung mit Elementen aus dem Tango Argentino.

Das Leben ist wie eine Bühne, auf der sich unser Miteinander in vielfältigen Rollen inszeniert.

Im Tango reinszenieren sich unsere Beziehungs- und Kommunikationsmuster, wie sie sich in unseren verschiedenen Lebenskomplexen herausgebildet haben - sie werden damit, wo notwendig auch veränderbar.

In diesem Seminar werden wir an dem Beispiel Tango Argentino Dramatherapie und Therapeutischem Theater spielerisch, sensibel und ko-kreativ unser Rollen- und Verhaltensrepertoire kennenlernen. Der Tango Argentino bietet eine Fülle von Möglichkeiten, das Spiel mit den Polaritäten auszuprobieren:

Nähe, Distanz, Führen und Folgen, Begegnung und Abschied, Männlichkeit und Weiblichkeit, Ruhe und Bewegung, Aktion und Kontemplation.

Aus der Spannung zwischen den Polen und aus dem Üben am Gegenteil erwächst Lebendigkeit, so dass wir zu einer inneren Haltung finden, die flexibel ist vielfältige Impulse aufzunehmen und zu beantworten.

Anhand einfacher Elemente aus dem Tango Argentino üben wir Qualitäten ein wie Präsenz, Klarheit, Entschiedenheit, Hingabe und Empathie und vertiefen sie in

NEU

Phasen der Meditation oder der Gehmeditation in der Natur. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldungen sind auch ohne Partner willkommen. Männliche Teilnehmer sind herzlich willkommen. Es werden Schuhe mit glatten Sohlen oder dicke Socken benötigt.

Termin: 18.06.-20.06. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Marie-Paule Renaud

Kursgebühr: 150,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.447

Geführtes Zeichnen

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.409)

Termin: 18.06.-20.06. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Andreas Schugt OSB

Kursgebühr: 80,-€ | Unterk./Verpfl.: 120,- €.

Kurs 21,448

Die Sinn-Frage in der zweiten Lebenshälfte

Bedeutung einer heilenden Lebensbilanz (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.404)

Termin: 18.06.-20.06. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Otto Zsok

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.449

Älter werden – weise werden?
Meinem Leben einen neuen Sinn geben

Die Verpflichtungen im Beruf werden weniger oder fallen ganz weg, die Kräfte lassen nach, dafür bleibt mehr Zeit

für sich selbst, die Familie und Freunde. Ist das Streben nach Weisheit ein lohnendes Ziel im Alter? Weise Frauen und Männer genießen hohes Ansehen. Die Wirtschaftsweisen erklären uns jedes Jahr, wo wir stehen und wo es künftig hingehen soll.

Wie erlangen wir Weisheit? Was ist Weisheit eigentlich? In lakobus 1 lesen wir. dass wir Gott um Weisheit bitten sollen und er wird uns reichlich beschenken. Im Buch der Sprichwörter heißt es in Kap. 2 Vers 6 "Denn der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommen Erkenntnis und Einsicht." Schon die Wüstenväter sahen im Finden der inneren Wahrheit und der eigenen Existenz den Schlüssel zur Weisheit. Weisheit hat also mit Erkenntnis und Einsicht zu tun. Die innere Klarheit zu wissen, was richtig ist und danach zu handeln. Wir können aus unserem reichen Erfahrungsschatz schöpfen und in der Gesamtschau auf unser Leben blicken. Wie können wir aus diesen Ressourcen neue Kraftquellen für uns selbst und andere erschließen, mit einem neuen milden Blick auf unser Leben sehen? Wie können wir aus dieser inneren Gelassenheit und Stärke bei uns selbst und bei anderen etwas zum Klingen bringen? Innere Ordnung. Dankbarkeit, Vertrauen und Zuversicht, dass sich die Dinge gut entwickeln, stimmen uns ein auf eine neue Lebendigkeit, auf das, was noch vor uns liegt und was es noch zu entdecken gilt.

Geistige Impulse und Weisheitsgeschichten, die Ausrichtung auf Gott hin und die Teilnahme an den Gebetszeiten der Mönche sowie stille Zeit mit sich selbst helfen uns dabei, das Göttliche in uns zu entdecken, anzunehmen und gewahr zu werden. Der Erfahrungsaustausch und das Gespräch in der Gruppe ergänzen und vertiefen die gewonnenen Erkenntnisse.

Es besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

Termin: 22.06.-25.06. (Di-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Eleonore Pospiech

Kursgebühr: 180,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Sei gut zu Dir!

Einen fürsorglichen Umgang mit sich selbst entwickeln Oft stellt sich der Gedanke an Selbstfürsorge erst dann ein, wenn gar nichts mehr geht. Kleine Auszeiten zur Entspannung haben in solchen Situationen meist nicht die gewünschte Wirkung. Vielmehr wäre es wichtig, einen fürsorglichen Blick auf sich selbst und die eigenen Bedürfnisse zu einem festen Bestandteil des Alltags werden zu lassen. Im Kurs arbeiten wir vorrangig mit der Konzentrativen Bewegungstherapie. Ihr wahrnehmungs- und handlungsorientierter Ansatz ermöglicht es, die Selbstwahrnehmung zu verbessern und wohltuende Möglichkeiten zu entwickeln gut und fürsorglich mit sich selbst und den eigenen Bedürfnissen umzugehen. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und wärmende Socken mit.

Termin: 22.06.-25.06. (Di-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Karin Hartwig

Kursgebühr: 175,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.451

Der Bruch hin zu Dir

Leben verläuft selten geradlinig. Es gibt Brüche, gewollte und erlittene; Brüche mit der Lebensform, die wir uns erarbeitet haben, auch Brüche mit dem Bild, das wir von uns selbst gebildet haben. Immer wieder beinhalten diese Brüche die Chance, dass wir immer mehr zu dem werden, wie wir in unserer Tiefe und Mitte sind, dass wir in einen Wandlungs- und Erneuerungs-Prozess eintreten. Die Kraft dieses Wandlungs- und Erneuerungsprozess will das Seminar aufnehmen in der Arbeit mit kreativen Arbeitsweisen wie dem Geführten Zeichnen, mit systematischen und selbstreflektierenden Arbeitsansätzen und mit Märchen oder Mythen. Die Arbeitstage begin-

NEU

nen und enden jeweils mit Phasen des Sitzens in der Stille. So bewegen wir uns im Rahmen des Menschenbildes der Initialtischen Therapie, wie sie von Graf Dürckheim und Maria Hippius entwickelt wurde.

Termin: 30.06.-04.07. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Peter Oechsle

Kursgebühr: 280,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.452

Krise Lebensmitte

In der Lebensmitte geraten viele Menschen in eine Krise. Wie wir mit der Krise umgehen, das hängt von der Deutung dieser Krise ab. Wir wollen in der Bibel und in der geistlichen Tradition nachsehen, wie sie diese Krise gedeutet hat. Und wir wollen Wege entdecken, mit dieser Krise so umzugehen, dass wir verwandelt daraus hervorgehen. Jede Krise sucht nach einem neuen inneren Gleichgewicht. So liegt in jeder Krise auch die Chance, authentischer und echter zu werden.

Termin: 02.07.-04.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.453

Zeit für Wachstum und Veränderung Berufungscoaching intensiv

Berufungscoaching...

- ... schaut auf passende individuelle Lebensformen und Aufgaben.
- ... würdigt individuelle Bedürfnisse.
- ... fördert Wachstum, Veränderung und Bewegung.
- ... unterstützt das Wahrnehmen und Gestalten der eigenen Rollen.
- ... ist zukunfts-, ergebnis- und lösungs-orientiert.

- ... ist systematische Begleitung.
- ... unterstützt Sie darin, Ihre nächsten konkreten Schrit te zu finden.
- ... ermöglicht eine Neuorientierung in der Lebensgestal tung (beruflich, spirituell, familiär).

In diesen Tagen geht jede ihren und jeder seinen eigenen individuellen Weg. Im ganzheitlichen Begleitprozess wird ein Raum geschaffen, um dem Wesentlichen im persönlichen Alltag auf die Spur zu kommen und aus der Zukunft zu lernen. Alle Teilnehmer haben Zeit für einen intensiven strukturierten Prozess.

Methoden und Arbeitsformen: Impulse vom Referenten Selbstreflexion Angeleitete Imaginationen im Plenum Arbeit als Einzelne/r und in Kleingruppe Körperwahrnehmung Ergebnissicherung durch Verschriftlichung eigener Erfahrungen

Termin: 05.07.-08.07. (Mo-Do) / 11.00 (!!!) bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Lutz Müller SJ

Kursgebühr: 295,- € | Unterk./Verpfl.: 196,- €

Kurs 21.454

Lebenspanorama - mehr als nur "EinBlick"!

Wenn der Blick auf das eigene Leben fällt, streifen wir meistens Momentaufnahmen der Gegenwart oder Vergangenheit. Selten kommt uns dabei das Empfinden eines einheitlich gewachsenen Ganzen, das alle unsere Lebenserfahrungen wiedergibt, vielmehr sind es punktuelle Wahrnehmungen. Zum Panorama unseres Lebens gehört die eigene Geschichte wie sie geschrieben und der Mensch, der er geworden ist – mit gewissen Einblicken! – weiterhin als offenes Geschehen.

Im Kurs erstellen wir ein Lebenspanorama; Elemente: Schreiben/Malen/Zeichnen, Gebet und Stille.

Termin: 08.07.-11.07. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Pascal Herold OSB

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.455

Aus dem Ärger in die Kraft

Vom konstruktiven Umgang mit aggressiven Gefühlen und Impulsen

Ärger und Wut erleben wir manchmal als kraftvoll und klar, häufiger als unangenehm oder gar zerstörend. Doch diese Gefühle gehören zu uns und unseren Beziehungen, sie haben eine wichtige regulierende Funktion. Da wir kaum gelernt haben, sie zu verstehen und zu

steuern, erleben wir sie meist destruktiv.

Wenn wir aber den Mut aufbringen, uns mit ihnen zu beschäftigen, werden sie uns zu Wegweisern zu unseren Bedürfnissen und Grenzen, zu mehr Lebendigkeit und Kraft – in Beziehungen, im Beruf und im spirituellen Leben.

Impulse, Übungen und Austausch wollen dazu anregen.

Termin: 09.07.-11.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Irene Schneider

Kursgebühr: 115,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.456

Schule der Achtsamkeit

Durch Achtsamkeit zu neuer Kraft und Energie

Vielfältig sind die Anforderungen, die an uns gestellt sind. Der bewusste, achtsame Lebensvollzug ist dabei eine Quelle der Kraft und Energie für unseren Alltag. Nehmen Sie sich die Zeit und gönnen Sie sich ein Wo-

chenende ganz im Zeichen der Achtsamkeit. Durch eine ausgewogene Mischung von Impulsreferaten, Austausch und Übungen der Achtsamkeit wollen wir uns einüben in eine innere und äußere Haltung der Achtsamkeit, die alle Bereiche unseres Lebens berührt und unserem Leben so eine neue Tiefe und Qualität geben kann.

Die Schule der Achtsamkeit vermittelt keinen neuen Lehrstoff im Sinne eines zusätzlichen Programms, das jetzt auch noch in den Alltag integriert werden muss. Vielmehr geht es um einen neuen Umgang mit dem, was wir sowieso und immer schon tun und wahrnehmen – aber jetzt eben auf achtsame Art und Weise: das WAS rückt in den Hintergrund und das WIE gewinnt an Bedeutung.

Weitere Informationen unter www.christophsimma.at. Gleicher Kurs: 21 458

Termin: 09.07.-11.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Christoph Simma

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.457



Liebevolle Narben:

Verletzende Lebens- und Glaubenserfahrungen

"Narben auf der Seele sind Zeichen, dass du geliebt hast".

Sie haben verletzende Erfahrungen gemacht? In Beziehungen zu Menschen und zu Gott? Sie leiden noch immer darunter? Und trotzdem - oder gerade deswegen - möchten Sie ihren Glauben weiterhin als Lebensfundament bewahren oder auf eine neue Basis stellen? In einem diskreten Rahmen biete ich Ihnen die Möglichkeit, Belastendes an- und auszusprechen; vorgegebene Glaubensvorstellungen und Glaubenssätze/Lebenssätze zu hinterfragen und für sich selber neu zu deuten, Bedeutung zu geben und Sinn. Wenn verletzende Lebens- und Glaubenserfahrungen die Lebensgestaltung

und Lebenshaltung beeinflussen, dann gibt es auch Möglichkeiten, einen versöhnlichen Weg zu finden. Lassen Sie sich darauf ein, einen Blick auf die Narben ihrer Seele zu wagen. Einzelbegleitung (auf Wunsch) ist Teil des Seminarangebotes

Termin: 12.07.-15.07. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Rudi Sampt

Kursgebühr: 180,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.458

Schule der Achtsamkeit

Durch Achtsamkeit zu neuer Kraft und Energie (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.456)

Termin: 12.07.-14.07. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Christoph Simma

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.459

"Geh in dein Leben" – Elija unter dem Ginsterstrauch

Wohin Gott uns führt, wissen wir nicht. Wir wissen nur, dass er uns führt. (E. Stein)

Die Schnauze so richtig voll haben. Sich als gescheitert erleben. Des Lebens müde sein. Die Lebenskraft gebrochen. Enttäuscht von Menschen und von Gott. Wüstenerfahrungen sind Teil unseres Lebens. Sie lassen uns die Sinnfrage stellen. Fordern uns heraus, uns für den Tod oder das Leben zu entscheiden. Aufzugeben oder aufzustehen und weiterzugehen. Anhand der beeindruckenden Geschichte von "Elija unter dem Ginsterstrauch" (1 Kön. 19, 3-8) wollen wir unsere Intuition schärfen, unsere Emotionen zulassen und unsere Ressourcen entdecken, die uns durch Wüstenerfahrun-

gen zur Oase des Lebens führen. Wie Gott sich dabei als derjenige erweist, der uns nicht aufgibt, auch wenn wir uns aufgeben, das erarbeiten wir gemeinsam durch das Teilen unserer Lebenserfahrungen. Einzelbegleitung (auf Wunsch) ist Teil des Seminarangebotes.

Termin: 15.07.-18.07. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Rudi Sampt

Kursgebühr: 180,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.460

Übergänge - Zwischen "Nicht mehr" und "Noch nicht"

Übergänge im menschlichen Leben sind oft Grenzerfahrungen, Umbrüche, Aufbrüche. Sie erfolgen selten geordnet, friedlich, reibungslos – vielmehr oft abrupt und unvermittelt.

Solche Übergänge sind nicht nur Zeiten der Veränderung, sondern auch Zeiten der Selbstfindung.

- Was lässt mich Aufbrechen?
- Welche Erfahrungen mache ich in den Zeiten des Übergangs?
- Wie bewältige ich Umbrüche?

In diesem Seminar wollen wir unsere Übergangszeiten betrachten mit Hilfe von kreativen Methoden, Meditation und biblischen Texten

Das Enneagramm - eine uralte Persönlichkeitstypologie - kann in seiner spirituellen Dimension helfen, durch Grenzerfahrungen zu neuen Orientierungen zu finden.

Termin: 16.07.-18.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ulla Peffermann-Fincke,

Rainer Fincke

Kursgebühr: 110,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Labyrinth und Tanz – den Weg des Lebens erfahren

Das Labyrinth ist ein altes, symbolisches Zeichen für die Suche des Menschen nach der Mitte. Die verschlungenen Linien sind aber nicht nur ein Weg der Erkenntnis und Weisheit und Urbild großartiger Geschichten, sondern auch ein Ort des Tanzes. Tanz, seit Urzeiten ein wichtiges Ausdrucksmittel des Menschen, oft auch sein Begleiter bei der Findung seiner Mitte, war mit der Tradition des Labyrinths immer eng verbunden. Mit einfachen Kreis- und Schlangentänzen, auch für "Nichttänzer" geeignet, werden wir den alten, geheimnisvollen Spuren des Labyrinths folgen, es von verschiedenen Seiten kennen lernen und die faszinierenden und für den eigenen Lebensweg so hilfreichen Antworten des Labyrinths entdecken und erspüren.

Termin: 23.07.-25.07. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Gernot Candolini, Bohdan Hanushevsky

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.462

"Vom Leben erzählen…" Biographie und Phantasie

Schreibwerkstatt – autobiographisch Schreiben für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Schreiben, Rückschau halten auf das, was uns in unserem Leben bewegt hat, vielleicht einen roten Faden finden, der sich durch das eigene Leben zieht, oder vorwärts schauen und auf diese Weise neue Möglichkeiten schreibend ergründen. Vielleicht wollen Sie das Schreiben nur einmal ausprobieren, vielleicht schreiben Sie schon lange. Schreiben ist ein Weg seiner Kreativität Raum zu geben, und mit anderen Menschen die Freude

an den eigenen Geschichten oder Gedichten zu teilen. Meditative Übungen werden unser Schreiben vertiefen. Maximale Teilnehmer 12

Termin: 26.07.-30.07. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Hanne Mausfeld; Dr. Tessa Korber

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.463

Liebst du DICH?

- Die Kunst der Selbstliebe (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.442)

Termin: 30.07.-01.08. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Irene Schneider

Kursgebühr: 115,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.464

Feldenkrais – für alle, die zu mehr Lebendigkeit, Leichtigkeit und Ruhe finden möchten!

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.410)

Termin: 02.08.-08.08. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.465

Die Kunst, sich (nicht) verletzen zu lassen.

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.414)

Termin: 16.08.-18.08. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ulla Peffermann-Fincke,

Rainer Fincke

Kursgebühr: 110,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.466

Die Sinn-Frage in der zweiten Lebenshälfte

Bedeutung einer heilenden Lebensbilanz (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.404)

Termin: 20.08.-22.08. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Otto Zsok

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.467

Befreiende, heilende Lebens-Bewegungen entdecken und entwickeln! Feldenkrais und Spiritualität

Wir bewegen uns unserem "Selbstbild" entsprechend (M. Feldenkrais).

Wir strengen uns häufig mehr an als sinnvoll ist und haben "falsch" erlernte Lebens-, Arbeits-, Denk- und Gefühlsgewohnheiten. Auch Unfallfolgen oder schwer zu verarbeitende seelische Erfahrungen können uns mehr einengen als nötig ist!

Die bewussten, leichten, ungewohnten Bewegungen ermöglichen uns neue Vernetzungen und eine "Entspannung" im zentralen Nervensystem. Wir entwickeln geschmeidige Alltagsbewegungen.

Unser Organismus ist mit einem Mobile vergleichbar. JEDE Veränderung eines Körperteils wirkt sich auf den GANZEN MENSCHEN aus. Nach Feldenkrais gehören zur Bewegung auch Atmung, Herzschlag, Blutkreislauf, Verdauung, Essen und Trinken, Sprechen, usw.! Selbst Knochen sind lebendiges Gewebe: Sie können sich er-

holen und wieder gesünder werden wie unsere Organe auch, wenn wir uns neu, d.h. organischer bewegen lernen. Unser Selbstbild erweitert sich. Mühelose Aufrichtung entwickelt sich wie von selbst. Wir empfinden mehr Würde und Liebe für uns.

Uns ist die Fülle des Lebens zugesagt. Biblische Impulse und geistliche Texte zeigen, wie heilend und heilsam für uns Menschen Begegnungen mit dem "Heiland" Jesus Christus waren und heute noch sein können. So können wir Ganzheitlichkeit erfahren.

Angenehmes Nebenprodukt unserer Arbeit: Konzentrations-, Orientierungs- und Koordinationsvermögen werden "nebenbei" angenehm und leicht geschult.

Wir arbeiten morgens bis zur Mittagshore und am Abend von 20.00 bis ca. 21.30. Der Nachmittag ist frei. Es gibt viel Feldenkrais Material zur Vertiefung.

Termin: 23.08-29.08. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Agnes Kalbhenn, P. Udo Küpper OSB

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.468

Heimat-Los!

Auf der Suche nach einem inneren und äußeren Zuhause

Der Begriff Heimat hat nicht erst durch die Flüchtlingsdramatik eine neue Aktualität.

In unserer schnelllebigen Gesellschaft wird zunehmend eine große berufliche und soziale Flexibilität gefordert. Unser Herkunftsort verliert an Bedeutung. Umso wichtiger ist es, ein inneres Zuhause zu finden, einen Ort, wo unsere Seele zur Ruhe kommen kann.

An diesem Wochenende wollen wir der Sehnsucht nach Heimat nachgehen:

Was bedeutet Heimat für mich?

Wie finde ich zu einer inneren Heimat?

Welche äußeren Gegebenheiten sind unterstützend?

Das Enneagramm, eine alte Persönlichkeitstypologie kann uns helfen, den für uns geeigneten Weg zu finden. Kurzvorträge, Meditationen und Arbeit mit Bildern sind Teil des Seminarkonzeptes

Termin: 27.08.-29.08. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ulla Peffermann-Fincke,

Rainer Fincke

Kursgebühr: 110,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.469

"Embodiment":

Unser Körper – Spiegel unserer Lebenserfahrung

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.418)

Termin: 27.08.-29.08. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Felix Grützner

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.470

Ich schreibe mir mein Leben

Biographiekurs – Schreibwerkstatt Schwerpunkt-Thema: Wendepunkte

Wer sein Leben aufschreiben oder über eine bestimmte Lebenserfahrung berichten will, steht vor einer schönen, aber großen Aufgabe: Wo fange ich an? Was gehört alles dazu? Wie finde ich den roten Faden? Den richtigen Aufbau? Wie gehe ich mit meinen Erinnerungen um? Wie finde ich den richtigen Ton?

Das Seminar bietet konkrete Hilfen, damit sie das Thema Ihrer Erinnerungen erkennen, die Materialfülle ordnen und einen guten Weg durch den Schreibprozess finden. Dazu machen wir gemeinsame Schreibübungen und tauschen uns darüber aus. Die kreativen Impulse

zielen darauf, Ihnen die Möglichkeiten der Gestaltung zu vermitteln, aber auch darauf, Emotionen freizulegen, die Fülle des Gelebten zu erfahren und nicht zuletzt die Freude daran zu spüren, das eigene Erleben schreibend zu gestalten.

Es besteht die Möglichkeit, bereits begonnene Projekte und Texte mitzubringen und mit den Kursleitern zu besprechen. Meditative Übungen helfen, mit dem biographischen Erinnern achtsam umzugehen.

Maximale Teilnehmer 10

Termin: 30.08.-03.09. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Hanne Mausfeld, Dr. Tessa Korber

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.471

Ausflugs- und Wandertage rund ums Kloster

Je nach Witterung wollen wir Halb- oder Ganztagstouren in die nähere Umgebung des Klosters unternehmen. Der Steigerwald und eine herrliche Natur liegen vor der Tür. Auch laden manche mainfränkische Dörfer mit kleinen Sehenswürdigkeiten zur Erkundung ein, die wir mit unseren Privat-PKWs in Fahrgemeinschaften erreichen.

Die Freude am Wandern und eine mittlere körperliche Kondition für etwa 15 km Wegstrecke sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Kosten für die Verpflegung können sich je nach Tagesprogramm (ob z.B. Picknick oder Einkehr unterwegs) leicht ändern. Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung, feste Schuhe sowie einen Tagesrucksack.

Termin: 30.08.-05.09. (Mo-So) 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Andreas Schugt OSB

Kursgebühr: 80,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Feldenkrais – für alle, die zu mehr Lebendigkeit, Leichtigkeit und Ruhe finden möchten!

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.410)

Termin: 30.08.-05.09. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus-Dieter Moritz

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.473

Der Glanz der Wahrheit

- Mut und Inspiration für neue Wege

Eine herzliche Einladung an alle, die von den Ansprüchen des Alltags zurücktreten möchten, um endlich wieder Zeit und Kraft für die eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu finden. – Neben den Fragen: "Was gibt mir Halt und Heimat, was ist mit den Werten, die mich in meinem Leben gestärkt und getragen haben?", wollen wir die eigene Lebenserfahrung betrachten und Wert schätzen. Wir laden Sie ein, alte "Schätze" neu zu heben und den "inneren Vorrat" mit neuer Erfahrung und Zuversicht zu stärken. – In Gesprächen und Begegnungen, mit kreativen und meditativen Elementen, Bewegung und Entspannung können Sicherheit und Gespür für neue Möglichkeiten entwickelt, Kreativität und Freude ausgelebt, Pläne und Herausforderungen mit dem Mut zur eigenen Wahrheit umgesetzt werden.

Termin: 13.09.-17.09. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ursula Hinse-Schnidder

Kursgebühr: 135,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

NEU

Mit sich selbst auf Du und Du

Immer wieder sind wir auf der Suche nach uns selbst, auf dem Weg den vielen Erfahrungen einen Rahmen zu geben, die Polaritäten in uns in Einklang zu bringen, Unbewusstes und Bewusstes miteinander in Beziehung zu bringen... Das Geführte Zeichnen® bietet eine wunderbare Möglichkeit, mit unserem Selbst in ein dynamisches Spiel zu kommen. Es handelt sich um eine Weise, die absichtslos Zeichnungen entstehen lässt, indem innere Impulse aufgenommen und in freien Zeichenbewegungen sichtbar werden (nach Maria Hippius Gräfin Dürckheim). So können wir mit der eigenen schöpferischen Lebensenergie in uns selbst in Berührung sein und zum großen DU hin, zu einer lebendigen Beziehung zu Gott, geführt werden. Schweigen und Austausch in der Gruppe werden uns dabei unterstützen.

Termin: 22.09.-26.09. (Mi-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Pascal Herold OSB, Sr. Francesca Hannen OP

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.475

Der Weg der Versöhnung

- damit Leben neu aufblühen kann

Zu unserem Leben gehören Verletzungen und Enttäuschungen, die meist auch Störungen in der Beziehung zu anderen Menschen und zu uns selbst zur Folge haben. Wir erleben - manchmal über lange Zeit - Verstrickungen in Schmerz, Wut, Anklage oder Ohnmacht. Gleichzeitig sehnen wir uns nach neuer Lebendigkeit: Selbstannahme, wohltuende Nähe in Beziehungen, Lebensfreude und Kraft.

Der Weg der Versöhnung und Vergebung lädt ein, die Wunden heilen und in neue Lebensmöglichkeiten ver-

wandeln zu lassen: durch Annehmen und Loslassen, durch Herzensarbeit sowie Hingabe an die größere göttliche Wirklichkeit.

Versöhnung und Vergebung als Weg zu neuer Lebendigkeit in der Beziehung zu uns selbst und zu anderen, als Lösung und Geschenk zu erfahren – dazu wollen diese Tage durch Impulse, Übungen, Austausch in der Gruppe sowie Zeiten der Stille beitragen.

Termin: 23.09.-26.09. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Irene Schneider

Kursgebühr: 180,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.476

Time-Out-Wochenende für Männer

Zeit zur Besinnung, Raum der Inspiration (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.428)

Termin: 01.10.-03.10 (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Andreas Ruffing

Kursgebühr: 80,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.477

Neun Wege zur Ganzheit ENNEAGRAMM und christliche Spiritualität

Sich selbst und andere besser verstehen: Das Enneagramm verbindet psychologisches und spirituelles Lebenswissen. Als seriöses Instrument der Selbstwahrnehmung und der Orientierung kann es eine Hilfe sein, in der Gegenwart Gottes einen heilsamen Weg von Befreiung, Wachstum und Entwicklung zu leben. Mit Blick auf das Lebenswissen der Bibel wollen die Seminare in kreativer Weise Impulse und Hilfestellungen für die Gestaltung eines bewussteren und persönlichen Lebens- und Glaubensweges geben.

Ohne vorschnelle Einordnung in das Enneagramm wollen wir alle Individualität wertschätzen und uns fragend ausrichten:

- Wer bin ich (wirklich)?
- Woraus lebe / schöpfe ich?
- Wie erlebe und verhalte ich mich in prägnanten Alltagssituationen?
- Wie bin ich der/die geworden, der/die ich heute bin?
- Wer bist Du, Gott, für mich?
- Wer bin ich. Gott. für Dich?
- Woraufhin möchte ich mich weiter entwickeln?

Termin: 04.10.-08.10. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus Stemmler

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.478

Lass Schaf und Wolf zusammen in dir wohnen

In jedem Menschen leben Wolf und Schaf – ein Kräftefeld, in dem jeder Mensch sich selbst und sein Leben zu verwirklichen hat. Aggression und Ergebung, Aktivität und Passivität, Durchsetzung und Anpassung. Wolf und Schaf wollen gelebt, angenommen und integriert werden. Die Kursarbeit soll helfen, unserem "Wolf im Schafpelz" und unserem belämmerten Wolf auf die Spur zu kommen. Dadurch können diese in uns wohnenden Kräfte für unser Leben fruchtbar werden. Elemente in der Kursarbeit: Zeiten der Stille, Austausch, Tanzen, Kreative Übungen, Bibelarbeit, Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Termin: 08.10.-10.10. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Sr. Francesca Hannen OP,

Martina Eckrich

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Zu innerer Freiheit wachsen

Perfektionistische und andere Denkmuster und entsprechende Glaubenssätze gehen häufig einher mit einer erlebten Unfreiheit. Dabei ist Freiheit ein zentrales Geschenk des christlichen Glaubens. "Zur Freiheit hat Euch Christus befreit", schreibt Paulus im Brief an die Galater. Doch diese innere Freiheit will auch errungen werden. Der Kurs zeigt einen Weg auf, wie man sich von unfrei machenden Erwartungen anderer lösen und zugleich Nähe und Verbundenheit leben kann, wie also Freiheit und Liebe integriert werden können. Die Verbindung theologischer Impulse und praktischer Übungen aus dem systemischen Coaching soll das Bewusstsein weiten, festgefahrene Denkmuster aufbrechen – und so helfen, zu innerer Freiheit zu wachsen.

Termin: 11.10.-14.10. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Georg Zimmerer

Kursgebühr: 160,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.480

Von der Fremd-zur Selbstbestimmung – Geheimnis der SELBST-Werdung

Als Seelenwesen scheinen wir Menschen in eine fortwährende Entwicklungsdynamik hineingestellt zu sein, um uns inmitten irdischer Verhältnisse beständig zu wandeln. Ziel dieses Wandlungsprozesses ist der freie und selbstbestimmte Mensch in seiner unverwechselbaren Einzigartigkeit, der sich die Freiheit gegenüber fremden Autoritäten erworben hat.

Das Märchen der Gebrüder Grimm "Die drei Sprachen" erzählt von diesem seelischen Wandlungs- und Reifeprozess eines Menschen, der im eigenen Wesen den Zugang zu einer höheren Ordnung findet und fortan aus dieser Quelle Sinn und Orientierung erfährt.

Der Kurs lädt ein, sich von der Bilderwelt des Märchens berühren, erregen und auch anregen zu lassen. Spürbewusster Dialog und aktive Imaginationen unterstützen, die Botschaft der eigenen Seelenbilder zu vernehmen und für den je eigenen Weg der SELBST-Werdung fruchtbar zu machen

Termin: 18.10.-21.10. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Britta Berster

Kursgebühr: 140,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.481

Kalligraphie:

Meine Zunge ist der Griffel eines guten Schreibers

(Kursausschreibung siehe Kurs Nr. 21.403)

Termin: 21.10.-24.10. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: Werner Winkler (Kalligraphielehrer),

Br. Alois-Maria Weiß OSB

Kursgebühr: 200,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.482

Geführtes Zeichnen

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.409)

Termin: 21.10.-24.10. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Andreas Schugt OSB

Kursgebühr: 90,-€ | Unterk./Verpfl.: 180,- €.

Kurs 21.483

Vom Einbruch des Unerwarteten

Das Leben begegnet uns mit seinen Ereignissen und Begegnungen, "Geschenken" und Herausforderungen

im Kleinen wie im Großen oft unerwartet: irritierende Worte, Verliebtheit, Schwangerschaft, Veränderungen am Arbeitsplatz, Krankheit, Abschied...

Wie gehen wir mit diesen um?

Lassen wir uns durch die häufig dadurch ausgelösten kleinen oder großen Krisen hin zu mehr persönlichem und spirituellem Wachstum führen? Wie können wir diese positive Bewegung unterstützen?

Das Seminar will durch Impulse, Austausch und meditative Übungen anregen, diese Erfahrungen des Lebens als Entwicklungspotential zu nutzen.

Termin: 22.10.-24.10. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Irene Schneider

Kursgebühr: 115,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.484

Tod zur Unzeit

Ein Kurs für verwaiste Eltern

Ein Kind zu verlieren ist für uns alle ein unbegreifliches Ereignis. Unweigerlich stellt sich die Frage nach dem Warum: Warum ein Kind? Warum mein Kind? Bei der Trauerbewältigung soll uns helfen, nach dem Ziel unserer Trauer zu fragen und spirituelle Wege in der Trauer zu gehen. Im Erfahrungsaustausch und durch Rituale soll nach Hilfen für den weiteren Lebensweg gesucht werden.

Beachten Sie bitte: Der Kurs ist nur für Eltern gedacht, die innerhalb der letzten sieben Jahre ein Kind verloren haben.

Termin: 22.10.-24.10. (Fr-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Besser "Time-out" als Burnout!

Auf der Suche nach dem "rechten guten Maß" und einer "heilsamen Lebens-Ordnung"

Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.408

Termin: 25.10,-29.10, (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus Stemmler

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.486

Abschied, Umbruch, Neubeginn

Bewusst Abschied nehmen und Neues beginnen durch

wahrnehmendes Bogenschießen

Kursausschreibung: Siehe Kurs Nr. 21.402

Termin: 27.10.-29.10. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Martin Scholz

Kursgebühr: 145,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.487

Den Alltag meistern durch Herz-Meditationen

Unser Alltag ist eine tägliche Herausforderung. Um Schwierigkeiten zu meistern und Abstand zu bekommen, helfen innere Einkehr und das Betrachten der eigenen Emotionen von der Herzensebene aus. Der Verstand darf pausieren.

Mit Herz-Meditationen, alltagstauglichen aktiven und ruhigen Meditationen üben Sie, Ihr wahres Sein mehr und mehr in den Alltag zu integrieren und innere Ruhe und Gelassenheit zuzulassen. Dabei kommen Sie Ihren

Ressourcen in entspannter Atmosphäre näher und entwickeln Ihr eigenes Potential. Ihre intuitiven Fähigkeiten dürfen sich entfalten. Die Aufmerksamkeit nach Innen und gegenwärtiges Sein sind der Schlüssel dazu und liefern Kraft und Stärke für das aktive Leben im Alltag und Spiritualität kann integriert werden. Der spirituelle Rahmen der Abtei unterstützt diesen Prozess wunderbar. Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen. Es sind keine Vorerfahrungen erforderlich.

Termin: 02.11.-05.11. (Di-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Tara C. Pungs

Kursgebühr: 170,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.488

Singwoche für alle über 50 (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.416)

Termin: 08.11.-14.11. (Mo-So) / 18.00 bis 10.00 Uhr

Leitung: Martin Rieker,

Anna-Lena Schuppe (Einzelstimmbildung) Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 350,- €

Kurs 21.489

Achtsames Sprechen

Täglich sprechen wir miteinander. Aber noch mehr reden wir. Doch wenn wir nur reden, entsteht nur ein Gerede. Ein Gespräch verlangt nach dem Sprechen, das aus dem Herzen kommt. Wir wollen unser Sprechen im Blick auf die Sprache der Bibel und der Dichtung anschauen, damit wir mit unseren Worten ein Haus bauen, in dem die Menschen, mit denen wir sprechen, sich zuhause fühlen.

Termin: 15.11.-17.11. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Liebst du DICH? - Die Kunst der Selbstliebe

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.442)

Termin: 17.11.-19.11. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Irene Schneider

Kursgebühr: 115,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.491

Wenn uns Altlasten hindern unsere Gegenwart zu gestalten

Kriegserbe in der Seele: Die Generation von 1930 bis

1970

Was Kindern und Enkeln der Kriegsgeneration hilft (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.425)

Termin: 17.11.-19.11. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Otto Zsok

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.492

Allein - aber nicht einsam

Zeiten des Alleinseins können unterschiedlich erlebt werden. Als erfüllende Zeit, in der es möglich ist, gut bei und mit sich selbst zu sein – oder aber auch als Zeit des Mangels.

In diesem Kurs geht es darum, Möglichkeiten zu entwickeln gut mit sich selbst umzugehen, um Zeiten des Alleinseins erfüllend(er) zu erleben. Außerdem befassen wir uns damit, eine individuell passende Regulation zwischen der Beziehung zu sich und der Beziehung zu anderen zu finden.

Die Konzentrative Bewegungstherapie bietet durch ihren körper-, wahrnehmungs- und handlungsorientierten Ansatz dafür einen Erfahrungsraum.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und wärmende Socken mit.

Termin: 22.11.-25.11. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Karin Hartwig

Kursgebühr: 175,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Kurs 21.493

Mit Wurzeln und Flügeln meinem Leben Richtung geben

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.438)

Termin: 22.11.-26.11. (Mo-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Klaus Stemmler

Kursgebühr: 130,- € | Unterk./Verpfl.: 240,- €

Kurs 21.494

Ikebana im Advent

Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, Jes. 11 (1) Der Baumstumpf als Teil der Schöpfung steht als Bildnis für vergangenes Leben; alles scheint zerstört und verloren. Doch da sind seine Wurzeln mit ihrer ungeheuren Lebenskraft, aus denen neues Leben wachsen kann und darf. Nur wer sich der Kraft seiner Wurzeln bewusst ist, kann hoffen und etwas verändern.

Hoffnung heißt, auf die Zukunft setzen, offen sein für Leben und Tod. Und die Hoffnung ist Grundlage für Inspiration, Kreativität und Freude.

Das Ikebana ist als Teil der Schöpfung ein stetiger Kreislauf von Werden und Vergehen. Es ist ohne Inspiration, Kreativität und Freude nicht denkbar.

Spirituelle Impulse und Zeiten der Stille sollen uns dabei unterstützen, durch Gestaltung entsprechender Arran-

gements den Advent neu zu erfahren und sich der Kraft seiner eigenen Wurzeln wieder bewusst zu werden.

Termin: 22.11.-28.11. (Mo-So) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Hans-Peter Boor

Kursgebühr: 180,- € (inkl. Blumengeld) |

Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.495

Altersweisheit statt Jugendwahn In Würde. Weisheit und mit Humor älter werden

Im asiatischen Kulturraum gilt es als eine große Ehre, wenn man für älter gehalten wird, als man aussieht und auch tatsächlich ist. Dort werden mit Älter-Sein Weisheit, hohe Lebenserfahrung und eine besondere Würde verbunden.

Und wie ist das hierzulande? Ist Älter-Werden nicht eher ein Fluch statt ein Segen, machen nicht Pharmafirmen und Schönheitschirurgen hohe Umsätze mit Mitteln zum Hinauszögern zumindest der äußeren Spuren des Älter-Werdens?

Aber wie wird man in Würde, Weisheit und mit Humor älter? Oder mit Eckart von Hirschhausen und Tobias Esch gefragt: Wie kann die zweite Lebenshälfte zur "besseren Lebenshälfte" werden? U.a. mit diesen beiden Fragen wollen wir uns in diesem Kurs beschäftigen. Die eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden sollen dabei ebenso in den Gruppenprozess einfließen, wie die Erfahrungen von Menschen, die es geschafft haben, würdevoll, weise und humorvoll älter bzw. alt zu werden. Gedanken und Anregungen aus dem Buch von Hirschhausen und Esch zur "besseren Hälfte" geben wichtige Impulse. Frei nach dem Motto: "Altern ist kein Abgesang - Altern ist Leben für Fortgeschrittene". Ergänzt wird die Kursarbeit durch spirituelle und psychologische Texte zum Thema. Methodisch arbeite ich erfahrungsorientiert und mit Gruppen-, Kleingruppen- und Stillarbeit.

Termin: 29.11.-02.12. (Mo-Do) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Ralph Kirscht

Kursgebühr: 250,- € | Unterk./Verpfl. 180,- €

Kurs 21.496

Im Gespräch mit der Seele

- Die eigene Lebensspur finden
(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.407)

Termin: 06.12.-08.12. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Britta Berster

Kursgebühr: 110,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.497

Energiequelle Fasten – loslassen, innehalten, neu leben (Kursausschreibung siehe Kurs 21.423)

Termin: 06.12.-12.12. (Mo-So) / 15.00 (!) bis 13.00 Uhr

Leitung: Br. Isaak Grünberger OSB, Rosi Mager Kursgebühr: 225,- € | Unterk./Verpfl.: 360,- €

Kurs 21.498

Die Sinn-Frage in der zweiten Lebenshälfte Bedeutung einer heilenden Lebensbilanz

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.404)

Termin: 08.12.-10.12. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Otto Zsok

Kursgebühr: 120,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Die Führungsgrundsätze, die der hl. Benedikt vor 1500 lahren aufgestellt hat, sind heute noch aktuell. Aus seinem Geist heraus wollen wir - Mönche der Abtei und befreundete Therapeuten und Trainer - Menschen, die in beruflicher Verantwortung stehen, Anregungen für ihre Arbeit geben. Dabei geht es immer auch um die spirituellen Quellen, aus denen wir schöpfen. Der hl. Benedikt ist überzeugt, dass nur der andere gut zu führen vermag, der sich selbst führt, der bereit ist, sich in ehrlicher Selbsterkenntnis der eigenen Wahrheit zu stellen und sie von Gott verwandeln zu lassen. Die Werte. die Benedikt in seiner Regel voraussetzt, machen unser eigenes Leben wertvoll und geben auch der Firma, in der wir arbeiten, ihren Wert, Werte sind Ouellen, aus denen wir unsere Kraft schöpfen. So laden wir Menschen mit Führungsaufgaben ein, sich der eigenen Quellen bewusst zu werden, um durch ihre Führungsaufgabe in den anvertrauten Menschen Leben zu wecken

P. Anselm Grün OSB

Kurs 21.501

Führen mit Werten

Werte machen nicht nur das Leben wertvoll, sondern auch eine Firma. Firmen, die mit Werten führen, haben langfristig mehr Erfolg. Wer Werte schätzt, der schöpft auch finanzielle Werte. Denn ohne Werte zu leben und zu arbeiten, macht das Leben und das Miteinander wertlos. Wir wollen uns über die Werte der griechischen Philosophie und der christlichen Tradition austauschen und nach konkreten Wegen suchen, wie wir sie in unserem Führungsverhalten berücksichtigen können. Impulse, Austausch und Meditationen wollen uns die Werte auch erfahren lassen.

Gleiche Kurse: 21.517; 21.518; 21.524

Termin: 13.01.-15.01. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.502

Menschen führen - Leben wecken

Der hl. Benedikt hat für den Cellerar, den wirtschaftlichen Leiter einer Abtei, Führungsgrundsätze aufgestellt. Dabei geht es zuerst darum, dass der, der andere führt, sich selbst gut führt, dass er Eigenschaften in sich entwickelt, die seine Führungsaufgabe unterstützen. Und er soll gut auf seine eigene Seele achten, auf seine Gefühle und Stimmungen und auf seinen Leib. Führen heißt für Benedikt dienen, dem Leben dienen, Leben hervorlocken in den Menschen. Wie das gehen kann, wollen wir in Vorträgen, im Austausch in der Gruppe und in meditativen Übungen entdecken.

Gleicher Kurs: 21.523

Termin: 25.01.-27.01. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.503

Mut zur Entscheidung

Viele Menschen tun sich schwer, Entscheidungen zu treffen. Egal, ob es sich dabei um alltägliche Entscheidungen handelt, oder um solche, die das ganze Leben verändern können. Wir wollen auf die Hindernisse eingehen, warum wir Entscheidungen vor uns herschieben. Und wir wollen auf die Bedingungen schauen, wie wir uns so entscheiden können, dass es Gottes Willen entspricht und für unseren Weg heilsam ist. Vorträge, Austausch und Übungen wollen uns in die Kunst, Entscheidungen zu treffen, einüben.

Termin: 03.02.-05.02. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,-€

Kurs 21.504

Zielgerichtet handeln durch intuitives Bogenschießen

Situationsanalyse, Zieldefinition, Positionierung und Ausrichtung, Ressourcen und Potenziale, Zielerreichung – ständig "hantieren" wir mit diesen Begriffen.

Durch das praktische Tun und den intuitiven und meditativen Charakter des Bogenschießens können diese bekannten Begriffe neu wahrgenommen und für die jeweils eigene Situation interpretiert werden.

Intensive praktische Übungen mit Bogen und Pfeil, klösterlich-benediktinische Impulse, Austausch in der Gruppe, Zeit für Stille und die Möglichkeit zur Teilnahme an den klösterlichen Gebetszeiten – all das erwartet Sie bei unseren Einkehrtagen für Führungskräfte. Bitte wetterfest Kleidung und Schuhe mitbringen.

Gleicher Kurs: 20.520

Termin: 15.02.-17.02. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Martin Scholz

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.505

Resilienz und Spiritualität – vom Arbeitsstress zur Herzensruhe

Der Alltag belastet; der Stress am Arbeitsplatz steigt; das Lebenstempo beschleunigt sich; Kräfte schwinden. "Es ist genug!" mag sich manche/r sagen und wird mit sich selbst konfrontiert. Was tun, wenn ich die Balance verliere und die innere Ruhe wiederfinden möchte? Wie stärke ich meine Widerstandskraft und sorge mich um mich selbst?

Kraft von innen schöpfen und für sich selbst sorgen – das ist die Absicht dieses Kurses. Sie lernen ein Resilienzkonzept kennen und wenden es auf Ihren Alltag an. Sie suchen mehr Raum für Ihre innere Lebenskraft. Der benediktinische Lebensstil hilft, die Kunst engagierter Gelassenheit zu üben: Einkehr und Engagement stärken uns im Alltag.

Sie nehmen am Rhythmus des klösterlichen Lebens teil. Spirituelle Impulse, Zeiten des Schweigens und der Meditation wie auch der Austausch mit anderen dienen dazu, zur Ruhe zu kommen und Benedikts Erfahrung innerer Stärke auf Ihren Alltag zu übertragen.

Termin: 08.03.-10.03. (Mo-Mi) / 14.00 bis 17.00 Uhr !!!

Leitung: Dr. Peter Abel

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.:130,- €

Kurs 21.506

Auf der Suche nach dem inneren Gold, was mich inspiriert, mir Kraft gibt und neue Wege zeigt.

Es gibt Zeiten, da verliert das Leben seinen Glanz und seine Freude. Aufgaben und Beziehungen, die uns verzaubert haben, wirken schal und müde. Begriffe wie Midlife-Krise, Burnout sind ein Versuch, dies zu beschreiben. Um nicht auszubrennen, müssen wir in uns das innere Gold suchen, das unsere Seele hell macht und unserem Leben und unserem Arbeiten Glanz verleiht. Wir brauchen den Zugang zur inneren Kraftquelle, die nie erschöpft, weil sie unerschöpflich ist.

P. Anselm Grün wird täglich Vorträge halten und für Gespräche zur Verfügung stehen. Geistige und geistliche Impulse, Zeiten der Stille, des Gebetes, praktische Tipps für die Arbeit und den Führungsalltag. Kreative Übungen und Zeiten in der Natur begleiten uns auf der Suche nach dem inneren Gold. Bitte bringen sie regenfeste Kleidung und Schuhwerk mit.

Gleicher Kurs: 21.521

Termin: 08.03.-10.03. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB,

Helmut Beutel, Erwin Sickinger

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.507

Zeit für Veränderung Beruf und Berufung im Einklang

Viele Menschen suchen nach beruflicher Neuorientierung. Die Neuorientierung ist das Einschlagen einer Richtung, die sich im Laufe des Berufslebens mehrfach entwickeln, aber auch gänzlich verändern kann. Berufliche Neuorientierung ist damit zur Normalität unseres Lebens geworden. In einem Umfeld der Unberechenbarkeit wird es immer wichtiger, seinen eigenen Weg zu finden, die Aufgabe zu erkennen, die innere Befriedigung schafft und dem Leben einen ganz persönlichen Sinn gibt. Dieser Kurs gibt Impulse, die eigene Berufung zu erkennen, unabhängig zu werden von der Beurteilung durch andere und die Überzeugung zu gewinnen, etwas Wertvolles in sich zu tragen und schaffen zu können. Gleicher Kurs 21.514

Termin: 15.03.-17.03. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB,

Stefan Müller

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.508

Genug ist besser als Zuviel!

- Führen mit dem rechten Maß

Der Umgang mit den eigenen Werten und mit denen des Unternehmens erfordert von Chefs und Führungskräften den Weg in die persönliche Mitte und gleichzeitig eine

große Offenheit nach außen. Dieser "Spagat" kann zu Erschöpfung und Überforderung führen.

Der Kurs soll einen Raum eröffnen, in dem anhand der Kardinaltugend der Mäßigung der benediktinische "Führungsstil" dargelegt wird. Die drei "Räume" (Arbeitsraum, Raum der Stille und der kreativ-inspirierende Zwischenraum) sowie moderne Methoden mit Begegnung und Bewegung greifen dies auf und regen an, das Persönliche und Spirituelle in den beruflichen Alltag zu integrieren. So werden Sie ausgeglichener und erfolgreicher sich selbst und andere führen und leiten.

Gleicher Kurs: 21.522

Termin: 12.04.-14.04. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Melanie Jörg-Kluger,

Bernd Keller

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.509

Die Begegnung mit dem Lebendigen Mit Pferden lernen

Manchmal sind die Dinge zu einfach, Fragen zu oft gestellt, Antworten zu oft gehört, als dass sie uns in der Tiefe berühren. Dann braucht es ein Innehalten, ein Verweilen, eine neue Erfahrung, um den erweiterten Blick zu gewinnen.

In diesen Tagen wollen wir nach dieser neuen Sicht Ausschau halten und uns mit Hilfe der Wahrnehmung eines wohlwollenden und ehrlichen Partners - dem Pferd - nach Themen fragen:

Führen und geführt werden, Begegnung zulassen und Begegnung ermöglichen, Ich und Du, rufen und gerufen werden, Raum geben - Grenzen setzen, neu sehen und gesehen werden...

In der Begegnung mit dem Lebendigen, werden wir in einfachen, achtsamen Übungen mit Pferden, im persönlichen Gespräch, in Impulsen aus der heiligen Schrift

und von den Vätern, in Zeiten der Stille und im Gebet eine neue Sichtweise erspüren und nähern uns vielleicht dem Ungehörten und Unsichtbaren in uns, den Mitmenschen, der Schöpfung in meinem Leben, auf meinem Weg mit Gott.

Pater Anselm Grün wird jeden Tag Vorträge halten und für Gespräche zur Verfügung stehen. Alle Einheiten, die mit Pferden stattfinden sind von einer erfahrenen Pferdetrainerin geführt und begleitet. Vorerfahrungen mit Pferden sind nicht Voraussetzung, allein die Bereitschaft sich auf neue Erfahrungen einzulassen und der Respekt und der achtsame Umgang mit dem Lebendigen. Bringen Sie bitte Kleidung mit, die sich für den Reitstall eignet (stabile Schuhe. Kleidung zum Wechseln).

Termin: 04.05.–07.05. (Di-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr Leitung: P. Anselm Grün OSB, Helmut Beutel, Erwin Sickinger, Annette Müller-Kaler Kursgebühr: 760.- € | Unterk./Verpfl.: 180.- €

Kurs 21.510

Andere führen und für sich selbst sorgen

Wer Verantwortung für andere übernimmt, muss auch verantwortlich mit sich selbst umgehen. Wir können auf Dauer unsere Führungsaufgabe nur dann gut bewältigen, wenn wir gut für uns selbst sorgen. Im Kurs sollen Wege aufgezeigt werden, wie wir gut für uns sorgen, damit uns die Führungsarbeit weiterhin Spaß macht.

Termin: 10.05.-12.05. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB,

Hsui-Ju Wu

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Konfliktbewältigung und Emotionen Arbeit und Konflikt

In unserer Arbeit stoßen wir immer wieder auf Konflikte. Doch oft werden Konflikte vermieden, verleugnet, verharmlost. Doch dann gärt es untergründig weiter. Und ungelöste Konflikte lähmen die Gruppe. Wir wollen im Blick auf die biblische und benediktinische Tradition untersuchen, wie wir Konflikte in einer guten Weise lösen können. Konflikte können zur Chance werden, kreativere Lösungen in den Blick zu nehmen. Da die Kursleiter aus verschiedenen Kulturen kommen, wollen wir auch unterschiedliche Weisen der Konfliktlösung in Europa und Asien anschauen

Termin: 17.05.-19.05. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB,

Hsui-Ju Wu

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.512

Wie stehen wir zueinander? Berufliche Konflikte mit Aufstellungen lösen

Unsere Sprache ist reich an Beziehungsbegriffen: Wie stehen wir zueinander? Wer steht vor uns? Wer steht hinter uns? Wir reden von Standpunkten, Standhaftigkeit, von beruflicher Stellung usw.

Schon die Jünger gerieten in einen Rangstreit darüber, wer wohl der Größte unter ihnen sei. Alle Versuche, in Unternehmen "hierarchiefreie" Organisationen zu schaffen, sind letztlich am Bedürfnis der Menschen nach Klarheit hinsichtlich der Frage "Wo stehe ich?" gescheitert. Andererseits erleben wir viele betriebliche Systeme, denen die Ordnung fehlt, und wir sehen Mitarbeiter und Vorgesetzte, die den falschen Platz einnehmen.

Dieser Kurs dient dazu, Konfliktquellen im eigenen Team

zu erkennen, deren Ursachen zu ergründen und für sich und für die Mitarbeiter den richtigen Platz zu finden. Wir setzen die Methode der Organisationsaufstellungen ein, dazu kommen fachliche Impulse, Gruppenarbeit und Einzelgespräche.

Pater Anselm Grün wird jeden Tag Vorträge halten und Fragen der Teilnehmer beantworten.

Termin: 19.05.-21.05. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Sabine Müller, Stefan Müller

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.513

Kloster auf Zeit für Führungskräfte Leben, arbeiten und Menschen führen nach der Regel Benedikts - Kloster auf Zeit für Männer in beruflicher Verantwortung

Wie leben Mönche? Wie arbeiten sie im Kloster? Wie führen sie sich selbst und andere Menschen? In diesem Kurs lernen Sie die Lebens-, Arbeits- und Führungskultur der Benediktiner kennen. Impulse aus der Praxis und Tradition der Mönche sowie gemeinsamer Austausch regen an, neue Perspektiven einzunehmen. Der Kurs findet teilweise in den inneren Räumen der Klausur statt. Sie leben ein Wochenende wie die Mönche im Rhythmus des Bete und Arbeite (Ora et Labora), im Wechsel von Seminareinheiten, Stille und Gebetszeiten. Bitte Arbeitskleidung mitbringen.

Termin: 10.06.-13.06. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Christoph Gerhard OSB,

Erwin Sickinger

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Zeit für Veränderung

Beruf und Berufung im Einklang (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.507)

Termin: 28.06.-30.06. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB,

Stefan Müller

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.515

Türöffner, Schlüsselbund für ein achtsames Leben

Wider die kleinen Vergesslichkeiten im geistlichen Alltag

Wer kennt das nicht? Man macht eine wertvolle Erfahrung oder hat eine tiefe Erkenntnis und möchte etwas davon im Alltag umsetzen. Doch kaum ist man zurück im Getriebe des Alltags, so verblassen die Eindrücke und sind schnell vergessen, wie ein verlegter Schlüssel, den man eben noch in der Hand hielt. Das ist die eine Seite. Die andere Seite ist die, dass das, was uns in der Tiefe berührt, nie vergessen werden kann und immer da ist. Es braucht nur einfache Erinnerungshilfen, wie wir uns im Alltag an die entdeckten Kraftquellen erinnern und wertvolle Erfahrungen wieder nutzbar machen - eben den "verlegten Schlüssel" wiederfinden.

Dazu will dieser Kurs Anleitung geben, in kurzen Impulsen, kreativen Übungen, Zeiten des Gebetes, der Stille und des Gesprächs. P. Anselm wird jeden Tag zu Vorträgen dabei sein. Wir werden uns auch im Freien aufhalten. Deshalb bitte gutes Schuhwerk und regenfeste Kleidung mitbringen.

Termin: 07.07.-09.07. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB, P. Christoph Gerhard OSB,

Erwin Sickinger

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Komme was da wolle, wolle was da komme

Gelassenheit und Gottvertrauen im Alltag

Im Alltag erleben wir uns zuweilen fremdbestimmt, gesteuert von äußeren Einflüssen, die uns nicht selten anfechten, ob im Beruf, in unseren Beziehungen, auf unserem Lebensweg. Und das, was wir Glück nennen, fühlt sich manchmal an wie Ebbe und Flut. Es kann dann geschehen, dass wir verleitet sind andere Menschen, Widerfahrnisse oder das Schicksal für das Hin und Her verantwortlich zu machen.

Dabei geht es ein Leben lang darum, reifer zu werden und die Dinge so zu nehmen, wie sie sind und das Beste daraus zu machen, mit den Mitteln, die einem zur Verfügung stehen. Also eine innere Weite und Unabhängigkeit zu erlangen.

In diesen Tagen wollten wir uns Zeit nehmen, auf uns selbst zu schauen und auf unser Leben und zu fragen, wie wir ein Stück reifer und gelassener werden können. Impulse aus der hl. Schrift und aus der Benediktsregel, Stille und Zeit für sich selbst, Gespräche, kreative Übungen, Singen und der Aufenthalt in der Natur wollen uns dabei unterstützen.

Wir werden uns an zwei Tagen in den Klosterbetrieben der einfachen Handarbeit widmen. Bitte Arbeitskleidung bzw. Kleidung/Schuhe für draußen mitbringen.

Termin: 02.09.-05.09. (Do-So) / 17.30 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Christoph Gerhard OSB,

Erwin Sickinger

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 180,- €

Führen mit Werten

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.501)

Termin: 15.09.-17.09. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.518

Führen mit Werten

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.501)

Termin: 20.09.-22.09. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.519

"Wertschätzend führen – ein anderer Blick auf uns und unsere Mitarbeiter"

Aus welchen Wurzeln schöpfen wir Kraft für unsere Arbeit? Stehen wir derzeit an einem guten Platz? Was ist aus unseren Wurzeln an Oualifikationen und Kompetenzen gewachsen? Was treibt uns an? Während uns die Beantwortung dieser Fragen schon für uns selbst manchmal schwer fällt, machen wir uns über unsere Mitarbeiter und ihre Wurzeln, ihr Wachstum und ihre Früchte oft viel zu wenig Gedanken. Woher nehmen sie ihre Kraft? In welcher Lebensphase befinden sie sich? Wie kann ich Störungen wahrnehmen und wie gehe ich damit um? Der erste Heilungsschritt des Blinden aus Markus 8.22ff. führt zu seiner Aussage: "Ich sehe Menschen, als sähe ich Bäume umhergehen." In diesem Kurs schärfen wir unseren Blick auf uns selbst und unser Verhalten als Führungsverantwortliche ebenso wie auf die von uns Geführten, sodass wir unsere Aufgabe "scharf sehen"

und unsere Führung neu gestalten können. Wir gestalten den Kurs mit Vorträgen, Einzel- und Gruppenarbeit, gestalterischen Übungen und persönlichen Gesprächen.

Termin: 22.09.-24.09. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Sabine Müller, Stefan Müller

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.520

Zielgerichtet handeln durch meditatives Bogenschießen

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.504)

Termin: 18.10.-20.10. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Martin Scholz

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.521

Auf der Suche nach dem inneren Gold, was mich inspiriert, mir Kraft gibt und neue Wege zeigt

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.506)

Termin: 20.10.-22.10. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB, Helmut Beutel, Erwin Sickinger

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Genug ist besser als Zuviel! – Führen mit dem rechten Maß (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.508)

Termin: 25.10.-27.10. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Melanie Jörg-Kluger,

Bernd Keller

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.523

Menschen führen – Leben wecken (Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.502)

Termin: 01.12.-03.12. (Mi-Fr) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Kurs 21.524

Führen mit Werten

(Kursausschreibung: siehe Kurs Nr. 21.501)

Termin: 06.12.-08.12. (Mo-Mi) / 18.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 350,- € | Unterk./Verpfl.: 120,- €

Initiatischen Therapie

Die Initiatische Therapie wurde von Karlfried Graf Dürckheim und seiner Frau Maria Hippius-Gräfin Dürckheim in den 50er Jahren in Todtmoos-Rütte entwickelt. Diese Art der Arbeit will dem Finzelnen helfen, sein wahres Selbst, sein Wesen und damit seinen inneren, göttlichen Kern zu entdecken und möglichst dauerhaft mit ihm in Verbindung zu bleiben. Dürckheim spricht vom "doppelten Ursprung" des Menschen: "Der Mensch ist Bürger zweier Welten: der raumzeitlich bedingten, die dem Verstand und seinem technischen Zugriff zugänglich ist, und der Wirklichkeit seines Wesens, die ienseits ist von Zeit und Raum und die nur unserem inständlichen. inneren Bewusstsein und nicht dem gegenständlichen fixierenden Verstand sich erschließt." Von Dürckheim und seiner Frau entwickelte "Medien", die personale Leibarbeit und das Geführte Zeichnen u.a., wollen Hilfen auf diesem Erfahrungsweg zu uns selbst sein. Der "Therapeut" heilt nicht, sondern ist Wegbegleiter zu mehr innerer Freiheit. Friede und Liebe. So wird der Weg, als mein persönlich, eigen gefärbter Weg, zum Lebensweg im permanenten Weitergehen. Dazu Graf Dürckheim: "Auf dem Weg kommt man nie an. Dass man dem Ziel näherkommt, merkt man daran, dass der Weg selbst das Ziel ist, das heißt eine Verfassung spürt, die das Weiterschreiten garantiert, das nie endende und eben darin ewig-schöpferisch-erlösende Stirb und Werde!"

Folgende Kurse arbeiten mit Elementen der Initiatischen Therapie:

Br. Pascal Herold: |21.122; | 21.474

P. Andreas Schugt: | 21.125; | 21.153; | 21.164; | 21.227;

| 21.243; | 21.409; | 21.447; | 21.482 Peter Oechsle: | 21.159; | 21.417; | 21.451

Dem Leben auf der Spur! ...in den Jugendkursen der Abtei Münsterschwarzach

Fragen stellen * diskutieren * Erfahrungen teilen * sich selbst kennenlernen * Gemeinschaft erleben * mal rauskommen aus dem Alltag * neue Gottesdienstformen kennenlernen * singen * tanzen * lachen * Kontakt mit sich und mit Gott bekommen * gemeinsam auch mal still sein * oder einfach mal nur sein * sein so wie Du bist: Zusammen mit anderen jungen Menschen und Mönchen!

Du bist zwischen 16 und 30 Jahre alt und hast Lust bekommen? Dann komm doch einfach mal vorbei! Deine Konfessionszugehörigkeit oder religiöse Gebunden- oder Ungebundenheit spielt für uns keine Rolle. Wir freuen uns auf Dich so wie Du bist!

Silvesterkurs

Am Ende eines Jahres sind wir am Anfang eines neuen Jahres. Was erwartet mich im neuen Jahr? Was ist mir im letzten Jahr besonders gut gelungen? Was lasse ich hinter mir? In Gruppenarbeiten und Gesprächen schauen wir zurück auf das vergangene Jahr, und starten mit neuen Impulsen in das kommende Jahr. Höhepunkt des Kurses ist die lange liturgische Silvesternacht zum Jahreswechsel mit Musik, Beiträgen aus den Workshops, Stille, Eucharistiefeier und ausgelassenem Feiern.

Termin: 29.12.2020-01.01.2021, 18.00 Uhr bis 13.00 Uhr Leitung: Team von Mönchen und MitarbeiterInnen

Kursgebühr: 65,- € (Nichtverdiener)

oder 85,- € (Verdiener)

Osterkurs

Der Osterkurs ist eng verwoben mit dem geistlichen Übungsweg der Mönche und ihrer Weise, die Kar- und Osterliturgie zu feiern. In den gemeinsamen kreativen und besinnlichen Gruppenarbeiten tauchen wir ein in das Geschehen von Ostern: Wir erleben die Bedeutung von Sterben und Wiederauferstehung, und was das mit unserem eigenen, alltäglichen Leben eigentlich zu tun hat. Außerdem gibt es Musik, unseren eigenen Chor und die Band, und ein über Jahre gewachsenes, ganz besonderes Ritual: Das Mysterienspiel am Karfreitagabend. Auch Zeiten der Stille, Gespräche, gemeinsames Suchen und Fragen haben in diesen Tagen ihren Raum. Und schließlich gestalten wir unsere eigene Osterkerze, die in der Nacht entzündet wird, und nach und nach breitet sich das Licht aus... bis zum hellen Osterfeuer. Halleluia!

Termin: 31.03.–04.04.2021 18.00 bis 14.00 Uhr Leitung: Team von Mönchen und MitarbeiterInnen

Kursgebühr: 65,- € (Nichtverdiener)

oder 85,- € (Verdiener)

Pfingsten

Pfingsten ist das Fest der Begeisterung. Der Pfingstkurs steht ganz im Zeichen der Kreativität und Lebensfreude. Bei Gesprächen am Lagerfeuer, Zeit in der Natur, beim kreativen Tun, Gebet, Singen und Feiern wollen wir den Geist Gottes lebendig werden und wirken lassen. So können Funken der Begeisterung auf andere übersprühen und wir kommen dabei mit uns selbst und den Mönchen und Missionaren der Abtei über Gott und die Welt ins Gespräch.

Termin: 21.05.-24.05.2021, 18.00 Uhr bis 13.00 Uhr Leitung: Team von Mönchen und MitarbeiterInnen

Kursgebühr: 65,- € (Nichtverdiener)

oder 85,- € (Verdiener)

Jugendvesper: Der junge Gottesdienst der Abtei Münsterschwarzach

Jeden dritten Freitag im Monat feiern wir um 19:30 Uhr den etwas anderen Gottesdienst in der Abtei Münsterschwarzach: Unsere Jugendvesper! Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene, um gemeinsam mit Mönchen der Abtei und vielen netten Menschen auf Gott zu schauen und uns von Gott anschauen zu lassen – um neue Wege zu gehen, Glauben zu erfahren und Erfahrungen zu teilen.

Gemeinsam singen wir frische Lieder, kommen ins Gespräch oder lassen uns von den Schätzen der Psalmen inspirieren, wie es die Mönche jeden Tag tun. Eine Predigt möchte dazu ermutigen, unseren Glauben im Alltag zu leben und zu verstehen, was Gott uns zutraut. Freie Fürbitten und/oder andere kreative Elemente wie Weihrauchopfer, Salbungen, Händeauflegen bieten Gelegenheit, unsere Anliegen vor Gott zu bringen und die Nähe Gottes anfanghaft zu spüren.

Nach der Jugendvesper gibt's beim Afterglow in der Piazza noch gemütliches Beisammensein und fröhlichen Austausch. Es besteht auch die Möglichkeit in der Schule zu übernachten. Wer dies tun will, bringe bitte einen Schlafsack mit. Firmgruppen bitten wir, sich anzumelden.

Herzliche Einladung!

Jeden dritten Freitag im Monat hast Du ein Date mit Gott!

Aktuelle Informationen: www.facebook.de/JungesMuensterschwarzach/

Erwachsen auf Kurs - gemeinsam durch die Zeit

Der Kurs zum Er-Wachsen und Weiterwachsen zwischen 30 und 45 Jahren

Das Angebot von "Erwachsen auf Kurs... gemeinsam durch die Zeit" richtet sich an Erwachsene zwischen 30 und 45 Jahren und bietet spirituelle Kurse an. Diese finden statt über die Kar- und Ostertage, zu Pfingsten und zum Jahreswechsel. Besondere Angebote sind Tage im Kloster für Familien und der jährliche Segeltörn.

Unsere Kurse orientieren sich am benediktinischen Leben und am Tagesrhythmus und Stundengebet der Mönche. Im Sinne von "Ora et labora" (Bete und arbeite) und Einander Dienen übernehmen auch die Kursteilnehmer Verantwortung für verschieden Aufgaben in der Gemeinschaft.

Die thematische Arbeit in den Gruppen bietet die Chance der intensiven Begegnung mit dir selbst, mit anderen und mit Gott. Dies geschieht auf unterschiedlichste Weise, wie zum Beispiel durch Gebet und Körperübungen, Tanz und Bewegung, kreatives Tun und Singen, Stille und Meditation, Reflexion und Austausch. In dieser Gemeinschaft kannst du Stärkung und Orientierung erfahren und neue Lebendigkeit in dir wecken.

Weitere Elemente sind Impulse und Vorträge sowie die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Mönchen der Abtei.

Für alle Kurse ist eine verbindliche Anmeldung über die EaK-Homepage www.erwachsen-auf-kurs.de erforderlich. Möglich ist dies erst nach Freischaltung des Kurses (etwa 2-3 Monate vor Kursbeginn) unter der Rubrik Online-Anmeldung.

Jährliche Veranstaltungen:

Ostern

Ganz eintauchen in die Kar- und Ostertage, den Tod und die Auferstehung in dir erleben, durch die Liturgie mit den Mönchen, die Arbeit in den Gruppen, Gespräche und persönlicher Besinnung. Das Mysterium dieser Heiligen Tage kann dir neu Kraft geben für dein Leben.

Termin: 31.03.–04.04.2021 / 18.00–15.30 Uhr Leitung: EaK-Leitungsteam und Mönche

Kosten: 240,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Pfingsten / Familie und Kloster

"Komm, Schöpfer Geist!" In den Pfingsttagen wollen wir uns dem schöpferischen Geist Gottes öffnen, in Begegnungen und Gesprächen, in der Natur, im Gebet und im Mitfeiern der Liturgie, im Singen, Tanzen und Kreativsein. Lass dich ein auf Gottes heiligen, heilenden Geist.

Termin: 21.05.-24.05.2021 / 18.00-15.00 Uhr Leitung: Familienkursteam und Mönche

Kosten: 180,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Familienkurs - Familie und Kloster

Lebensgemeinschaften und Lebensformen begegnen sich in den Tagen des Kurses. Gemeinsam wagen, erleben, probieren wir "Neues" aus, als Elterngruppe, in altersgemäßen Kindergruppen und als große Gemeinschaft. So finden wir neue Freunde und machen Erfahrungen, die zur Quelle der Stärkung im Alltag werden.

Termin: 05.08.–08.08.2021 / 16.00–14.00 Uhr Leitung: Familienkurs-Leitungsteam und Mönche Kosten: 280,- € pro Familie inkl. Unterkunft und

Verpflegung

Segeltörn in Kroatien*

Segeln mit Erwachsen auf Kurs ist etwas für Geist und Seele: Hinaus in die Weite, unterwegs sein, auf Kurs sein, Freiheit und Natur genießen – mit einer Segelyacht auf hoher See ist Medizin im Alltag. Dies bedeutet aber auch, dass die Elemente und das Schiff dem Menschen sowohl mentale als auch körperliche Anstrengungen abfordern können. Den Spaß am Segeln werden wir mit geistlichen Impulsen, Singen, Beten, Gemeinschaft ergänzen.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Deshalb ist eine rechtzeitige, verbindliche Anmeldung nötig (die Anmeldung erfolgt über EaK direkt und ist in den Unterlagen, über den Internetlink, zu finden). Nähere Informationen und wie man sich anmelden kann sind ab ca. November 2020 im Internet zu finden. Teilnehmen kann jede(r) zwischen 25 und 45 Jahren. Körperliche und geistige Fitness werden vorausgesetzt.

Termin: 29.05.-05.06.2021 / Von Samstag auf Samstag

(eine Woche).

Leitung: EaK-Leitungsteam

Mehr Informationen ab ca. November 2020 im Internet: www.erwachsen-auf-kurs.de.

Silvesterkurs

Das vergangene Jahr bewusst abschließen und das neue Jahr offen begrüßen. Der Jahreswechsel ist ein Übergang, den wir besonders in den Blick nehmen durch die Gruppenarbeit und die lange liturgische Silvesternacht, ein Erlebnis, das uns durch das ganze neue Jahr begleitet.

Termin: 29.12.2021-01.01.2022 / 16.00-13.00 Uhr

Leitung: EaK-Leitungsteam und Mönche

Kosten: 220,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Weitere Infos

... sind im Internet zu finden: www.erwachsen-auf-kurs.de

Alle Anmeldungen und Anfragen an:

"Erwachsen auf Kurs… gemeinsam durch die Zeit" Telefon: 0180 / 355877

Rücktritt:

Falls du nach der Zusage dennoch nicht am Kurs teilnehmen kannst, bitten wir um rechzeitige Benachrichtigung.

Für Bearbeitungskosten berechnen wir:

- bei Absage zwischen 4 Wochen und 3 Tagen vor Kursbeginn 50.- Euro,
- bei Absagen innerhalb der letzen 3 Tage vor Kursbeginn berechnen wir die gesamten Kurskosten.

Der Kursplatz ist auf andere Personen ${\bf n}$ i ${\bf c}$ h ${\bf t}$ übertragbar.

*) Änderungen vorbehalten.



Hier finden Sie alle Referenten mit ihren Kursen:



Abel, Irmgard, geb. 1963, verheiratet, drei Kinder, lebt und arbeitet als Lehrerin in Hildesheim, beschäftigt sich zusammen mit ihrem Mann mit benediktinischer Spiritualität im Alltag. 21.226; 21.241

Abel, Peter, Dr. theol., geb. 1960, verheiratet, Diakon, Autor. Als Seelsorger im Bistum Hildesheim tätig. Reiche Erfahrung in Beratung, Aus- und Fortbildung und Kursarbeit; viele Jahre in verschiedenen kirchlichen Führungspositionen. Schwerpunkt im Bereich Spiritualität: benediktinisches Leben und Arbeitswelt. 21.226; 21.241; 21.505

Alpargın, Melike Nihan, geb. 1980, Dr. phil., Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Sprachlehrerin, Theaterwissenschaftlerin. 21.233



Beez, Thaddäus OSB, geb. 1980, Ordenseintritt 2006, Krankenpfleger und Gärtner 21.253

Behr, Rainer, Mag. Theol., geb. 1953, langjährige pastorale Tätigkeit auf regionaler, Bistums- und Bundesebene u.a. in der Lebens- und Krisenberatung der Internetseelsorge (KAMP der Deutschen Bischöfe), Grafiker, Sakralfotograf u.a. in der Umsetzung theologischer Projekte und Ausstellungen (<u>www.sacralphoto.de</u>). 21.140

Beirer, Georg, Dr. theol., Dipl.-Päd. (Univ.), Moraltheologe, freiberuflich in eigener "Praxis für therapeutische Theologie, pastorale Supervision und geistliche Begleitung". 21.217

Berster, Britta, geb. 1961, vieljährige Erfahrung in seelsorgerischer Begleitung am Telefon, Tätigkeit als Psychosynthese-Therapeutin in der psychosozialen Gesundheitsvorsorge; u. a. in Kooperation mit Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. 21.407; 21.480; 21.496

Betsch, Sonja, geb. 1970, verheiratet zwei Kinder, Diplom-Betriebswirtin FH, langjährige Erfahrung im Bankenwesen und bei einem katholischen Wohlfahrtsverband. Nun selbstständig tätig in eigener Praxis als Heilpraktikerin für Psychotherapie, systemische Beraterin und Therapeutin, Bibliologin, Entspannungstrainerin sowie als Referentin für Seminare im Bereich der Selbstfindung und Entspannung. 21.205

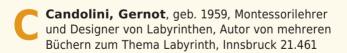
Beutel, Helmut, geb. 1940, Studium der Sozialwissenschaft, Psychotherapie und Kriminologie, Psychotherapeut, Coach, Supervisor 21.506; 21.509; 21.521

Binder, Hagen, geb. 1943, Dipl.Ing. Architekt und Künstler, Lehrtätigkeit im freien Zeichnen an der TU München, seit 2003 in der Abtei als Architekt tätig. 21.312

Boor, Hans-Peter, geb.1947, verheiratet, zwei Kinder, seit vielen Jahren Referent in der Kunst des Ikebana (KIKU-Schule Düsseldorf und IKENOBO-Schule 21.426; 21.433; 21.494

Bosch, David studierte Kirchenmusik (B) in Rottenburg am Neckar sowie Gregorianik, Musikwissenschaft und Geschichte in Essen, Rottenburg und Tübingen. Viele Jahre war er Kantor im Berneuchener Haus Kloster Kirchberg 21.214

Braun, Karen Anke, geb. 1964, verheiratet, ein Kind, Musikstudium in Dartington und York (England), Liedermacherin und Musiktherapeutin 21.405



Ceming, Katharina, Prof.in DDr.in , Professorin an der Universität Augsburg sowie freiberufliche Seminarleiterin und Publizistin. Studium der katholischen Theologie und Germanistik an der Universität Augsburg, Promotion im Fach Philosophie, Habilitation mit einer Studie zur mystischen Theologie in Christentum,

Hinduismus und Buddhismus. Autorin zahlreicher Bücher wie "Verbotene Evangelien", "Sorge dich nicht um morgen" u.a., www.quelle-des-guten-lebens.de 21.215; 21.249

Domek, Sr. Johanna OSB, geb. 1954, Ordenseintritt 1974, mit Unterbrechung von 1986 – 2010; Priorin der Benediktinerinnen vom Hlst. Sakrament in Köln – Raderberg 21.105; 21.247

Dufner, Meinrad OSB, geb. 1946, Ordenseintritt 1966, Priester, Künstler, Seelsorger, Buchautor, geistlicher Begleiter im Recollectio-Haus der Abtei Münsterschwarzach 21.118; 21.124; 21.135; 21.152; 21.156; 21.163; 20.304; 21.309; 21.312

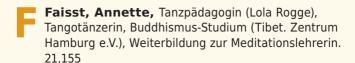
Eckardt, Ulrich, geb. 1970, verheiratet, ein Sohn, sechs Sternenkinder, wohnhaft in Nordhessen, Dipl. Sozialpädagoge, Ökonom für Personalmanagement, freiberuflich tätig als systemischer Familientherapeut und Supervisor, sowie Leiter einer Jugendhilfeeinrichtung, Begleiter bei Visionssuchen für Männer. 21.136

Eckrich, Martina, geb. 1959, verheiratet, zwei Kinder, Bildungsreferentin, psychotherapeutische und geistliche Begleiterin mit eigener Praxis (HPG), Bibliodramaleiterin 21.401; 21.478

Eichelbauer, Christa, Psychol. Psychotherapeutin (TP) in freier Praxis, Yogalehrerin (BYV), Tangolehrerin und Geschäftsführerin bei Xperience Tango 21.155

Engelhard, Deocar OSB, geb. 1944, Ordenseintritt 1965, Priester, Exerzitienleiterausbildung 21.120; 21.149

Eßer, Günter, geb. 1949, Dr. theol., Prof. für Kirchengeschichte und Systematik, Seelsorger, Spiritual Coach und geistlicher Begleiter, Exerzitienleiter und Studierendenseelsorger 21.202; 21.239; 21.246; 21.251



Fincke, Rainer, geb. 1954, ev. Theologe, Gemeindepfarrer in Bonn-Bad Godesberg, Bibliodramaleiter, Ausbildung in klinischer Seelsorge, Enneagrammlehrer, Kommunikationstrainer (EPL) 21.238; 21.414; 21.460; 21.465; 21.468

Funke, Margit, geb. 1947, Körpertherapeutin, Tanz, Qigong und Meditation (Prof. Hilda-Maria Lander), Tanz der Gegenwart - Tanzende Körperräume (Wilma Vesseur), Kursarbeit in der Abtei für "Erwachsen auf Kurs". 21.138

Geiger, Jakobus OSB, geb. 1955, Ordenseintritt 1981, Dipl.-Theol., Töpfer, TZI-Ausbildung, Leiter des Gästehauses der Abtei, Kurstätigkeit in Kontemplation 21.103; 21.104; 21.106; 21.111; 21.114; 21.115; 21.116; 21.117; 21.126; 21.128; 21.132; 21.137; 21.141; 21.148; 21.151; 21.154; 21.160; 21.165; 21.169; 21.170; 21.171; 21.176; 21.177

Gerhard, Christoph OSB, geb. 1964, Ordenseintritt 1987, Priester, Geschäftsführer der Vier-Türme GmbH, Klosterverwalter, Einzelbegleitung, Kursarbeit 21.206; 21.216; 21.250; 21.25521.513; 21.515; 21.516

Göbel, Ullrich, Mag.Theol., geb. 1967, Pastoralreferent, langjährige Erfahrung in der Gemeindepastoral, Fortbildung in "Geistlich begleiten" und regelmäßige Teilnahme an ganz unterschiedlichen Arten von Exerzitien, aktuell Ehe-, Familien- und Cityseelsorger in Schweinfurt, Hobbyfotograf. 21.140

Grün, Anselm OSB, geb. 1945, Ordenseintritt 1964, Priester, Dr. theol., geistlicher Begleiter im Recollectio-Haus, Schriftsteller, Vortrags- und Kurstätigkeit im In- und Ausland 21.107; 21. 201; 21.209;

21.219; 21.228; 21.230; 21.236; 21.242; 21.244; 21.245; 21.252; 21.254;21.257; 21.258; 21.415; 21.452; 21.484; 21.489; 21.501; 21.502; 21.503; 21.506; 21.507; 21.509; 21.510; 21.511; 21.514; 21.515; 21.517;21.518; 21.521; 21.523; 21.524

Grünberger, Isaak OSB, geb. 1964, Priester, Dipl. Sozialpädagoge (FH). 21.131; 21.139; 21.423; 21.497

Grund, Maximilian OSB, geb. 1981, Ordenseintritt 2008, Industriekaufmann, Priester 21.212

Grützner, Felix, geb. 1964, Dr. phil., Tänzer und Choreograf. Als "Lebenstänzer" Mitgestaltung von Gottesdiensten und Trauerfeiern. Seit 2008 zahlreiche Seminare zu Körpersprache und Bewegung für Trauernde, Menschen in sozialen Berufen im Schwerpunkt Hospizarbeit und Palliative Care. Projektleiter und Koordinator von ALPHA Rheinland, Ansprechstelle des Landes Nordrhein-Westfalen für Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung 21.418; 21.469

Günther, Teresa, geb. 1964, Buchhändlerin, Töpferin 21.301; 21.302; 21.303; 21.304; 21.307; 21.310



Hampel, Kerstin, geb. 1969 in Coburg, besuchte dort das musische Gymnasium und studierte nach dem Abitur in Erlangen Theologie und Germanistik. Sie unterrichtet an einem Fürther Gymnasium die Fächer Deutsch, Evangelische Religionslehre und Schulpsychologie. 21.419

Hannen, Sr. Francesca OP, seit 1983 Missions-Dominikanerin, Erzieherin und Sozial-pädagogin, begleitet junge Geflüchtet bei ihrer Berufsausbildung, geistliche Begleiterin, Bibliodrama- und Bibliologausbildung, Bildungs- und Seminartätigkeit u.a.in interkulturellen und interreligiösen Kontexten, lebt als Missions-Dominikanerin in der JETZT Gemeinschaft, München 21.113: 21.401: 21.444: 21.474: 21.478

Hanushevsky, Bohdan 21.461

Hartwig, Karin, geb. 1968, Sozialpädagogin, Therapeutin für Konzentrative Bewegungs-therapie (KBT), Sozialtherapeutisches Rollenspiel (ASIS), www.karin-hartwig.de 21.412; 21.421; 21.434; 21.443; 21.450; 21.492

Heckel, Noach OSB, geb. 1971, Ordenseintritt 2002, Priester, Dipl. Theol., Dr. jur., seit 1999 auf dem kontemplativen Weg 21.112; 21.129; 21.134; 21.150; 21.161; 21.178

Herold, Pascal OSB, geb. 1964, Ordenseintritt 1991, Priester, 1999–2002 Missionar in Tansania, Prior der Abtei Münsterschwarzach, Einzelbegleitung, Kursarbeit 21.122; 21.131; 21.253; 21.454; 21.474

Heußner, Andrea, geb. 1975, Dipl. Sozialpädagogin, evangelische Diakonin, Kirchenrätin, Anleiterin für christliche Meditation, Lehrerin für Körpersprache und Gebärdenspiel 21.429

Heyes, Zacharias OSB, geb. 1971, Dipl.-Theol., Ordenseintritt 2000, Priester, Jugendarbeit, Notfallseelsorge, geistl. Begleitung im Gäste- und Recollectiohaus, Kursarbeit 21.302; 21.303; 21.307; 21.308

Hinse-Schnidder, Ursula, geb. 1951, zwei Kinder, ehemals Diözesanreferentin in der Frauenseelsorge, Dipl. Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin (FPI) 21.422; 21.473

Holzmann, Carola, geb. 1954, Dipl. Religionspädagogin, Geistliche Mentorin für pastorale Dienste, Supervisorin (DGSv), Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse. 21.105; 21.144; 21.172

Hüttemeister, Susanne, Prof. Dr., Bochum, Leiterin des Zeiss-Planetariums und Dozentin am Astronomischen Institut der Ruhr-Universität Bochum. 21.206 **Jarosch, Linda,** geb. 1947, Familienfrau, selbständige Bildungsreferentin, Autorin. 21.424

Jeske, Eva-Maria, geb.1958, verheiratet, 1 Tochter; Krankenschwester, Hebamme, Christliche Psychotherapie (IGNIS/HPG), praktizierend seit 1998. 21.208

Jörg-Kluger, Melanie, geb. 1979, Diplom-Theologin, Lizentiat im Kanonischen Recht, Pastoralreferentin und Diözesanrichterin in der Diözese Würzburg sowie freiberuflich als Personal Coach, Achtsamkeitstrainerin und Typberaterin tätig. 21.508; 21.522

Kalbhenn, Agnes, geb. 1949, Feldenkrais Pädagogin, Dipl. Sozialarbeiterin, langjährige Mitarbeiterin einer psychol. Beratungsstelle des Caritas Verbandes, seit 1989 in freier Praxis international mit Gruppenund Einzelunterricht tätig. 21.467

Kamp, Sabine, geb. 1961, Dipl. Theol. und Pastoralpsychologin, Krankenhausseelsorgerin in Berlin. Atempädagogin, Ausbildung am Institut für Atemlehre Berlin Erika Kemmann-Huber. 21.166

Kargl, Marco, geb. 1982, Vater von zwei Kindern, kath. Theologe, Freiberuflich tätig als Logotherapeut/DGLE und Paartherapeut in München, Dozent am Süddeutschen Institut für Logotherapie und Existenzanalyse in Fürstenfeldbruck bei München. www.marco-kargl.de 21.130

Karwath, Matthias, geb. 1963, kath. Priester, Exerzitien- und Meditationsbegleiter, Gestalttherapeut, weitere Infos: www.matthias-karwath-innenansichten.de 21.146

Keller, Bernd, M.A., geb. 1972, verheiratet, drei Kinder, Master of Ethical Management, Dipl. Religionspädagoge (FH), Ehe- und Familienseelsorger in der Diözese Würzburg sowie freiberuflicher Führungskräftecoach mit "pro sitt - PERSONAL COACHING in 3 D" in Bad Kissingen 21.508; 21.522

Kirscht, Ralph, geb. 1963, Dr. theol., Dipl.-Heilpädagoge, Psychotherapeut in eigener Praxis für Einzel-, Paar- und Familientherapie, Schwerpunkte: Spirituelle Psychotherapie, Traumata, Lebenswenden; Leiter des "Emmaus-Instituts" (www-emmaus-institut.de) 21.202; 21.211; 21.229; 21.239; 21.251; 21.420; 21.495

Kleinhens, Maria, geb. 1963; Geschäftsführerin "Wendepunkt" – Institut für ganzheitliche Lebensgestaltung und Weiterbildung (www-wendepunkt-gbr.de); Dozentin in der Erwachsenenbildung 21.121; 21.311

Klöckner, Stefan, geb.1958, Prof. für Gregorianik und Liturgik, Schriftleiter der Kirchen-musikzeitschrift "Musica sacra", "Allgemeinen Cäcilienverband für Deutschland" (ACV) 21.235

Korber, Tessa, geb.1966, Schriftstellerin, bürgerlich Dr. Tessy Klier, Studium: Neue Deutsche Literatur und Geschichte. Seit 1998 Historische Romane, Kriminalromane bei Eichborn, Rowohlt, Lübbe, Aufbau und btb. Außerdem erschien ihr Bericht über das Leben mit ihrem autistischen Sohn. Seminare zu literaturgeschichtlichen Themen, kreativen und autobiographischen Schreiben. 21.413: 21.462: 21.470

Küpper, Udo OSB, geb. 1945, Dipl. theol., Ordenseintritt 1964 in die Abtei Münster-schwarzach, Priester, Beratung und geistliche Begleitung, Exerzitienarbeit 21.109; 21.123; 21.174; 21.467

Lambart, Beate, geb. 1968, verheiratet zwei Kinder, freiberuflich tätig als Systemische Beraterin und Coach, psychologische Beraterin, mehrjährige Erfahrung in der Telefon-seelsorge, Bibliologin, Moderatorin von Kirchengemeinderäten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie Referentin für Seminare im Bereich der Selbstfindung und Entspannung. 21.205

Levenig-Erkens, Elisabeth, geb. 1941, Sozialpädagogin, Tanzpädagogin, Zusatzstudium in Rhythmik und Tanz 21.220



Mager, Rosi, geb. 1961, Medizinisch-Kaufmännische-Assistentin (MKA), gepr. Fastenleiterin (DFA/UGB) 21.423: 21.497

Mausfeld, Hanne, geb.1950, Studium in Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie, Weiterbildung in geistl. Begleitung, Philosophie, Geschichte, Kreatives Schreiben 21.413; 21.462; 21.470

Möhler, Frank OSB, geb. 1967, Priester, Tätigkeit als Pfarrer, Ordenseintritt 2007, Geistlicher Begleiter, Novizenmeister, Ansprechpartner für Klosterinteressenten, Lehrer für Körpersprache und Gebärdenspiel 21.172; 21.237; 21.429

Moritz, Klaus-Dieter, geb. 1961, Feldenkraislehrer, seit 2004 Kurstätigkeit in Körperarbeit und Kontemplation, www.feldenkrais-meditation.de 21.103; 21.106; 21.108; 21.114; 21.128; 21.151; 21.160; 21.169; 21.170; 21.175; 21.410; 21.432; 21.445; 21.464; 21.472

Müller, P. Lutz SJ, Therapeut, Exerzitienbegleiter, Supervisor; Berufungscoach bei Berufungscoaching-WaVe ®; Flüchtlingsfreund. 21.224; 21.225; 21.256; 21.453

Müller, Peter, geb. 1943, Dipl.-Theol., Dipl.-Päd., Ausbildungstrainer für Suggestopädie/ Ganzheitliches Lernen (DGSL), NLP-Master, logotherapeutische Qualifikation, Autor spiritueller Bücher zum spirituellen Fasten und zum Pilgern auf Jakobuswegen 21.207; 21.411

Müller, Sabine, geb. 1960, verheiratet, ein Sohn. Langjährige kfm. Erfahrung in der Industrie und einem kirchlichen Unternehmen. Mitglied der Geschäftsleitung der stefan müller personalperspektiven GmbH. Zertifizierte Coach-Ausbildung bei Pater Anselm Grün. Zertifizierte Organisationsaufstellerin. 21.512; 21.519

Müller, Stefan, geb. 1961, verheiratet, ein Sohn. Diplom-Betriebswirt FH, Geschäftsführender Ge-

sellschafter der stefan müller personalperspektiven GmbH, Berater und Coach für persönliche, berufliche und organisatorische Entwicklung und Veränderung. Zertifizierter Organisationsaufsteller 21.507; 21.512; 21.514; 21.519

Müller-Kaler, Annette, Sportlehrerin 21.509

0

Obenauer, Andreas, geb. 1968, Dr. theol., evangelischer Pfarrer 21.234

Obenauer, Silke, geb. 1975, Dr. theol., evangelische Pfarrerin, Oblatin der Abtei Münsterschwarzach, geistliche Begleiterin 21.234

Oechsle, Peter, geb. 1943, Diplom-Psychologe, seit 30 Jahren Initiatische Therapie nach Maria Hippius-Gräfin Dürckheim und Karlfried Graf Dürckheim, die er mit systemischer Familienaufstellung und Meditation im Stile des Za-zen verbindet. 21.159; 21.417; 21.451

Ohm, Tiamat S. lebt in der Nähe von Frankfurt am Main und ist mit dem EDP viel unterwegs. Neben den Aus- und Fortbildungen begleitet sie unter anderem unter dem Titel BURN ON Menschen durch ihre Herausforderungen und Krisen. 21.139; 21.173



Painadath, Sebastian SJ, indischer Jesuit, Dr., langjährige Durchführung von Meditationskursen, 1986 Gründung eines Zentrums für indische Spiritualität in Kalady (Südindien) 21.110

Peffermann-Fincke, Ulla, geb. 1957, Ausbildung in therapeutischer Seelsorge, Fortbildung in Transaktionsanalyse, Heilpraktikerin, Enneagrammlehrerin in der mündlichen Tradition Helen Palmers, Kommunikationstrainerin 21.157; 21.238; 21.414; 21.460; 21.465; 21.468

Peña, Angela, geb. 1955, Kontemplationslehrerin (Willigis Jäger), Handauflegen (Anne Höfler) und Trans-

personale Prozessarbeit (Richard Stiegler) 21.101; 21.119; 21.127; 21.158; 21.167

Philipp, Thomas, geb. 1965, Theologe, psychotherapeutische Weiterbildung, Jugend- und Studierendenseelsorger, Schriftsteller 21.142; 21.143; 21.221; 21.248

Pohl, Katja, geb. 1970, verheiratet, zwei Kinder, Dipl. Pädagogin und Lerncoach 21.232

Pöhl, Rudi, 1967 Steyler Missionar, Doktorat in Theol. d. Spiritualität und Pastoral-psychologie. Noviziatsleiter und geistlicher Begleiter, Bibliodramaleiter in ordenseigenen Ausbildungszentren im europäischen und asiatischen Raum. Exezitienleiter; gibt Inter-nationale Weiterbildungskurse in Bibliodrama, geistliche und pastoralpsychologische Beratung und Coaching vor Ort und über Telefon. Lebt als Steyler Missionar in der JETZT Gemeinschaft, München 21.113

Pook, Alexandra, geb. 1971, Ev. Pfarrerin, Kulturwissenschaftlerin, Sängerin, Gesangspädagogin und Sprecherzieherin, Seminartätigkeit im Spannungsfeld Kunst, Religion und Persönlichkeitsbildung, Exerzitienbegleiterin. 21.138

Pospiech, Eleonore, geb. 1961, Dipl. Betriebswirtin, Personalmanagerin in internationalen Unternehmen, Begleitung von Menschen in beruflichen und persönlichen Veränderungsprozessen, Psychotherapeutin HPG, zertifizierter Systemischer Coach und Organisationsentwicklerin DGSF, langjährige Meditationserfahrung, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin 21.437; 21.449

Pungs, Tara Christina, geb. 1973, Mutter einer Tochter, Dipl-Sozialpädagogin, Mediatorin, psychosoziales Coaching bei emotionalen Krisen, Meditation im Alltag. 21.439; 21.487



Renaud, Marie-Paule, Lehrtherapeutin EAG-FPI; Integrative Tanz-, Leib- und Bewegungstherapie. Seit 1983 Begründerin der Methode Integrative Tangotherapie, Tango als Leiberfahrung und Achtsamkeit. Dozentin an der Uni Hamburg a. D.

Als Lehrerin für Tango bietet sie eine Tangolehrerausbildung an, in der der Tango therapeutisch eingesetzt wird mit dem Schwerpunkt auf Achtsamkeit, Meditation und die Methode der integrativen Therapie. http://tangogotan.wordpress.com 21.446

Reuter, Thomas, geb. 1956, freiberuflicher Bildhauer und Steinmetz. Meisterschule, Stipendium an der Kirche Sagrada familia in Barcelona. Arbeiten im öffentlichen Raum, soziale Projekte und Kurstätigkeit im In- und Ausland 21.309

Reuter, Tilman, geb. 1983 Selbst¬ständig als Seminarleiter mit Schwerpunkt auf Männer-arbeit, Visionssuche und Ritualarbeit; Fortbildungen als Visionssucheleiter (INP) und Natur-pädagoge; zudem tätig als Mediengestalter, Filmemacher und Begleiter. www.t-reuter.com 21.308

Rieker, Martin, geboren 1953 in Heilbronn. Kantor in Wien, Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford (Kinderchorleitung/Orgel) 30 Jahre Kantor und Musikschulleiter in Halle/Westf. Leiter der dortigen Haller-Bach-Tage. Seit April 2019 im Ruhestand. Orgel-Konzertleitung an der Nikolaikirche Bielefeld, Leitung des Theaterkinderchores Bielefeld. Zahlreiche Singwochen (Gerleve, Schwanberg) 21.416; 21.488

Ruffing, Andreas, geb. 1959, Dr. theol., verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Referatsleiter Diakonische Pastoral in der Abteilung Seelsorge des Bischöflichen Generalvikariats Fulda, Referent für Männerarbeit u. Bibelpastoral. 21.428; 21.476

S

Sampt, Rudi, geb. 1971 in Österreich, wohnt in Südtirol, verheiratet, Kath. Theologe, Counselor Professional, Trauerbegleiter. Als Freier Theologe/Seelsorger bietet er ganzheitliche Begleitung für Mensch in unterschiedlichen Lebenssituationen an, sowohl in Form von Beratungen, Bildungsangeboten als auch in Form von zeremoniellen Feiern und Ritualen 21.457; 21.459

Sauer, Abraham OSB, geb. 1971, Ordenseintritt 1997, gelernter Krankenpfleger 21.212

Sauter, Marga, geb. 1969, verheiratet, ein Kind, Architektin, Technische Redakteurin, Business Coach 21.419

Schiersner Helmuth, geb.1962, Rechtsanwalt, Mediator, Naturtherapeut (Exist), Weiter-bildung in existenzialpsychologischer Therapie und philosophischer Übungspraxis 21.227; 21.243; 21.441

Schiersner, Wolfgang, geb. 1960, Pädagoge, Lieder- und Musik"macher". 21.441

Schleicher, Johannes, geb. 1955, Diplomtheologe, von 1984-2004 war er als Pastoralreferent, von 2004 – 2009 leitete er als Nachfolger von Pierre Stutz das Offene Kloster Abbaye de Fontaine-André in Neuchâtel, von 2009 – 2016 arbeitete er als Leiter des "VIA CORDIS Haus St. Dorothea" in Flüeli Ranft OW. Von 2016 – 2020 war er verantwortlich für Spiritualität und Bildung in Basel. Er hat zusätzlich eine Ausbildung als Supervisor und geistlicher Begleiter und lebt in Nürnberg. 21.223; 21.231

Schmalzl, Klaus, geb. 1960, Ehe-, Familien- und Lebensberater, langjährige Erfahrung in der Begleitung von Paaren, seit 30 Jahren verheiratet, 3 erwachsene Kindern 21.431

Schmalzl, Renate, geb. 1963, Kommunikationstrainerin, Aqua-Fitness-Constructor, verheiratet, 3 erwachsene Kinder 21.431

Schmelter, Denis OSB, geb. 1981, Dr. theol., Fundamentaltheologe und Religionsphilosoph, Zertifizierter Berater und Trainer der Positiven Psychologie (DGPP Berlin), Mitglied im Deutschsprachigen Dachverband für Positive Psychologie e.V. 21.203; 21.213; 21.233

Schmidt, Joel OSB, Lic.SL, Dipl.-Theol., Dipl.-Musikl., künstl. Ausbildung Gesang. Vor seinem Klostereintritt 2015 als Opern- und Opernchorsänger sowie als Chorleiter tätig, studierte gleichzeitig kath. Theologie mit den Schwerpunkten Altes Testament und Liturgie, vertieft seine Kenntnisse in Liturgiewissenschaften am Päpstl. Liturgischen Institut der Benediktiner-Universität Sant'Anselmo in Rom und forscht zur Theologie des gregorianischen Gesanges. 21.222: 21.240

Schnaidt, Melchior OSB, geb. 1974, Ordenseintritt 2008, Religions- u. Gemeindepädagoge 21.203; 21.232

Schneider, Irene, geb 1964, Diplomtheologin, Gestalttherapeutin, Fortbildungen u.a. in Konflikt- und Aggressionsberatung, Mindful Leadership, MSC-achtsames Selbstmitgefühl, Mindfulness in Organisationen, langjährige Tätigkeit als Seminarleiterin und Begleiterin zu Themen der Persönlichkeitsentwicklung und Spiritualität, www.irene-schneider.eu 21.442; 21.455; 21.463; 21.475; 21.483; 21.490

Scholz, Martin, geb. 1965, verheiratet, Diplom-Ingenieur, Personalberater, Psychologischer Berater, Heilpraktiker für Psychotherapie, Oblate der Benediktinerabtei Kornelimünster. www.martin-scholz-seminare. de 21.402; 21.486 21.504; 21.520

Schugt, Andreas OSB, geb. 1957, Ordenseintritt 1982, Lic. Theol., Priesterweihe 1989, geistl. Begleiter (IMS), Ausbildung christlich initiatische Wegbegleitung am Benediktshof, Münster 21.125; 21.153; 21.164; 21.227; 21.243; 21.409; 21.447; 21.471; 21.482

Schultheiß, Uwe, geb. 1973, verheiratet, 3 Kinder, Schulleiter der Grundschule Grünsfeld-Wittighausen, Fortbildner in der Lehrerfortbildung im Regionalteam Sport des Staatlichen Schulamts Künzelsau und Hobbyastronom. 21.250

Schuppe, Anna-Lena, vermittelt als Sängerin und Gesangspädagogin ihre Begeisterung für das Singen Menschen aller Generationen und Ambitionen, sie gibt Privatunterricht, coacht Vokalensembles und ist als Stimmbildnerin in Chören tätig. 21.416; 21.488

Seethaler, Karin, geb. 1962, Exerzitien- und Meditationsbegleiterin, Caritastheologin (M.A.), Autorin spiritueller Bücher, weitere Infos: www.karin-seethalerwendepunkte.com 21.146

Sickinger, Erwin, geb. 1961, verheiratet, drei Kinder, Dipl. Theol., Coach, Sprech- und Kommunikationspädagoge, Weiterbildung in TZI, Psychodrama, Herzensgebet. Kommunikationstrainer, Geschäftsführer in eigener Unternehmensberatung, Buchautor 21.216; 21.255; 21.506; 21.509; 21.513; 21.515; 21.516; 21.521

Simma, Christoph, geb. 1966, verheiratet, drei erwachsene Kinder, Diplompädagoge, seit 1990 Praxis in Kontemplation, begleitet in Schule und Erwachsenenbildung Menschen auf dem Weg zu einem achtsamen Leben im Alltag, weitere Informationen unter www. christophsimma.at 21.430; 21.436; 21.456; 21.458

Skupin, Eva, geb.1965, freischaffende Bildhauerin, Hochschule Bildende Künste Dresden, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, lebt in Mehmels bei Meiningen, Arbeiten und Kurse im In- und Ausland, www. eva-skupin.de 21.310

Steinhauer, Jörg, geb. 1967, verheiratet, vier Kinder, Holzbildhauermeister, Tischlermeister, seit 2005 freiberuflich, pädagogische Projekte und Kurstätigkeit 21.305: 21.306: 21.311: 21.313

Stemmler, Klaus, geb. 1961, Pastoraler Leiter vom Haus der Stille bei Graz/A, Personal Coach, Geistlicher Begleiter, Exerzitienbegleiter, Referent für erfahrungsorientierte Spirituelle Bildung 21.147; 21.406; 21.408; 21.427; 21.438; 21.477; 21.485; 21.493

Stolzenberger, Barbara, Dipl. Theol., Gruppenpädag. (tfTZI), Geistl. Begl. (IMS), Ausbildung in Rhythmus, Atem, Bewegung nach H.-L.Scharing (RAB) 21.125; 21.153

van Scharrel, Josef OSB, geb. 1961, seit 1989
Mönch im Kloster Nütschau, Ausbildung in initiatischer
Therapie (Dürkheim); Personale Körperarbeit; geführtes Zeichnen; Meditation; Schwerpunkt: Arbeit mit
Männern: Leiter Haus Raphael 21.136: 21.435

von Fürstenberg, Maria Theresia, geb. 1965 in Warendorf. Künstlerische Ausbildung: Florenz, Scuola per l'Arte e il Restauro. Seit 1987 Schülerin der bekannten, griechischen Ikonographin Eva Vlavianos. Sie schreibt Ikonen und leitet seit über zwanzig Jahren Kurse im Ikonenschreiben 21.102: 21.145: 21.162

Veith, Stephan OSB, geb. 1959, Ordeneintritt 1981, Geistlicher Begleiter, Aufgaben in der Klosterverwaltung Münsterschwarzach 21.133; 21.168

Waldleitner, Margaretha 21.444

Weiß, Alois-Maria OSB, geb. 1962 Ordenseintritt 1983, Ausbildung als Maler und Lackierer, Malermeister, und seit Juli 2018 Klosterpförtner der Abtei. 21.403; 21.481

Wild, Ruth, geb. 1956, Seit 1984 freiberuflich tätig als Grafikerin und Kalligraphin.

Seit 1994 regelmäßige Ausstellungsprojekte und Installationen in kirchlichen Räumen. (2009 Dom St. Blasien, Psalmfahnen, 2013 Münsterschwarzach und Schwanberg, 10 kalligraphische Buchobjekte zur Benediktsregel) Schulprojekte und Kurse zum Thema Schrift und Kalligraphie 21.440

Wilde, Mauritius OSB, geb. 1965, Ordenseintritt 1985, Priester, Dr. Theol., 2011-2016 Prior in Schuyler (USA), Prior von Sant'Anselmo in Rom, Schriftsteller, Vortrags- und Kurstätigkeit im In- u. Ausland. 21.218

Winkler, Werner, geb. 1964, Ausbildung zum Schriftenmaler (Werbetechniker), Spezialisierung auf Schriftgestaltung, freier Berater und Trainer, Dozent für lösungsorientierte Gesprächsführung und Persönlichkeitspsychologie, Dozent in Waiblingen 21.403; 21.481

Winterhalter, Rita geb. 1956, Heilpraktikerin in eigener Praxis, Lehrerin der Open Hands Schule des Handauflegens (Anne Höfler), Jin Shin Jyutsu® Praktikerin/Selbsthilfelehrerin, Transpersonale Prozessarbeit (Richard Stiegler) 21.101; 21.119; 21.127; 21.158; 21.167

Wu, Hsin-Ju, (geb 1968) Verlegerin und Übersetzerin deutscher spiritueller Bücher, lebt in Taipeh in Taiwan, Studium der Volkswirtschaft in Marburg, Kursarbeit in der Presbyterianischen Kirche in Taiwan. 21.510; 21.511

Zimmerer, Georg, geb. 1980, Dipl.-Theologe, Dipl.-Soziologe, Systemischer Berater und Familientherapeut, Mitbegründer der Beraterfirma "Soul to business": Coaching, Seelsorge und Workshops für Unternehmen. Verheiratet, Vater von einem Kind. 21.204: 21.479

Zsok, Otto Dr. geb. 1957, Dozent und Institutsdirektor am Süddeutschen Institut für Logotherapie und Existenzanalyse in Fürstenfeldbruck bei München. Autor von über 30 Büchern. 21.404; 21.425; 21.448; 21.466: 21.491: 21.498

INFOS

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr über den Veranstaltungsort, die Unterkunft, die Preise und wie Sie sich für einen Kurs anmelden können, sowie Organisatorisches.

Tagungsort

Alle Kurse finden statt im

Gästehaus der Abtei

D-97359 Münsterschwarzach Telefon: 0 93 24/ 20 - 203 Telefax: 0 93 24/ 20 - 205

E-Mail: gh@abtei-muensterschwarzach.de http://www.abtei-muensterschwarzach.de

Leitung: Br. Jakobus Geiger OSB Mitarbeiter: P. Andreas Schugt OSB

Org. Leitung: Anita Zeitler Sekretariat: Margit Rettner

Marianne Helemann Manuela Schäfer Renate Then

Telefonzeiten: Montag bis Freitag von

08.30 bis 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag

13.30 bis 16.00 Uhr

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Kursanmeldung per Post, Fax oder online (s. Formular am Ende des Kursprogramms). Bitte geben Sie Ihre vollständige postalische Anschrift und Ihre E-Mail-Adresse gut lesbar an. Einzelgäste ohne Kursanbindung melden sich bitte telefonisch oder per E-Mail im Gästebüro an. Aus Gründen des Verwaltungsaufwandes verschicken wir keine Gutscheine und nehmen keine Vorauszahlung entgegen. Ihren Aufenthalt bezahlen Sie bei der Anreise.

M O D U S der Anmeldebestätigung

Ihre schriftliche Anmeldung ist angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Ende November/ Anfang Dezember **2020** verschicken wir die Kurszusagen für das Jahr 2021.

Sollten Sie k e i n e Zusage erhalten, konnten wir Ihnen k e i n e n Kursplatz einräumen. Sie stehen jedoch auf der Warteliste und werden benachrichtigt, wenn ein Platz frei geworden ist.

Bei besonders stark nachgefragten Kursen, wie z.B. den Kursen mit P. Anselm Grün, gilt, dass zunächst diejenigen berücksichtigt werden, die im Vorjahr keinen Kurs bei ihm besucht haben.

Rücktritt

Falls Sie nach der Zusage dennoch nicht am Kurs teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche oder telefonische Benachrichtigung an das Gästebüro, damit wir den Platz an andere vergeben können.

Für Bearbeitungskosten berechnen wir:

- Bei Absage bis zwei Wochen vor Kursbeginn fallen keine Kosten für Sie an.
- Zwei Wochen vor Kursbeginn bis Kursantritt berechnen wir Ihnen die Kursgebühr.
- Bei Nichtteilnahme ohne Benachrichtigung berechnen wir Ihnen als Ausfallgebühr die gesamten Kurskosten inkl. Vollpension.

Der Kursplatz ist auf andere Personen n i c h t übertragbar.

An- und Abreise

Wir empfangen unsere Kursgäste am ersten Kurstag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr.

Sollten Sie sich am Anreisetag verspäten, rufen Sie bitte nach 16.00 h unsere Notfallnummer 09324/20613 an, um die Schlüsselübergabe zu besprechen.

In der Regel steht Ihnen Ihr Zimmer am Anreisetag ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Wir bitten Sie, am Abreisetag das Zimmer bis 8.30 Uhr zu räumen. Sonntags genügt es, wenn Sie das Zimmer bis 14.00 Uhr räumen.

Die Einteilung der Zimmer behalten wir uns vor.

Veranstaltungsdauer

In der Regel beginnen die Kurse mit der Vesper (= Abendgebet) um 18.00 Uhr (donnerstags bereits um 17.30 Uhr) in der Abteikirche und enden mit dem Mittagessen um ca. 13.00 Uhr.

Preisgestaltung

Tagessatz	inkl.	Voll	pension:
-----------	-------	------	----------

Einzelzimmer ohne Dusche und WC	53,- €
Einzelzimmer mit Dusche und WC	60,- €
Doppelzimmer mit Dusche und WC	114,- €
- Bei halbtägiger Mitarbeit Preisnachlass von	12,-€
- Schüler, Studenten (bis 27 Jahre),	
Azubis, Arbeitslose	36 €

- Bei Vergünstigung des Tagessatzes bitten wir Sie, Ihren entsprechenden Nachweis vorzulegen.
- Für eine einzelne Übernachtung veranschlagen wir zusätzlich 10.- €.

Für nichtkirchliche Gruppen gilt:

Einzelzimmer ohne Dusche und WC	62,- €
Einzelzimmer mit Dusche und WC	70,- €
Doppelzimmer mit Dusche und WC	132 €

Tagungspauschale

Für Gastgruppen in unserem Haus berechnen wir eine Tagungsraumpauschale von 70,– $(30,-) \in$ pro Tag, für nichtkirchliche Gruppen 80,– $(30,-) \in$. Bei Tagesgruppen berechnen wir eine Seminarraumpauschale zwischen 30,- \in und 80,- \in . **Je nach Größe des Raumes.**

Darin enthalten sind alle Kosten für Saalmiete und zur Verfügung gestellte Materialien, abgesehen von einem Beamer, für den wir 15,- € pro Tag berechnen.

Reiserücktrittsversicherung

Damit Sie bei Stornierung oder Abbruch Ihres Aufenthalts, z.B. wegen Erkrankung, Unfall oder Arbeitslosigkeit – auch innerhalb der Familie – mögliche finanzielle Verluste ersetzt bekommen, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Storno-Versicherung.

Zahlungsmodus

Die Zahlung für Kurse und Einzelgastaufenthalt erfolgt in bar oder EC-cash.

Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

BIC: BYLADEM1SWU IBAN: DE 53790500000042065177

SWIFT-Code: BYLADEMM

Räumlichkeiten:

Haus Scholastika

- 4 Seminarräume
- 2 Gruppenräume für ca. 20 bzw. 10 Personen
- 2 Speiseräume

Haus Benedikt

- 3 Seminarräume
- 3 Speiseräume
- 1 Gebetsraum

Technische Ausstattung

- Beamer
- Overhead-Projektor
- Dia-Projektor
- Videorecorder
- Kassettenrecorder mit CD-Player
- Moderationswände
- Flipchart
- Internetzugang ist auf Anfrage möglich!

Unterkünfte:

Haus Scholastika

- 21 Einzelzimmer mit Dusche und WC
- 24 Doppelzimmer mit Dusche und WC
 - 1 Behindertenzimmer mit Nasszelle
 - 5 Familienzimmer (3-4 Betten)

Haus Benedikt

- 31 Finzelzimmer mit Dusche und WC
 - 8 Doppelzimmer mit Dusche und WC
 - 1 Behindertenzimmer
 - 1 Referentenzimmer
 - 6 Einzelzimmer ohne Dusche und WC (Gastflügel)

Haus Plazidus

- 5 Einzelzimmer ohne Dusche und WC
- 1 Doppelzimmer ohne Dusche und WC
- 4 Mehrbettzimmer (4-6 Betten) (Waschraum auf dem Flur)

Bettwäsche und Handtücher werden in den Zimmern bereitgestellt, Fön und Duschgel bitte mitbringen.

Mahlzeiten

Unsere MitarbeiterInnen in der Küche versorgen Sie mit vier Mahlzeiten pro Tag (Frühstücksbuffet, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen). Die Nahrungsmittel stammen zum größten Teil aus unseren klostereigenen Betrieben: Metzgerei, Bäckerei, Landwirtschaft und Gärtnerei.

Auf Wunsch erhalten Sie vegetarische Kost und soweit möglich auch Sonderkost. **Bei einer Glutenunverträglichkeit bitten wir Sie Ihr Brot mitzubringen.** Diese bitte bereits bei der An meld ung bzw. spätestens eine Woche vor der Anreise durchgeben. Für nicht eingenommene Mahlzeiten im Rahmen der Kursvollpension erstatten wir kein Geld zurück.

Essenszeiten:

Frühstück: 7.45 Uhr bis 08.30 Uhr

Mittagessen: 12.20 Uhr (sonntags 12.10 Uhr)

Kaffee: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Abendessen: 18.40 Uhr (sonntags 18.30 Uhr)

Getränke

Ein Kaffeeautomat und ein Kühlschrank mit kalten Getränken stehen im Speisesaal zur Verfügung.

Wichtige Telefonverbindungen

Buchhandlung: 09324/ 20 213 Vier-Türme-Verlag: 09324/ 20 292 Jugendarbeit: 09324/ 20 253 Münsterklause: 09324/ 20 611 Abteikonzerte: 09324/ 20 430

Verkehrsverbindungen

mit dem PKW

Die Abtei liegt an der B 22 und an der Autobahn Frankfurt/Nürnberg (A3), Ausfahrt Kitzingen/Schwarzach 74 in Richtung Volkach.

Öffentliche Verkehrsmittel mit der Bahn

Bahnstation: Kitzingen oder Würzburg, von dort weiter mit dem Bus, Taxi oder Shuttle-Service.

mit der Buslinie 8108

AB: Würzburg - Münsterschwarzach

mit der Buslinie 8110

AB: Kitzingen - Münsterschwarzach

Auskunft dt. Bundesbahn

Tel.: 01806 - 996633

Internet: www.bahn.de/p/view/service/index.shtml

Bitte nutzen Sie die Auskunft der OVF:

Tel.: 0931 - 352890; Internet: www.ovf.de

Main-Shuttle (Shuttle-Service)

Personenbeförderung (1-7 Personen)

Tel.: 09324 - 99903 | E-Mail: info@main-shuttle.de

Taxi Kitzingen

Tel.: 09321 - 8088

Taxi-Ruf Kitzingen

Tel.: 09321 - 33980

Informationen zur Datenerhebung im Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach gemäß Artikel 13 KDR-OG

Die Abtei-Münsterschwarzach, Schweinfurter Str. 40, 97359 Schwarzach, Abt Michael Reepen OSB, erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten, zur Zusendung unseres Jahresprogramms bzw. weiterer Gäste- / oder Kursinformationen.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) KDR-OG. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur zum Zwecke der Auftragsdurchführung statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Zusendung des Jahresprogramms bzw. weiterer Gäste- / oder Kursinformationen jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder die Löschung der Daten zu fordern.

Wir nehmen den Schutz ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst.

Wenn Sie dazu Fragen haben, Sie können jederzeit unseren **Datenschutzbeauftragten** unter: datenschutz@abtei-muensterschwarzach.de oder unter:

Wolfgang Keller, Schweinfurter Str. 40, 97359 Schwarzach, Tel. 09324-20 546, erreichen.

Ihnen steht des Weiteren ein **Beschwerderecht** bei der Aufsichtsbehörde (Ordensdatenschutzbeauftragten) zu.



WEITERES

Aufnahme von Gastkursen

Das Gästehaus Münsterschwarzach ist offen für Kurse und Tagungen von Gruppen aus Kirche, Wissenschaft, Politik. Wirtschaft und Kultur.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten sind die Mönche der Abtei bereit, als Referenten bei den Gastgruppen mitzuarbeiten und mit Gästen über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.

Klösterliche Seelsorge

Seelsorge hat mit Menschen zu tun. Sie ist von Haus aus kommunikativ und will in Beziehung setzen. Manchmal braucht es daher Zeiten außerhalb des Alltags, um dieser Kommunikation mehr Raum zu schaffen und sich intensiver auf sich, auf Gott, und das eigene Umfeld einlassen zu können.

Wir bieten folgende Möglichkeiten:

1) Seelsorgegespräche

Auf dem Hintergrund des christlichen Glaubens kann es inhaltlich um alles gehen, was Sie beschäftigt. Meist handelt es sich um ein einzelnes oder um einige Gespräche während Ihres Aufenthaltes im Gästehaus.

2) Geistliche Begleitung

Die geistliche Begleitung ist eine Hilfestellung in Gesprächsform, die mit einer ausdrücklichen Vereinbarung beginnt und sich über einen längeren Zeitraum erstrecken kann.

Dabei geht es um die Mitteilung von Glaubenserfahrungen bzw. solchen Erfahrungen, die zu Gott in Beziehung gesetzt werden.

Diese Angebote verstehen sich in erster Linie als seelsorgliche, nicht als therapeutische Begleitung.

Bei einer Begleitung, die mehrere Gespräche umfasst und vorher abgesprochen werden muss, berechnen wir pro Gespräch 20,- Euro.

Zu Gesprächen stehen zur Verfügung:

- P. Deocar Engelhard OSB
- Br. Jakobus Geiger OSB
- P. Zacharias Heyes OSB
- P. Udo Küpper OSB
- P. Germar Neubert OSB
- P. Andreas Schugt OSB
- P. Maurus Schniertshauer OSB
- ... und weitere Mönche der Abtei

Anfragen und r e c h t z e i t i g e Anmeldung im Gästebüro der Abtei.

Gottesdienstzeiten in der Abteikirche

An wocne	entagen	An Sonn-	und Feiertager
5.00 Uhr	Vigil u. Laudes	6.00 Uhr	Vigil u. Laudes
6.30 Uhr	Konventamt	9.00 Uhr	Konventamt
12.00 Uhr	Mittagshore	11.45 Uhr	Mittagshore
18.00 Uhr	Vesper	17.45 Uhr	Vesper
19.35 Uhr	Komplet	19.30 Uhr	Komplet

Mittwochs ist keine öffentliche Komplet. Donnerstags ist das Konventamt um 17.30 Uhr in Verbindung mit der Vesper.

Weitere Eucharistiefeiern für Gäste und Besucher:

sonntags: 7.30 Uhr (in der Krypta),

10.30 Uhr (in der Abteikirche)

wochentags: 7.15 Uhr (in der Krypta)

Hiermit melde ich mich für folgende Kurse an:

	Kurs-Nr	
	Kurs-Nr	
	Vorname:	
	Name:	
	Straße:	
	Ort/PLZ:	
	Telefon, tagsüber:	
	E-Mail:	
	Geburtsdatum:	
	Beruf:	
	Unterbringung: ☐ EZ (Du/WC auf Flur) ☐ EZ Du/WC ☐ DZ Du/WC	
	Soweit möglich versuchen wir Ihren Zimmerwunsch entsprechend der Belegungssituation zu berücksichtigen.	
	Verpflegung: ☐ normal ☐ vegetarisch	
)	□ Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Gäste gemäß §6 KDR-OG zum Zwecke der Vertragsdurchführung Informationszusendung erhoben und verarbeitet werden an die Referenten zum Zweck der Vertragsdurchführung tergegeben werden. Die datenschutzrechtliche Einwilligun jederzeit wiederrufbar.	und und wei-
	Weitere Datenschutzinformationen finden Sie auf Seite 235	des
	Jahresprogramms.	
	☐ Hiermit akzeptiere ich die Teilnahme u. Rücktrittsbedingung	gen.
	Datum und Unterschrift	
	Salltan Sie sich am Anreisetag versnäten rufen	Sia

Per Fax an: 0 93 24/20 - 205 oder Per Post an: Abtei Münsterschwarzach/Gästehaus Schweinfurter Straße 40 97359 Münsterschwarzach

die Schlüsselübergabe zu regeln.

Hiermit melde ich mich für folgende Kurse an:

	Kurs-Nr	
	Kurs-Nr	
	Vorname:	
	Name:	
	Straße:	
	Ort/PLZ:	
	Telefon, tagsüber:	
	E-Mail:	
	Geburtsdatum:	
	Beruf:	
	Unterbringung: ☐ EZ (Du/WC auf Flur) ☐ EZ Du/WC ☐ DZ Du/WC	
	Soweit möglich versuchen wir Ihren Zimmerwunsch entsprechend der Belegungssituation zu berücksichtigen.	
	Verpflegung: ☐ normal ☐ vegetarisch	
)	□ Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Gäste gemäß §6 KDR-OG zum Zwecke der Vertragsdurchführung Informationszusendung erhoben und verarbeitet werden an die Referenten zum Zweck der Vertragsdurchführung tergegeben werden. Die datenschutzrechtliche Einwilligun jederzeit wiederrufbar.	und und wei-
	Weitere Datenschutzinformationen finden Sie auf Seite 235	des
	Jahresprogramms.	
	☐ Hiermit akzeptiere ich die Teilnahme u. Rücktrittsbedingung	gen.
	Datum und Unterschrift	
	Salltan Sie sich am Anreisetag versnäten rufen	Sia

Per Fax an: 0 93 24/20 - 205 oder Per Post an: Abtei Münsterschwarzach/Gästehaus Schweinfurter Straße 40 97359 Münsterschwarzach

die Schlüsselübergabe zu regeln.

Hiermit melde ich mich für folgende Kurse an:

	Kurs-Nr	
	Kurs-Nr	
	Vorname:	
	Name:	
	Straße:	
	Ort/PLZ:	
	Telefon, tagsüber:	
	E-Mail:	
	Geburtsdatum:	
	Beruf:	
	Unterbringung: ☐ EZ (Du/WC auf Flur) ☐ EZ Du/WC ☐ DZ Du/WC	
	Soweit möglich versuchen wir Ihren Zimmerwunsch entsprechend der Belegungssituation zu berücksichtigen.	
	Verpflegung: ☐ normal ☐ vegetarisch	
)	□ Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Gäste gemäß §6 KDR-OG zum Zwecke der Vertragsdurchführung Informationszusendung erhoben und verarbeitet werden an die Referenten zum Zweck der Vertragsdurchführung tergegeben werden. Die datenschutzrechtliche Einwilligun jederzeit wiederrufbar.	und und wei-
	Weitere Datenschutzinformationen finden Sie auf Seite 235	des
	Jahresprogramms.	
	☐ Hiermit akzeptiere ich die Teilnahme u. Rücktrittsbedingung	gen.
	Datum und Unterschrift	
	Salltan Sie sich am Anreisetag versnäten rufen	Sia

Per Fax an: 0 93 24/20 - 205 oder Per Post an: Abtei Münsterschwarzach/Gästehaus Schweinfurter Straße 40 97359 Münsterschwarzach

die Schlüsselübergabe zu regeln.

Hiermit melde ich mich für folgende Kurse an:

	Kurs-Nr	
	Kurs-Nr	
	Vorname:	
	Name:	
	Straße:	
	Ort/PLZ:	
	Telefon, tagsüber:	
	E-Mail:	
	Geburtsdatum:	
	Beruf:	
	Unterbringung: ☐ EZ (Du/WC auf Flur) ☐ EZ Du/WC ☐ DZ Du/WC	
	Soweit möglich versuchen wir Ihren Zimmerwunsch entsprechend der Belegungssituation zu berücksichtigen.	
	Verpflegung: ☐ normal ☐ vegetarisch	
)	□ Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Gäste gemäß §6 KDR-OG zum Zwecke der Vertragsdurchführung Informationszusendung erhoben und verarbeitet werden an die Referenten zum Zweck der Vertragsdurchführung tergegeben werden. Die datenschutzrechtliche Einwilligun jederzeit wiederrufbar.	und und wei-
	Weitere Datenschutzinformationen finden Sie auf Seite 235	des
	Jahresprogramms.	
	☐ Hiermit akzeptiere ich die Teilnahme u. Rücktrittsbedingung	gen.
	Datum und Unterschrift	
	Salltan Sie sich am Anreisetag versnäten rufen	Sia

Per Fax an: 0 93 24/20 - 205 oder Per Post an: Abtei Münsterschwarzach/Gästehaus Schweinfurter Straße 40 97359 Münsterschwarzach

die Schlüsselübergabe zu regeln.



Abtei Münsterschwarzach

Schweinfurter Straße 40 97359 Münsterschwarzach Abtei

Telefon 0 93 24/20 -203 Telefax 0 93 24/20 -205 Abteipforte 0 93 24/20 -240

gh@abtei-muensterschwarzach.de www.abtei-muensterschwarzach.de